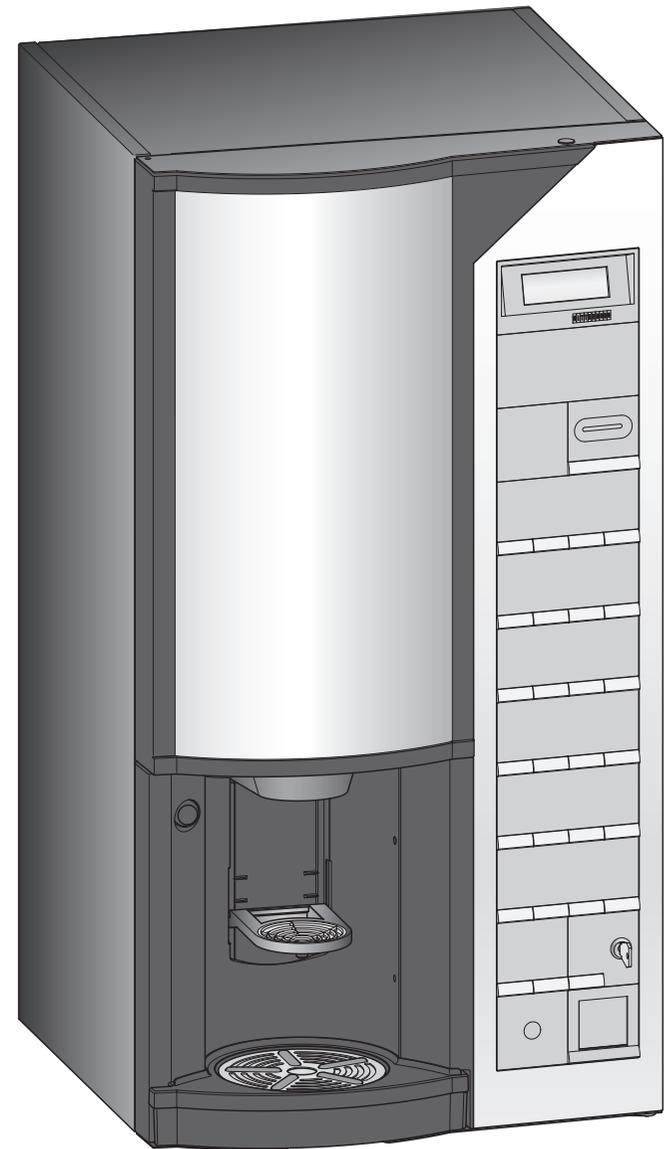


WITTENBORG

BEDIENUNGSANLEITUNG

ES 7100



75527100

10.2010

Das Zeichen bedeutet, dass das Gerät nicht als allgemeiner Müll entsorgt werden kann, sondern nach den Vorschriften der EG-Richtlinie 2002/96) und den daraus hervorgehenden nationalen Gesetzen zu entsorgen ist, und zwar um möglichen negativen Umwelt- und Gesundheitsauswirkungen vorzubeugen.

Für die ordnungsgemäße Entsorgung des Geräts, setzen Sie sich mit dem Händler oder mit unserem Kundendienst in Verbindung.



Copyright © Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf weder vollständig noch auszugsweise übersetzt oder in irgendeiner Form oder durch jegliche Mittel reproduziert werden, es sei denn mit vorheriger schriftlicher Genehmigung seitens der Wittenborg ApS.

Wittenborg ApS gibt keine Erklärungen oder Garantien hinsichtlich des Inhalts dieses Handbuchs ab und lehnt es ausdrücklich ab, die Verantwortung für jegliche, stillschweigend miteingeschlossenen Garantien zu übernehmen. Darüber hinaus behält sich Wittenborg ApS das Recht vor, diese Publikation zu revidieren und Änderungen vorzunehmen, ohne dabei die Verpflichtung einzugehen, jegliche Person von diesen Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Dieses Dokument ist eine Übersetzung des originalen Dokuments. (= EN-Konformität).

Herausgegeben von Wittenborg ApS, a company of N&W GLOBAL VENDING GROUP
Seebladsgade 1-3, DK-5000 Odense C..

Teile-Nr.: 75527100

Herausgegeben 2010, KW 42.

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	1	Entriegeln der Tropfschale.....	33
Sicherheit	2	Reinigen der Tropfschale.....	33
Technische Daten	4	Reinigung innen und außen.....	34
		Einbau gereinigter Teile.....	34
		Gerät spülen	35
		Letzte Kontrolle.....	36
Produktpräsentation		Gründliche Reinigung	
Bauteile des Geräts	6	Hygienekit.....	37
- Vorderseite	6	Gerät öffnen und ausschalten.....	37
- Bedientafel	6	Entfernen des Kaffeesatzbehälters.....	37
- Innenraum	7	Auffüllen der Instantproduktbehälter.....	38
		Behälter für Kaffeebohnen herausnehmen.....	39
Bedienung		Ausschalten des Gerätes.....	39
- Kannenpanel (Multibrüh)	8	Entfernen des Ausgabekopfes.....	39
- Rabattschloß	9	Reinigen der Ingredienztropfschale unter den Mischtrichtern für	
Navigationstaster.....	10	Instantprodukte	40
- EinstellTaster	12	Entfernen der Konsole des Ausgabekopfes	40
Überblick über Bediener- und Technikerfunktionen	13	Reinigen des Brühers	41
Kurzwahl.....	21	Reinigen des Brühers	41
Zusätzliche Möglichkeiten	24	Reinigen der Auffangschale.....	41
- Mehrfachverkauf	24	Reinigen der Bauteile des Instantausgabesystems.....	42
- Einzelverkauf	24	Reinigen der Pulverfalle.....	42
		Reinigen der Tassentrage	43
Reinigung und Wartung		Reinigen der Tropfschale.....	43
Allgemeine Hinweise	25	Reinigung innen und außen.....	44
Wartungsroutinen	26	Einbau gereinigter Teile.....	45
- Vorgehensweise bei der einfachen Reinigung	26	Spülen und abschließende Kontrolle	46
- Vorgehensweise bei der gründlichen und gelegentlichen Reinigung	27		
		Gelegentliche Reinigung	
Einfache Reinigung		Reinigen der Instantproduktbehälter.....	47
Gerät öffnen und ausschalten	29	Reinigen des Behälters für Kaffeebohnen	49
Entfernen der Kaffeesatzbehälter.....	29	Reinigung des Brühers mit Reinigungstablette.....	50
Befüllen der Instantproduktbehälter.....	30	Vorbereitung der Brüherreinigung mit Reinigungstablette.....	50
Auffüllen des Behälters für Kaffeebohnen	31		
Reinigen der Tassentrage	32		

Inhaltsverzeichnis

Übersicht über das Brüherreinigungsverfahren mit Reinigungstablette	52
Zusätzliche Pflege	
Aufrufen und Zurücksetzen von Zählern	53
Leeren der Geldkasse	64
Wechselgeld von Hand hinzufügen	65
Preise ändern	66
Freiverkauf und Schlüsselrabatt einstellen	67
Zeitrabatt	68
Einstellen von Zeitrabattperioden	70
Energiesparperioden	71
Einstellen von Energiesparperioden	73
Pflege	
- Allgemeine Hinweise	74
Wartung des Espressobrühers	75
Entfernen des oberen Filters	75
Entfernen des unteren Filters	76
Reinigen der Brüherteile	77
Displaymitteilungen und Beseitigung von Störungen	
Displaymitteilungen	78
Fehlersuche	80

EINFÜHRUNG

Je nach Anforderungen der jeweiligen Kunden lassen sich verschiedene Funktionen des Geräts programmieren. Diese Programmierung wird von einem Kundendiensttechniker vorgenommen.

Das Gerät gibt :

- heiße Espressogetränke
- heiße Instantgetränke
- heißes Wasser

oder

- heiße Espressogetränke
- heiße/kalte Instantgetränke
- heißes Wasser

aus.

Nur frischgemahlene Kaffee, gemahlene Tee oder Instantprodukte, die für den Gebrauch in Automaten vorgesehen sind, benutzen.

Das Gerät wird mit Direktwahltastern geliefert. Jegliche Kommunikation mit dem Gerät, wie Wahl eines Getränks, Spülfunktionen, Aufrufen und Einstellen von Daten, erfolgt über die Direktwahltaster.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Benutzung des Geräts erlischt jegliche Haftung des Herstellers.

Diese Bedienungsanleitung gilt für mehrere Modelle des Geräts. Daher kann es vorkommen, dass sie Anweisungen für die Bedienung gewisser Funktionen enthält, über die Ihr Gerät nicht verfügt.

Dieses Gerät ist für Benutzer (einschl. Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten bzw. ohne jegliche Erfahrung oder Vorwissen nur dann geeignet, wenn eine angemessene Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Benutzung des Geräts durch eine verantwortliche Person sichergestellt ist.

Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Sicherheit

SICHERHEIT

- Vor Inbetriebnahme des Geräts muss die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden werden.
- Das Gerät ist während des Betriebs, der Lagerung und des Transports vor Frost zu schützen.
 - Falls am Aufstellungsort des Geräts Risiko für Frost besteht, darf die Spannung zum Gerät nicht unterbrochen werden.
 - Besteht dennoch die Möglichkeit von Frostschäden, muss der Servicetechniker vor einer erneuten Inbetriebnahme des Geräts Wasserbehälter, Schläuche und Ventile überprüfen, ggf. austauschen und das Gerät einem Funktionstest unterziehen.
- Das Gerät darf nicht im Freien aufgestellt werden.
- Das Aufstellen des Geräts sowie Reparaturen am Gerät dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal mit gerätespezifischen Kenntnissen hinsichtlich sowohl der elektrischen Sicherheit als auch der hygienischen Vorschriften vorgenommen werden.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht überbrückt oder außer Funktion gesetzt werden.
- Das Gerät muss gemäß den örtlichen Vorschriften an die Trinkwasserleitung und an die elektrische Leitung angeschlossen werden.
- Das Gerät muss horizontal aufgestellt werden.
- Das Gerät muss an einen Stromkreis mit getrennter Sicherung angeschlossen werden.
Wir empfehlen den Anschluss eines Fehlerstromschutzschalters. Der Anschluss muss über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontaktsteckdose erfolgen.
- Nach Aufstellen des Gerätes muss der Netzstecker zugänglich sein.
 -  Den Netzstecker nie im feuchten Zustand in die Steckdose stecken oder mit nassen Händen anfassen.
 -  Die vom Gerät ausgegebenen Getränke sind sehr heiß! Zum Schutz vor Verbrühungen Hände (und/oder andere Körperteile) während der Zubereitung und Ausgabe von Getränken von den Ausgabestutzen entfernt halten.
- Falls das Stromversorgungskabel des Geräts schadhaft ist, darf es nur von einem Servicetechniker ausgetauscht werden.

- Versuchen Sie nicht, mehrere Becher durch Drücken des Kannenwahltasters zu füllen. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Reinigung, Befüllung und Einstellungen dürfen nur von autorisiertem und geschultem Personal durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nicht unter Verwendung eines Wasserstrahls gereinigt werden und ist nicht zur Aufstellung auf einer Fläche geeignet, in deren Umgebung ein Wasserstrahl (z.B. zur Reinigung) verwendet wird.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Örtliche Vorschriften beachten!
- Aus hygienischen und funktionalen Gründen ist eine regelmäßige Reinigung des Geräts in festen Intervallen erforderlich.



Bei der Reinigung auf scharfe Kanten achten. Es besteht Verletzungsgefahr.

- Nur lebensmitteltechnisch zugelassene empfohlene Reinigungsmittel verwenden.
- Das Gerät von innen und außen nur mit einem reinen feuchten Tuch abwischen, nicht abspritzen.
- Nach der Reinigung überprüfen, ob alle Teile wieder korrekt installiert wurden.
- Die technischen Daten des Geräts gehen aus dem Typenschild hervor.



Wenn der gelbe Spezialschlüssel in die Öffnung für den Türschalter gesteckt wird, wird die Spannung von 220V zum Gerät wieder hergestellt. Die Tür kann erst nach Herausziehen des Spezialschlüssels aus dem Türschalter wieder geschlossen werden. Falls die Stromversorgung eingeschaltet ist, keine beweglichen Teile bzw. elektrischen Bauteile berühren.



Türschalter:
Beim Öffnen der Tür unterbricht ein Schalter die Spannungsversorgung zu elektrischen Bauteilen des Automaten.

Sämtliche Arbeiten am Gerät, die Stromversorgung zum Gerät und geöffnete Tür erfordern, dürfen **ausschließlich** von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das über die speziellen Gefahren dieser Arbeiten informiert ist.

Die Stromversorgung zum Gerät kann von qualifiziertem Fachpersonal hergestellt werden, indem ein gelber Spezialschlüssel in den Türschalter gesteckt wird.

Bevor mit jeglichen Wartungsarbeiten begonnen wird, die einen Ausbau der Espressoereinheit erfordern, ist die Stromversorgung zum Gerät abzuschalten.

TECHNISCHE DATEN

Die technischen Daten des Geräts sind auf dem Typenschild angegeben.

Das Gerät ist nicht zur Aufstellung im Freien geeignet.

Abmessungen des Geräts

Höhe: Min. 850 mm (ohne Stellfüsse), max. 875 mm (mit Stellfüsse)
Breite: 450 mm
Tiefe: 378 mm (Gehäuse), 475 mm (Gehäuse + Tür)

Gewicht

Ca. 68 kg (ohne Ingredienzien)

Elektrischer Anschluss

Stromversorgung: 230V + 10%/-15%, 50 Hz
Phasen: Einphasig+Neutralleiter+Erdleiter (IEC-Standard)
Braun = Phase
Blau = Neutral
Gelb/grün = Masse



Erdanschluss ist vorgeschrieben! Außerdem wird empfohlen, einen Fehlerstromschutzschalter zu installieren.

Leistungsaufnahme: 1800W
Heizkörper: 1450W
Anschlusskabel: ca. 1,8-3,5 m (je nach den Anforderungen vor Ort).
Sicherung: Transformator, primär: 2A
Transformator, sekundär (an der VMC): 8A

Wasseranschluss

Anschluss an das Wassersystem: Das Gerät ist nach den am Aufstellungsort geltenden Vorschriften an die Trinkwasserversorgung anzuschließen.

Min. Fließdruck: ohne Kaltgetränkeeinheit: 0,8 Bar (0,08 MPa)
mit Kaltgetränkeeinheit: 1,5 Bar (0,15 MPa).

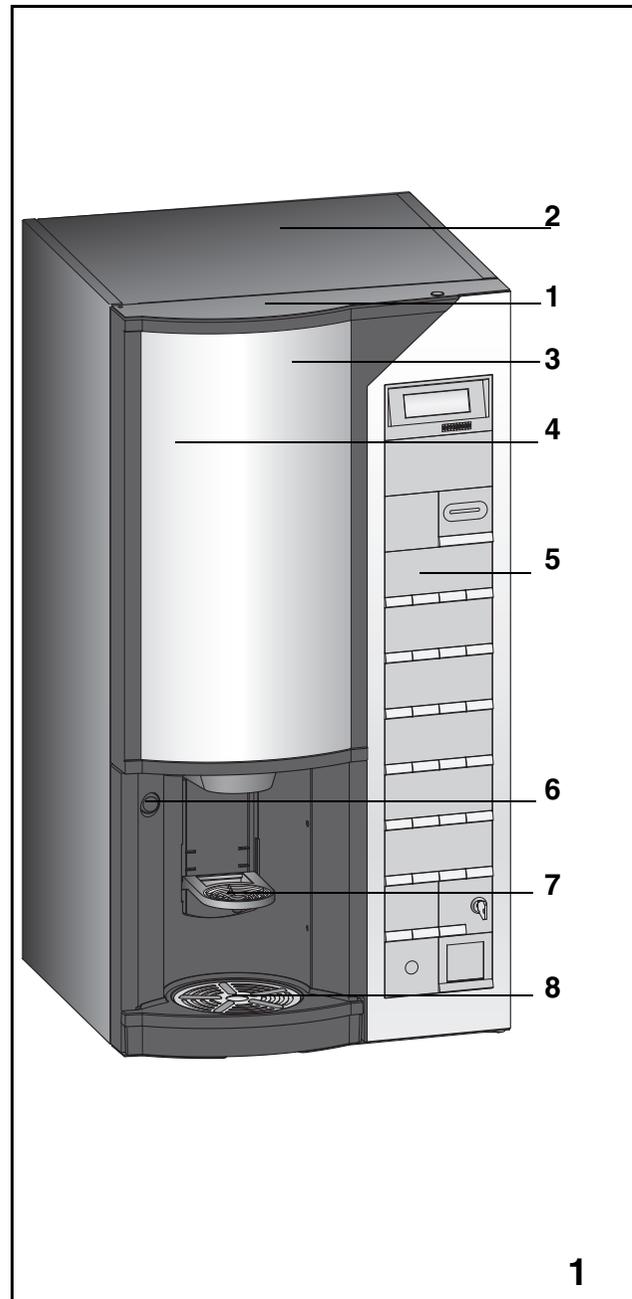
Max. Druck (statisch): ohne Kaltgetränkeeinheit: 10 Bar (1,0 MPa)
mit Kaltgetränkeeinheit: 8 Bar (0,8 MPa).

Schlauchanschluss: Die Trinkwasserversorgung mit einem Schlauch am 3/4" Anschlussstutzen (Außengewinde) des Magnetventils anschließen. Der Schlauch muss für den Leitungsdruck ausgelegt und für Lebensmittelzwecke geeignet sein (Innendurchmesser min. 6 mm).

Es wird empfohlen, einen Wasserhahn für die Wasservorgung an einer leicht zugänglichen Stelle unmittelbar in der Nähe des Geräts zu montieren. Wasser aus dem Leitungsnetz fließen lassen, bis es klar und ohne Anzeichen von Verschmutzung ist

Wasserbehälter		0,6 l
Fassungsvermögen	Kaffeersatzbehälter:	Ca. 7 l
	Überlaufbehälter:	Ca. 2,5 l
	Tropfschale:	Ca. 0,4 l
	Standard Espresso-Bohnenbehälter:	Ca. 6 l (2,2 kg)
	Instant , Standard Produktbehälter:	Ca. 2,6 l
Weitere Anforderungen	Umgebungstemperatur:	min. 4°C - max. 36°C (-2/+0) bei 80% relativer Luftfeuchte
	Geräuschemission:	Der A-bewertete Schalldruckpegel des Geräts beträgt weniger als 70 dB.
	Änderungen vorbehalten.	

Produktpräsentation



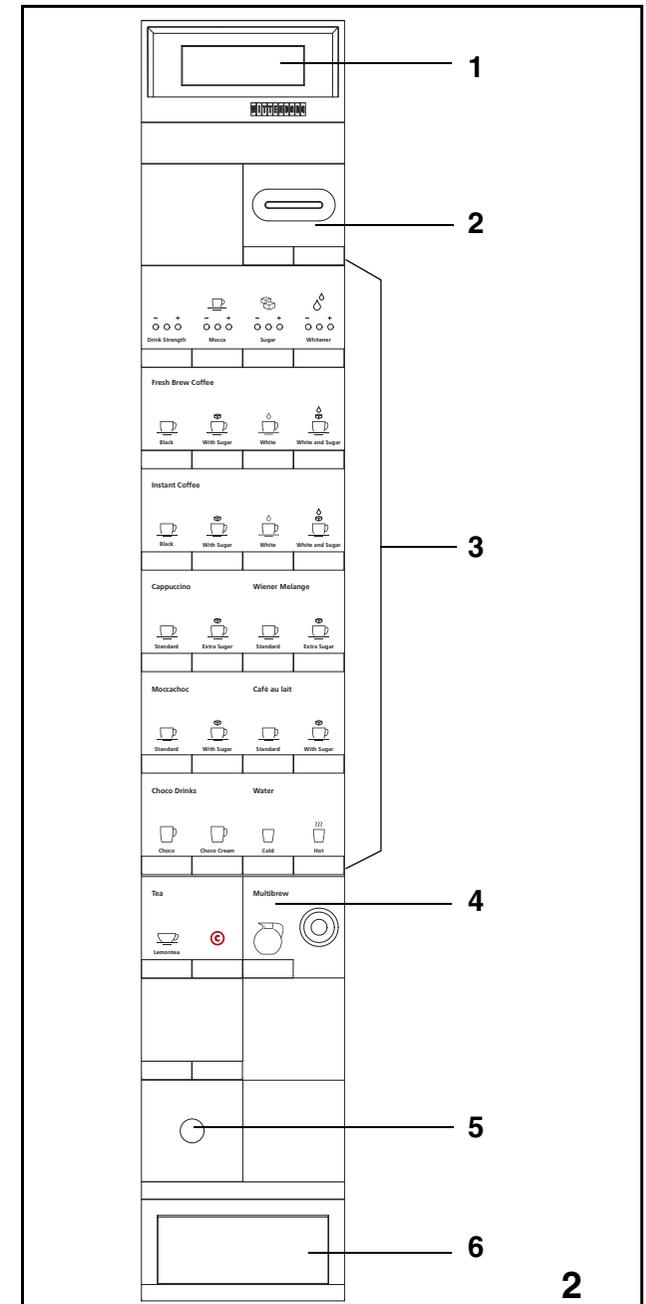
Bauteile des Geräts

Vorderseite (Abb. 1):

- 1 Tür
- 2 Gehäuse
- 3 Werbeplakat, oben
- 4 Kaffeebohnenbehälter
- 5 Bedientafel
- 6 Türschloss
- 7 Tassentrage
- 8 Kannentrage

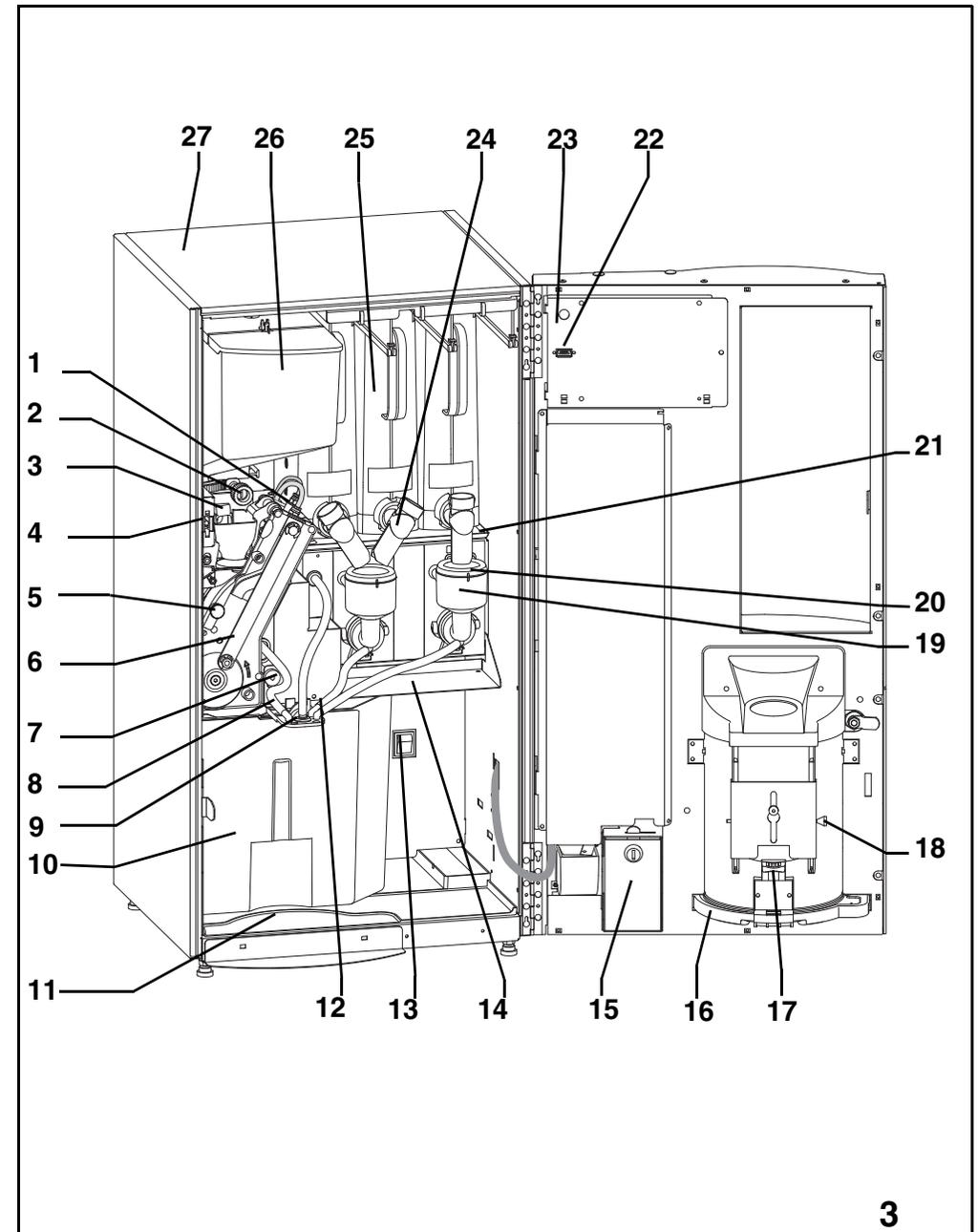
Bedientafel (Abb. 2):

- 1 Display
- 2 Bezahlungspanel
- 3 Wahltaster
- 4 Kannenpanel/Rabattschlüssel
- 5 Optische Schnittstelle
- 6 Münzrückgabeschale



Innenraum (Abb. 3):

- | | |
|---|---|
| 1 Brühereinlassschlauch /
Brüherkolbenschlauch | 17 Riegel für Tropfschale |
| 2 Einstellrad für Kaffeemühle | 18 Haltestift für Tassentrage |
| 3 Kaffeemühle | 19 Mischtrichter mit
Quirlgehäuse / Pulverfalle
(hinten) |
| 4 Türschalter | 20 Deckel der Mischtrichter |
| 5 Sicherungsbolzen für Brüher | 21 Auffangschale |
| 6 Brüher | 22 RS232-Anschluss |
| 7 Sicherungsbolzen für
Konsole des Ausgabekopfes | 23 Up-Key-Steckanschluss (an
CPU-Platine hinter der
Abdeckplatte) |
| 8 Brüherausgabeschlauch | 24 Ausgabestutzen |
| 9 Ausgabekopf | 25 Instant Ingredienzbehälter |
| 10 Kaffeesatzbehälter | 26 Kaffeebohnenbehälter |
| 11 Bodenschale | 27 Gehäuse |
| 12 Ausgabeschläuche | |
| 13 Hauptschalter | |
| 14 Auffangschale | |
| 15 Geldkasse (Option) | |
| 16 Tropfschale | |



Bedienung

Kannenpanel (Multibrüh)

Brühen einer Kanne: (Abb. 4)

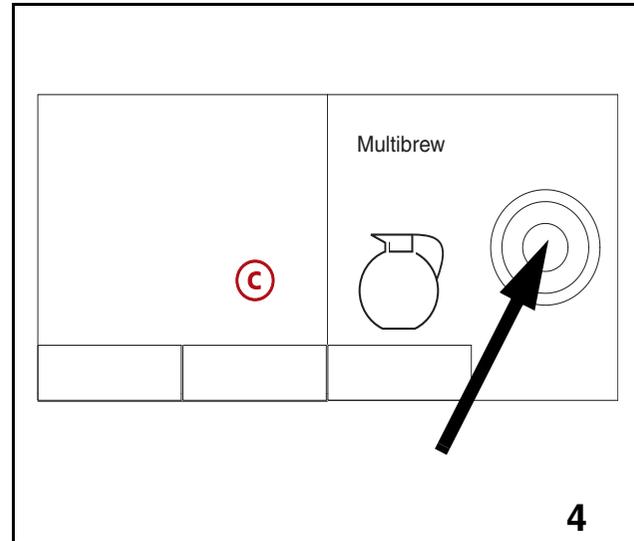
- Den Schlüssel in das Multibrühsschloss stecken und im Uhrzeigersinn drehen.

Das Display zeigt eine vorgegebene Zahl an, z.B. '4'.

- Eine Kanne auf die Kannentrage stellen.
- Den Kannentaster entsprechend der gewünschten Anzahl von Tassen einmal oder mehrmals drücken.

Bei erneutem Drücken des Tasters erhöht sich die angezeigte Anzahl um eine Portion bis zum eingestellten Höchstwert (maximal 15; wird von einem Servicetechniker eingestellt).

Hat der Zähler den höchsten Wert erreicht und wird der Multibrühtaster noch einmal gedrückt, dann beginnt der Zähler wieder bei der vorgegebene Zahl.



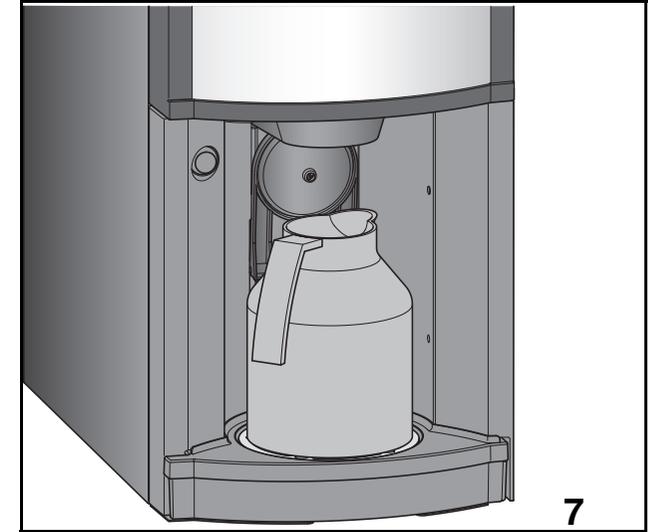
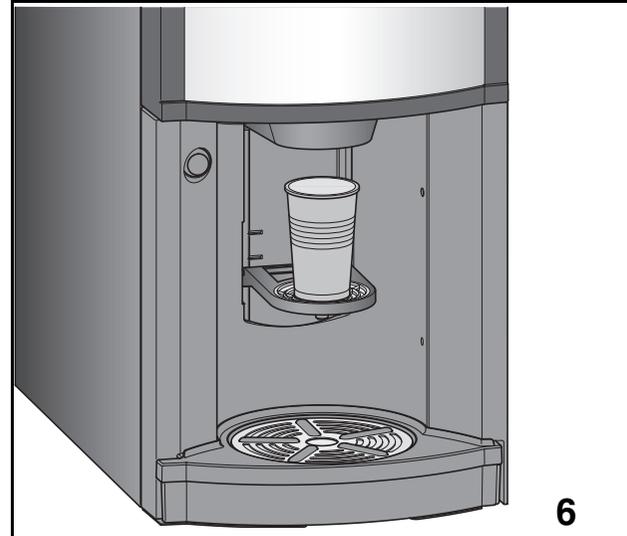
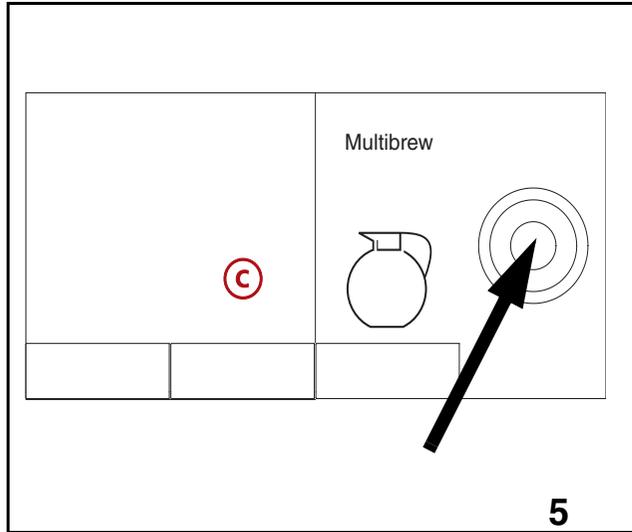
- Falls das Gerät nicht auf Freiverkauf eingestellt ist, eine Karte mit ausreichendem Guthaben einführen, oder einen Betrag, der mindestens dem Wert der gewählten Getränke entspricht, einwerfen.
- Den Wahltaster des gewünschten Getränks drücken.
Immer wenn eine Portion ausgegeben wird, reduziert sich die Anzeige im Display jeweils um 1.
- Kanne entfernen, nachdem die Getränke ausgegeben wurden.

- Den Schlüssel gegen die Uhr drehen und abziehen, um die Multibrühfunktion zu beenden.



Ein Multibrühverfahren kann durch Drücken der Notabschalttaster © sofort abgebrochen werden.

Der Kannensensor erfasst möglicherweise nicht Kannen aus durchsichtigem Material wie z.B. Glas.



Rabattschloß

Benutzen des Rabattschlusses: (Abb. 5)

Wenn das Rabattschloß benutzt wird, können Getränke mit einem voreingestellten Rabatt ausgegeben werden. Das Rabattschloß kann für Einzelgetränke wie für Kannen benutzt werden.

Wenn ein oder mehrere Geräte mit Rabatt ausgegeben werden sollen:

- Schlüssel in das Schloss stecken und im Uhrzeigersinn drehen.

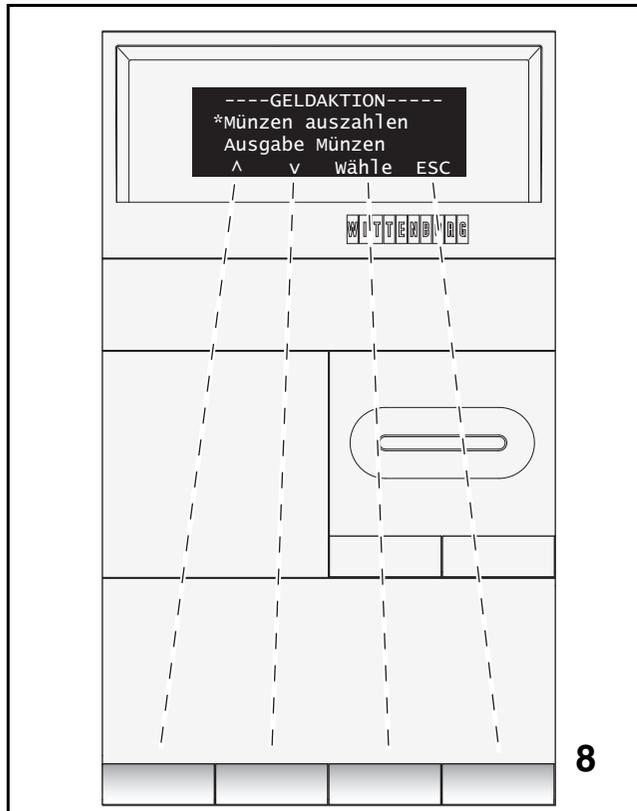
•

Wenn das Getränk in einen Becher ausgegeben werden soll: (Abb. 6)

- Einen Becher auf die Tassentraye stellen.
- Den Wahltaster des gewünschten Getränks drücken.
- Nachdem das Getränk ausgegeben wurde, den Becher entfernen.
- Verkauf mit Rabatt durch Drehen und Herausziehen des Schlüssels beenden.

Wenn das Getränk in eine Kanne ausgegeben werden soll: (Abb. 7)

- Eine Kanne auf die Kannentraye stellen und den Kannentaster drücken, bis das Display die gewünschte Anzahl Portionen anzeigt.
- Den Wahltaster des gewünschten Getränks drücken.
- Nachdem das Getränk ausgegeben wurde, die Kanne entfernen.
- Verkauf mit Rabatt durch Drehen und Herausziehen des Schlüssels beenden.



Navigationstaster

Die vier Vorwahltaster dienen als Navigationstaster für folgende Funktionen: Abrufen von Verkaufsdaten, Einstellungen, z.B. von Preisen, und Aktivieren von Servicefunktionen (Abb. 8).

(Siehe ferner Diagramm "Überblick über Bedienerfunktionen" auf Seite 13.)

Benutzen der Navigationstaster

In der folgenden Übersicht wird erläutert, wie die vier Vorwahltaster als Navigationstaster benutzt werden.

Display	Vorwahltaster	Funktion
<pre> --VERKAUFSBERICHT-- *MTotal Anzahl, nlös Total Umsatz, nlös ^ v wähle ESC </pre>		<p>Auf-Taster drücken, um jeweils einen Schritt nach oben zu gehen.</p>
<pre> --VERKAUFSBERICHT-- *MTotal Anzahl, nlös Total Umsatz, nlös ^ v wähle ESC </pre>		<p>Ab-Taster drücken, um jeweils einen Schritt nach unten zu gehen.</p>
<pre> --VERKAUFSBERICHT-- *MTotal Anzahl, nlös Total Umsatz, nlös ^ v wähle ESC </pre>		<p>Wähle-Taster drücken,</p> <ul style="list-style-type: none"> um jeweils einen Schritt nach rechts zu gehen oder um eine Funktion zu aktivieren, z.B. spülen.
<pre> --VERKAUFSBERICHT-- *MTotal Anzahl, nlös Total Umsatz, nlös ^ v wähle ESC </pre>		<p>Esc-Taster drücken,</p> <ul style="list-style-type: none"> um jeweils einen Schritt nach links zu gehen oder um zum Anfang einer Reihe zu gehen, z.B. von [Gesamtumsatz pro Getränk] zu [Gesamtumsatz].



Die Funktionen dieser Taster variieren. Beispielsweise kann der 'Wahl'-Taster auch als 'OK'-Taster zur Bestätigung einer Aktion funktionieren. Die jeweilige Funktion geht stets aus der unteren Zeile des Displays hervor.

Alternativfunktionen der Navigationstaster:

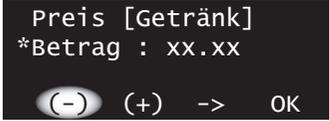
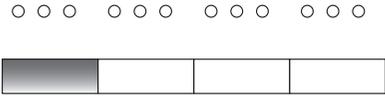
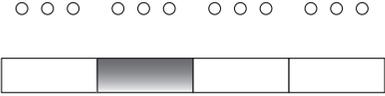
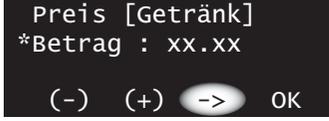
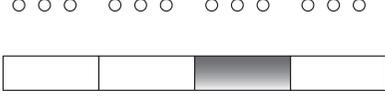
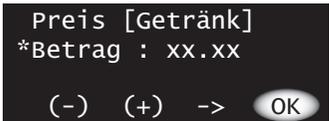
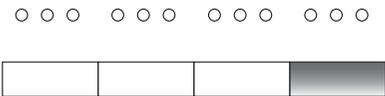
Display	Vorwahlstaster	Funktion
		<p>OK-Taster drücken, um eine Aktion zu bestätigen, z.B. Zurücksetzen von Zählern.</p>
		<p>Esc-Taster drücken, um eine Funktion zu verlassen, ohne diese zu aktivieren, z.B. das Zurücksetzen von Zählern vermeiden.</p>

Bedienung

EinstellTaster

Bei Funktionen, die Einstellungen erfordern, beispielsweise Preiseinstellungen, ändern sich die Funktionen der vier Vorwahltaster entsprechend.

Die folgende Übersicht erläutert, wie die vier Vorwahltaster zur Eingabe bzw. Veränderung von Zahlen benutzt werden.

Display	Vorwahltaster	Funktion
		Minus-Taster drücken, um einen numerischen Wert um jeweils einen Schritt zu reduzieren.
		Plus-Taster drücken, um einen numerischen Wert um jeweils einen Schritt zu erhöhen.
		Nächste-Taster drücken, um zur nächsten Stelle fortzusetzen, z.B. in Preiseinstellfunktionen.
		OK-Taster drücken, um Änderungen in Systemeinstellungen zu speichern.

Überblick über Bediener- und Technikerfunktionen

Dieses Diagramm zeigt einen Gesamtüberblick über die Funktionen des Bediener- und Technikermenüs (Version 7.4).

Sämtliche Funktionen werden über die vier Vorwahltaster zum Navigieren durch die Menüs erreicht.

Das Bediener- und/oder Techniker-menü ist passwortgeschützt, um unbeabsichtigte oder unbefugte Benutzung zu verhindern.

Auf Wunsch des Kunden muss entweder beim Aufrufen des Bedienermenüs oder beim Aufrufen des Technikermenüs ein Passwort eingegeben werden.

(Siehe Erläuterungen an den vorhergehenden Seiten.)

ES 7100 Operator menu - version 7.4

Test		
	Komplette Wahl	
Bediener		
	Füllen/Spülen	
		Spülen
		Reinig.ges.Maschine
		Spülen Wasser
		Tabletten Reinigung
Zähler		
	Verkaufsbericht	
		Total Anzahl, nlös
		Total Umsatz, nlös
		Total Anzahl, lös.
		Total Umsatz, lös.
		Anz.p. Getränk,nlös
		Anz. p. Getränk,lös
		Ums.p. Getränk,nlös
		Ums. p. Getränk,lös
		MB pro Getränk, nlö
		MB pro Getränk, lö
		Anz.per Gruppe,nlö
		Anz.per Gruppe, lö
		Umsatz p.Gruppe,nlö
		Umsatz p.Gruppe,lö
		Card Bericht
		Anz.p. Getränk,nlös
		Anz. p. Getränk,lös
		Ums.p. Getränk,nlös
		Ums. p. Getränk,lös

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt

Kassenbericht	Geld zu Tuben
	Geld zu Kasse
	Nummer der Token
	Entnommenes Geld
	Manuell gefüllt
	Manuell ausgezahlt
	Überzahltes Geld
	Dispensed change
Bargeldlosbericht	Aufgewert. Betrag
Freiverkaufsbericht	Total no. ,nlö
	Total no. ,lö
	Anz.per Getränk nlö
	Anz.per Getränk lö
	Anz.per Gruppe,nlö
	Anz.per Gruppe, lö
Multibr.Rabattber.	MB. Anzahl, nlös.
	MB. Umsatz, nlös.
	MB. Anzahl, lös.
	MB. Umsatz, lös.
Schlüsselrabattber.	Schlü.Rab.Anz. ,nlö
	Schlü.Rab.Umsat,nlö
	Schlü.Rab.Anz. ,lös
	Schlü.Rab.Umsat,lös
Zeit Rabatt Bericht	Zeitrabatt Anz.nlös
	Zeitrabatt Ums.nlös
	Zeitrabatt Anz.lös
	Zeitrabatt Ums.lös

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt

	Step preis Bericht	STEP.Summenzähl.nlö
		STEP.Summenzähl.lö.
	Test Audit	Test no. ,nlö
		Test no. ,lö
		Anz.per Gruppe,nlö
		Anz.per Gruppe, lö
Zähler löschen		Verkaufszähler lös.
		Geldzähler löschen
		Lösche Testbericht
Drucken		Nicht löschar
		Löschar
Geldaktion		Münzen sammeln
		Ausgabe Münzen
		Wechselgeld füllen
		Lösche Tubeninhalt
Basiseinstellung	Preiseinstellungen	Global Preis
		Preis pro Getränk
		Step Preis Vorwahl
	Getränkeeeinstellung	
	Getränk Ein/Aus	
	Wechsel Gruppe	
Serviceinformation		Logbuch
		Lösche Logbuch
		Programmversionen
		Zeige Menüdatei

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt

Automaten Einstel.	Freiverkauf,global
	Set Beep mode
	Uhr im display
	Temp. im display
	Einstell.Datum,Zeit
	Schlüsselrabatt
	Zeitrabatt
	Setze Zeitrabatt
	Setze Tag(e)
	Setze Zeit
Maschinen Info	Automatenkode
	Betrieberkode
	Instal.datum zeigen
	Instal.datum einst.
Energie sparen	Sparen Ein/Aus
	Set Tag(e)
	Set Zeit
	Set Temperatur
	Set Türlicht
	Zeige Zähler on/off
	Selbsttest Einst.
	Gr. Zähler Ein/Aus
	100% Rabatt Mode
	Use EVA-DTS events
ES System Test	Complete ES cycle

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt

ES 7100 Technician menu - versin 7.4

Techniker

Systemeinstellung

Kalibrierung

Pulver

Espresso

Instant

Kaltwasser

Temperatur

Bechersensor unten

Bechersensor stand

Kannensensor Ein/Au

Cold water valve

Undosed water

Mühlentest

Tankdruck Einstell.

Zähler Filtertausch

ES Brüher Zyklus

ES Vorbrühzeit

ES Vorbrühg. Pulse

ES.Andruck Einst.

ES Valve Type

ES Pellet Squeezing

Spülen Timeout

Global Dosierung

Beziehung löschen

Com.Schnitt.Wechsel

Tür schliessen

Serial XModem

Serial EDDCMP

IR XModem

IR EDDCMP

zurück zum Terminal

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt

	Tür öffnen
	Terminal Mode
	Configurator Mode
	Einstell. Baud rate
Zahlungseinstell.	Einzel/Mehrkauf
	Zahlungssyst.einst.
	Max. Geldannahme
	Max. Wechselgeld
	Kaufzwang
	Münze sperren
	Annahme Begrenzung
	Berichte Ext/Int
	Tube leer Bedingung
	Exakt Wechsel
	Münzgeräte Tasten
	Preis Mode
	Preismode Index
	Null vend mode
	Null vend index
	Aufwertung
	Rückgabevorzug
	Currency code(auto)
	Currency code(man)
	Coin validator
	Dezimal punkt pos.
	Freiverk.Zählermode
	Delayed Paymentmode
	Set Geld Verkauf
	Vorgang kompl.Einst
	Autom Cashaudit Res
	Pricelist Start Nr.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt

Multibrüh einst.	Vorgabe Anzahl
	Min. Anzahl
	Max. Anzahl
	Ausgabebedingung
	Rabatt
Ändern Konfig Datei	Wähle Sprach Datei
	Wähle Rezept Datei
	Wähle Menü Datei
ES Test Funktionen	Complete ES cycle
	Mühle und Dosierer
	ES Brühertestlauf
	ES Vortank leer
	ES Boiler leer
	Manuell Boiler füll
Diagnostics/Test	Gesamte Funktionen
	Wittlink test
	Ausgabetest kompl.
	Testverkauf
	Becherfunktionen
	Lichtschanke Test
	User interface
	Wahltasten Test
	Display test
	Vorw.Tasten/Led Tes
	Beleuchtungstest
	Displaytext Test
	Rückzahlmotor

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt

	Wasser/power/heizg
	Wasser Sensor
	Ventilator Ein/Aus
	Test Mixer nr. X
	Test Alle Mixer
	Test IN Motor no.X
	Test Alle In-motor
Passwort wechseln	
GSM Einstellungen	
	GSM Ein/Aus
	PIN Code
	Voralarm
	Set GSM Schwellwert
	Lösche Vor-Al. cnt
	Bank ID's
	Lösche GSM-Beziehg.
Sommerzeitmode	
Up_Key_Info	
	Setup Datei
	Statistics Datei

Kurzwahl

Einige Funktionen können über Kurzwahl erreicht werden.

Eine Kurzwahl ist eine einfache Möglichkeit, über das Betätigen eines einzelnen Tasters zu häufig benutzten Funktionen zu gelangen, was ansonsten eine Reihe von Schritten durch das Bedienermenü erfordern würde.

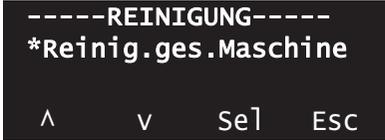
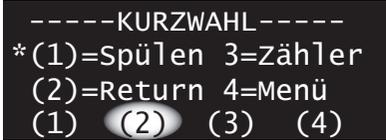
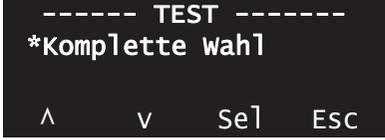
Die folgenden Funktionen können durch Kurzwahl direkt aufgerufen werden:

- Spülfunktion, siehe *“Gerät spülen” auf Seite 35.*
- Testfunktion, siehe *“Letzte Kontrolle” auf Seite 36¹⁾.*
- Zähler, siehe *“Aufrufen und Zurücksetzen von Zählern” auf Seite 53.*
- Menü, siehe *“Überblick über Bediener- und Technikerfunktionen” auf Seite 13.*

Aufrufen einer Reihe Funktionen über das Kurzwahlmenü:

Schritt	Vorgehen	Display										
1	<ul style="list-style-type: none"> • Die Tür öffnen und schließen. • Warten und die im Display angezeigten Schritte befolgen. 											
2	<ul style="list-style-type: none"> • Falls im Display das folgende Kurzwahlfenster erscheint, dann bitte weiter zu Schritt 3 gehen. 											
	<ul style="list-style-type: none"> • Falls im Display das folgende Kurzwahlfenster erscheint, dann bitte weiter zu Schritt 4 gehen. 											
3	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Möchten Sie ..</th> <th>dann bitte weiter zu ..</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>eine Spülfunktion vornehmen</td> <td>Schritt 5</td> </tr> <tr> <td>die Zähler ablesen</td> <td>Schritt 8</td> </tr> <tr> <td>zu weiteren Menüfunktionen fortsetzen</td> <td>Schritt 9</td> </tr> <tr> <td>zum Verkaufsmodus zurückkehren</td> <td>Schritt 6</td> </tr> </tbody> </table>		Möchten Sie ..	dann bitte weiter zu ..	eine Spülfunktion vornehmen	Schritt 5	die Zähler ablesen	Schritt 8	zu weiteren Menüfunktionen fortsetzen	Schritt 9	zum Verkaufsmodus zurückkehren	Schritt 6
	Möchten Sie ..	dann bitte weiter zu ..										
	eine Spülfunktion vornehmen	Schritt 5										
	die Zähler ablesen	Schritt 8										
	zu weiteren Menüfunktionen fortsetzen	Schritt 9										
zum Verkaufsmodus zurückkehren	Schritt 6											
4	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Möchten Sie ..</th> <th>dann bitte weiter zu ...</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>eine Spülfunktion vornehmen</td> <td>Schritt 5</td> </tr> <tr> <td>eine Testausgabe vornehmen</td> <td>Schritt 7</td> </tr> <tr> <td>die Zähler ablesen</td> <td>Schritt 8</td> </tr> <tr> <td>zu weiteren Menüfunktionen fortsetzen</td> <td>Schritt 9</td> </tr> </tbody> </table>		Möchten Sie ..	dann bitte weiter zu ...	eine Spülfunktion vornehmen	Schritt 5	eine Testausgabe vornehmen	Schritt 7	die Zähler ablesen	Schritt 8	zu weiteren Menüfunktionen fortsetzen	Schritt 9
	Möchten Sie ..	dann bitte weiter zu ...										
	eine Spülfunktion vornehmen	Schritt 5										
	eine Testausgabe vornehmen	Schritt 7										
die Zähler ablesen	Schritt 8											
zu weiteren Menüfunktionen fortsetzen	Schritt 9											

1. Diese Kurzwahl ist nicht in allen Geräten verfügbar.

Schritt	Vorgehen	Display
5	<p>1 drücken</p>  <p>und die Tür, falls offen, schließen, um direkt zum Spülmenü zu gelangen.</p> <p>Von dort kann die verfügbare Spülfunktion aufgerufen werden.</p>	
6	<p>2 drücken</p>  <p>Bei geschlossener Tür kehrt das Gerät zum Verkaufsmodus zurück.</p>	
7	<p>2 drücken</p>  <p>und die Tür, falls offen, schließen, um direkt zum Testmenü zu gelangen.</p> <p>Von dort kann eine der verfügbaren Testfunktionen aufgerufen werden.</p>	

Schritt	Vorgehen	Display
8	<p>3 drücken</p>  <p>und die Tür, falls offen, schließen, um direkt zu den Zählern zu gelangen.</p> <p>Von dort kann einer der verfügbaren Zähler gewählt werden.</p>	<pre>--VERKAUFSBERICHT-- *Total Anzahl, n1ö Total Umsatz, n1ö ^ v Sel ESC</pre>
9	<p>4 drücken</p>  <p>und die Tür, falls offen, schließen, um direkt zu den Menüs zu gelangen.</p> <p>Von dort kann eines der verfügbaren Menüs aufgerufen werden.</p>	<pre>---MENU AUSWAHL---- *Bediener Techniker ^ v Sel ESC</pre>

Bedienung

Zusätzliche Möglichkeiten



Das Gerät lässt sich auf Mehrfach- oder Einzelverkauf einstellen.

Mehrfachverkauf

- Das Gerät lässt sich so einstellen, dass die Wahl jeweils mehrerer Getränke eines nach dem anderen durch eine einzige Bezahlungsaktion mit Münzen oder Karte möglich ist.

Einzelverkauf

- Das Gerät lässt sich so einstellen, dass nach jeder Getränkewahl Münzen zurückgegeben werden bzw. eine Karte freigegeben wird.

Allgemeine Hinweise

- Sämtliche Reinigungs- und Wartungsarbeiten in diesem Abschnitt müssen in den angegebenen Intervallen ausgeführt werden.
Einfache Reinigung: Jedes Mal, wenn ein Auffüllen von Produkten erforderlich ist.
Gründliche Reinigung: Ein Mal pro Woche.
Gelegentliche Reinigung: Ein Mal pro Monat.
- Werden diese Arbeiten nicht wie vorgeschrieben ausgeführt, wird dadurch die Zuverlässigkeit des Geräts beeinträchtigt und die Garantie des Geräts erlischt. Ferner können HACCP-Risiken entstehen, für die der Lieferer des Geräts bzw. von Ingredienzien nicht haftbar gemacht werden kann.
- Lesen Sie die entsprechenden Abschnitte in der Bedienungsanleitung, damit Sie die einzelnen Anweisungen korrekt ausführen können.



Sicherstellen, dass alle Teile nach der Reinigung wieder korrekt eingesetzt werden.



Das Gerät nie ausspülen/ abspritzen, sondern nur mit einem reinen feuchten Tuch innen und außen abwischen.

- Nur von der Lebensmittelindustrie oder vom Gerätelieferanten zugelassene Reinigungsmittel verwenden.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Scheuermittel verwenden.
-

Reinigung und Wartung

Wartungsroutinen

Vorgehensweise bei der einfachen Reinigung

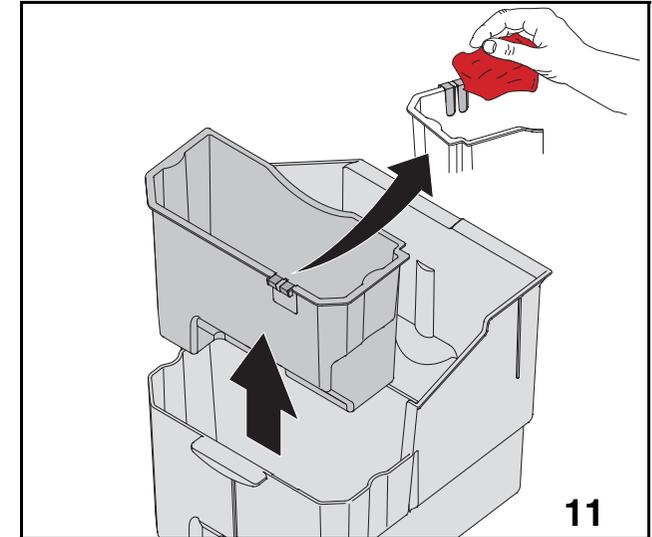
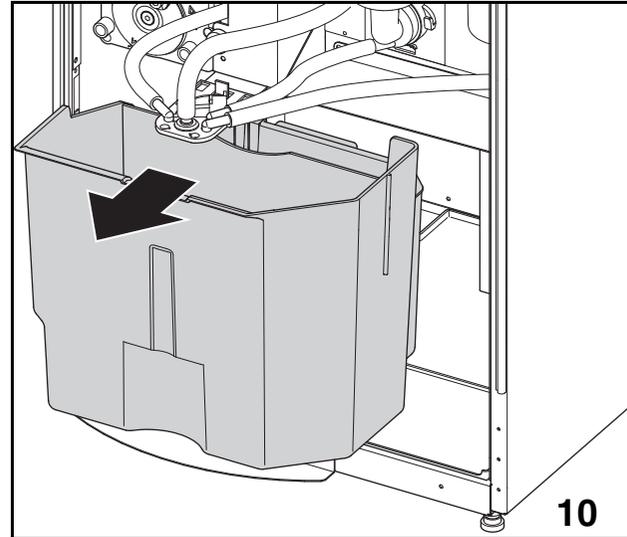
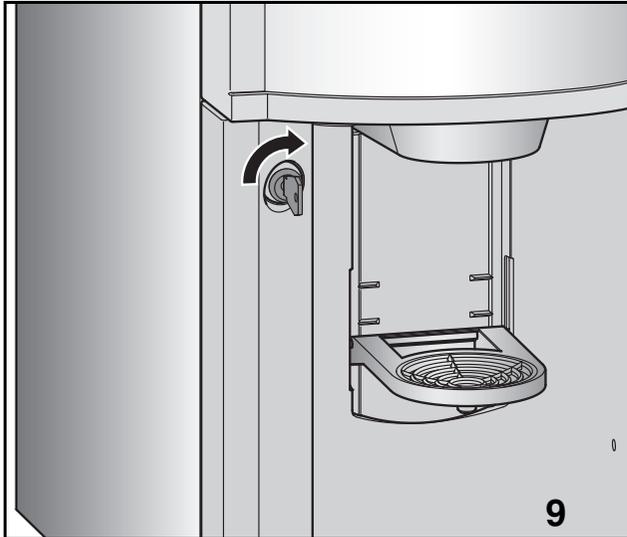
Intervall	Art der Arbeit / Kontrolle	Hilfsmittel
Einfache Reinigung: Jedes Mal, wenn ein Auffüllen von Produkten erforderlich ist.	Tür öffnen und Stromversorgung zum Gerät unterbrechen Herausnehmen der Kaffeesatzbehälter Befüllen der Instantproduktbehälter Behälter für kaffeebohnen auffüllen Reinigen der Tassentrage Reinigen der Tropfschale Reinigen des Geräts innen und außen Einbau der gereinigten Teile Spülen des Geräts Letzte Kontrolle	1 Eimer mit heißem Wasser (60-80°C) und Reinigungsmittel. 1 Eimer mit klarem, warmem Wasser (min. 40°C) Weiche Tücher und Papiertücher Produkte

Vorgehensweise bei der gründlichen und gelegentlichen Reinigung

Intervall	Art der Arbeit / Kontrolle	Austauschset (HygieneKit)
<p>Gründliche Reinigung: Ein Mal pro Woche.</p>	<p>Tür öffnen</p> <p>Herausnehmen der Kaffeesatzbehälter</p> <p>Befüllen der Instantproduktbehälter</p> <p>Behälter für Kaffeebohnen herausnehmen.</p> <p>Unterbrechung des Gerätes.</p> <p>Herausnehmen des Ausgabekopfes und der Konsole für Ausgabekopf.</p> <p>Den Espresso-Brüher herausnehmen und reinigen.</p> <p>Die Auffangschale reinigen.</p> <p>Reinigen der Bauteile des Instantproduktausgabesystems und der Pulverfallen.</p> <p>Reinigen der Auffangschale unter den Mischtrichtern der Instantprodukte.</p> <p>Reinigen der Tassentrage und der Tropfschale.</p> <p>Reinigen des Geräts innen und außen.</p> <p>Einbau gereinigter Teile.</p> <p>Spülen des Geräts</p> <p>Abschließende Kontrolle.</p>	<p>Deckel der Mischtrichter</p> <p>Instantmischeinheiten mit Quirlflügeln und Dichtungsringen</p> <p>Pulverfallen</p> <p>Tassentrage</p> <p>Ausgabekopf mit Ausgabestutzen und Schläuchen (einschl. Brüherschlauch)</p> <p>-----</p> <p>Sämtliche obengenannten Bauteile sowie der Kaffeesatzbehälter, die Tropfschalen sowie die Instantproduktbehälter sind spülmaschinenfest. (max. 30 Minuten bei 60°C, max. 30 Sekunden bei 80°C).</p>

Reinigung und Wartung

Intervall	Art der Arbeit / Kontrolle	Austauschset (Hygienekit)
Gelegentliche Reinigung: Ein Mal pro Monat	Instantproduktbehälter reinigen. Behälter für kaffeebohnen reinigen.	



Gerät öffnen und ausschalten

- Den Schlüssel der Gerätetür im Uhrzeigersinn drehen (Abb. 9).



Die 230 V Spannungsversorgung wird automatisch abgeschaltet, aber das Gerät steht weiterhin unter 24V-Spannung.



Falls die Stromversorgung eingeschaltet ist, keine beweglichen Teile bzw. elektrischen Bauteile berühren!

Entfernen der Kaffeesatzbehälter

- Die Kaffeesatzbehälter entfernen (Abb. 10).
- Falls ein Kunststoffbeutel benutzt wird, diesen vom Satzbehälter entfernen.
- Den Überlaufbehälter entfernen, entleeren und sauberwischen (Abb. 11).
- Die Sensoren des Überlaufbehälters sorgfältig trockenwischen (Abb. 11).

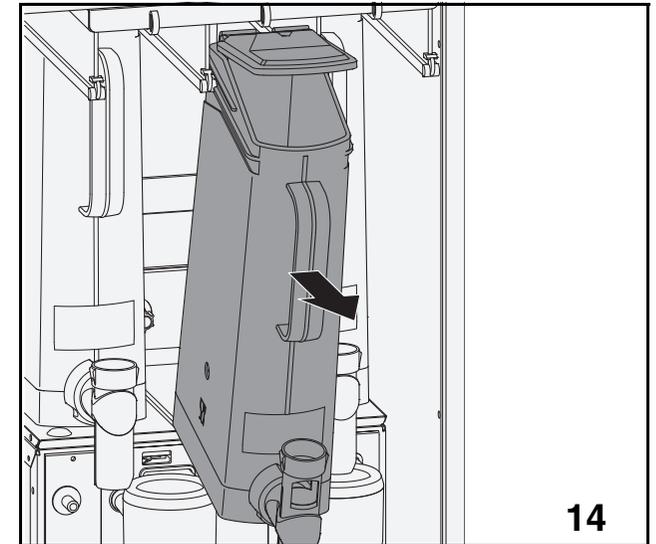
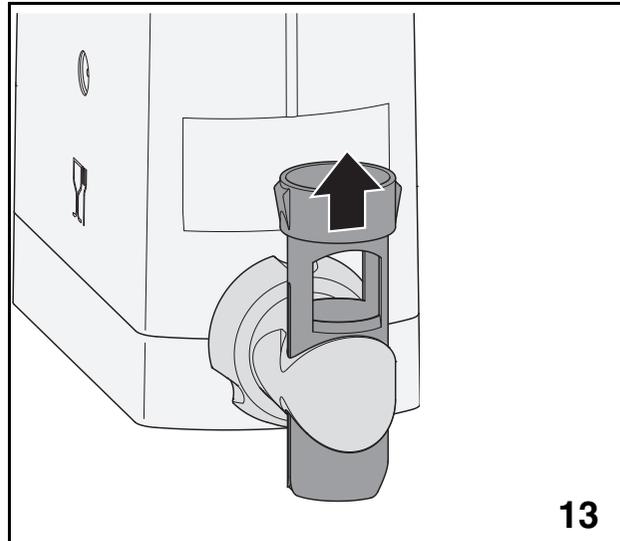
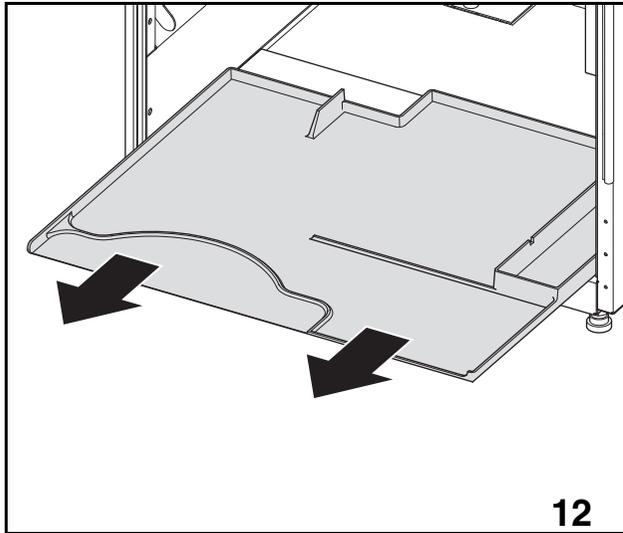
- Den Satzbehälter sauberwischen, den Überlaufbehälter im Satzbehälter anbringen und ggf. einen neuen Kunststoffbeutel im **Satz**behälter einsetzen.



Unbedingt darauf achten, dass die Sensoren im Überlaufbehälter nicht vom Kunststoffbeutel im Satzbehälter verdeckt werden.

- Die Behälter außerhalb des Geräts stehen lassen.

Einfache Reinigung



Befüllen der Instantproduktbehälter



Das Füllniveau der Produktbehälter täglich kontrollieren. Falls erforderlich nachfüllen.



Beschriftung der Produktbehälter ist zu empfehlen, um falsches Befüllen zu vermeiden.

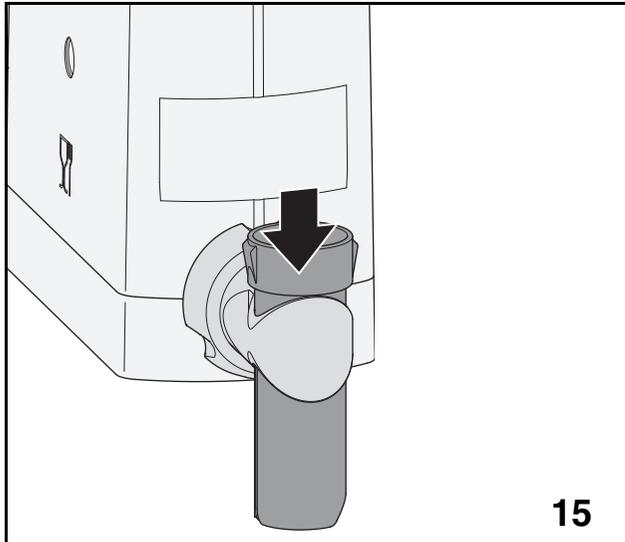
- Bodenschale nach vorn ziehen (Abb. 12).

- Ausgabestutzen des gewünschten Behälters schließen, indem der Stutzen nach oben gedrückt wird (Abb. 13).

- Den Behälter am Handgriff anfassen und nach vorn ziehen (Abb. 14), bis er frei am Endstopp der Führungsschiene hängt. Der Deckel klappt automatisch auf.

Falls erforderlich, den Behälter anheben und nach vorn über die Endstopp der Führungsschiene ziehen. Den Behälter auf eine ebene, saubere Fläche stellen.

- Den Behälter mit Instantprodukt auffüllen und zurückschieben.

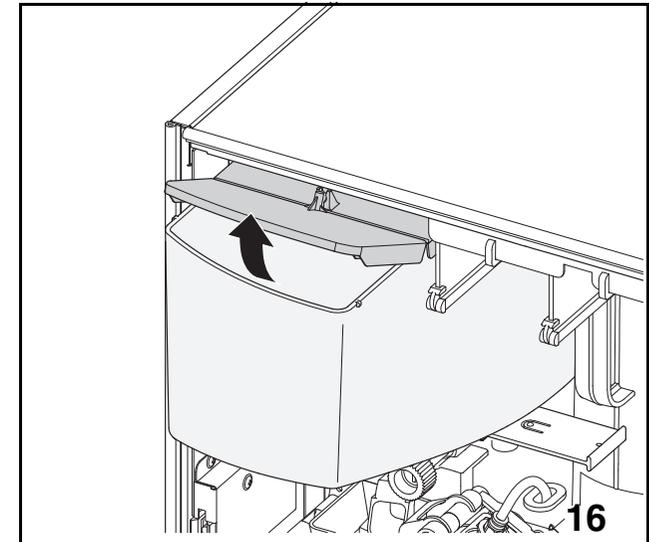


- Ausgabestutzen öffnen, indem der Stutzen nach unten gedrückt wird (*Abb. 15*).
- Das Verfahren wiederholen, bis die erforderliche Anzahl Produktbehälter aufgefüllt sind.
- Die Bodenschale und den Bereich hinter den Satzbehältern sauberwischen
- Die Bodenschale zurückschieben.

Auffüllen des Behälters für Kaffeebohnen

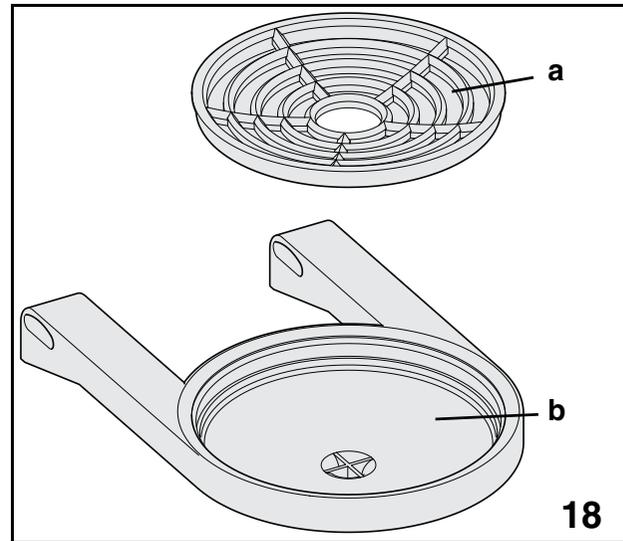
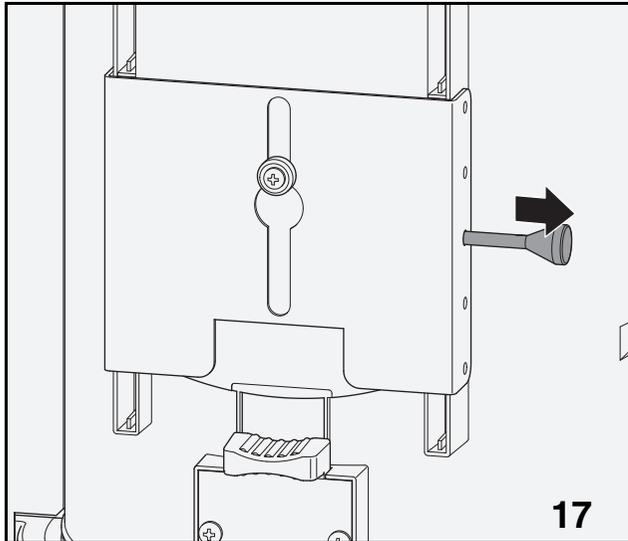


Entsprechend dem Produktverbrauch befüllen und nur durch den geöffneten Deckel, während sich der Behälter noch im Gerät befindet. Beim Auffüllen auf diese Weise ist das Volumen des Satz- und Überlaufbehälters auf den Inhalt des Behälters für Kaffeebohnen abgestimmt.



- Den Deckel hochklappen (*Abb. 16*).
- Kaffeebohnen in den Behälter füllen.
- Den Deckel des Behälters schließen.

Einfache Reinigung

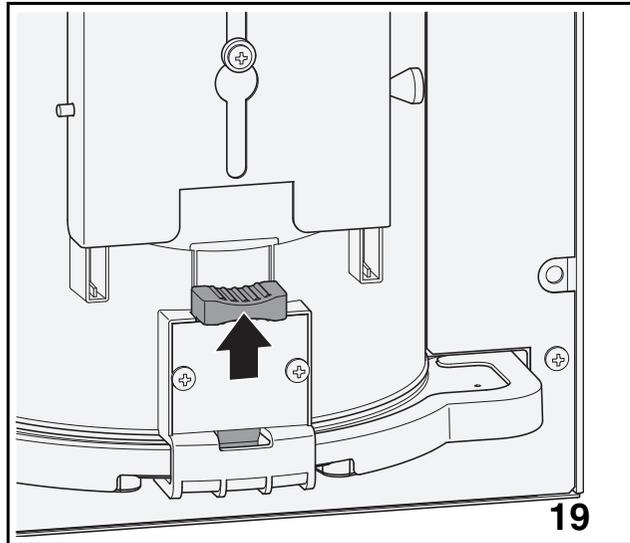


Reinigen der Tassentrage

- Die Tassentrage entfernen: Die Tassentrage mit der rechten Hand anfassen, und mit der linken Hand den Haltestift hinten an der Becherausgabe herausnehmen (*Abb. 17*).
- Die Tassentrage ausbauen (*Abb. 18*). Das Tropfgitter (*e*) und die Tropfschale (*b*) in heißem Wasser mit Reinigungsmittel reinigen und trockenwischen.

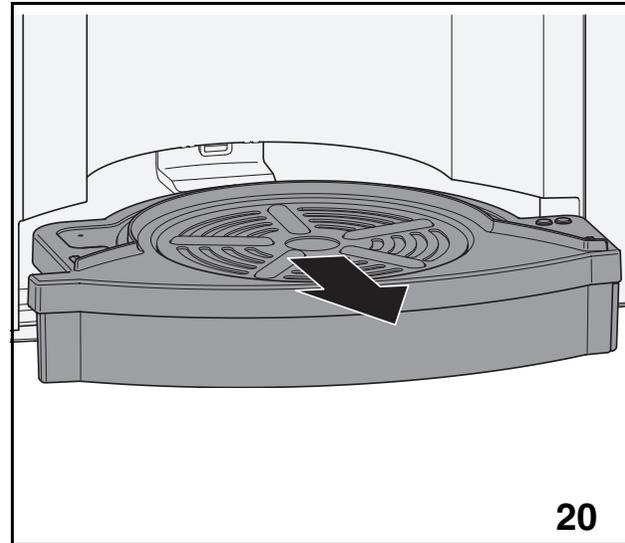


Die gesamte Tassentrage ist spülmaschinenfest.



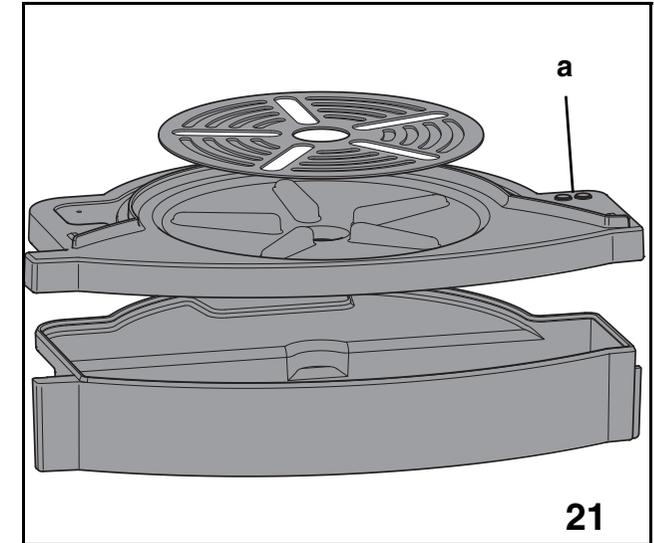
Entriegeln der Tropfschale

- Falls verriegelt, den Riegel der Tropfschale nach oben ziehen (*Abb. 19*), er befindet sich rechts von der Becherausgabe.



Reinigen der Tropfschale

- Die Tropfschale mit einer Hand anfassen und vorsichtig nach vorn ziehen (*Abb. 20*).

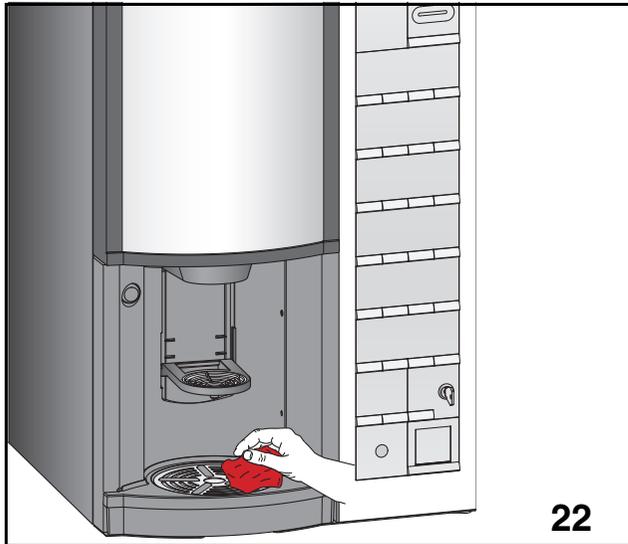


- Das Tropfgitter vom Deckel entfernen.
- Den Deckel abnehmen und die Schale leeren.
- Das Topfgitter, den Deckel und die Schale in heißem Wasser mit Reinigungsmittel reinigen und trockenwischen (*Abb. 21*).



Den Sensor (*Abb. Abb. 21,a*) im Deckel abwischen.

Einfache Reinigung

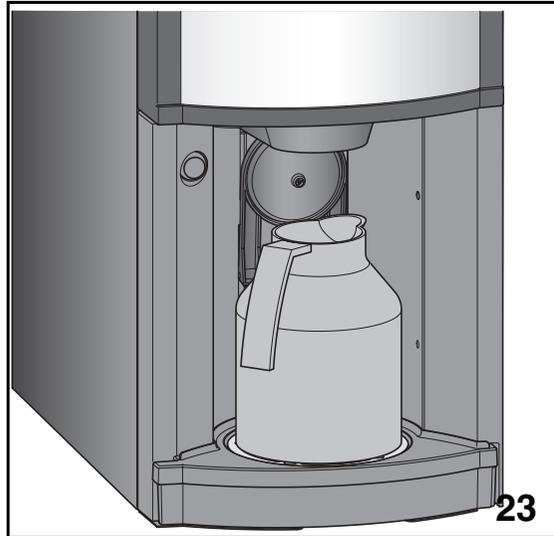


Reinigung innen und außen

- Tür und Gehäuse innen und außen und zuletzt den Boden mit einem sauberen, feuchten Tuch reinigen (*Abb. 22*).

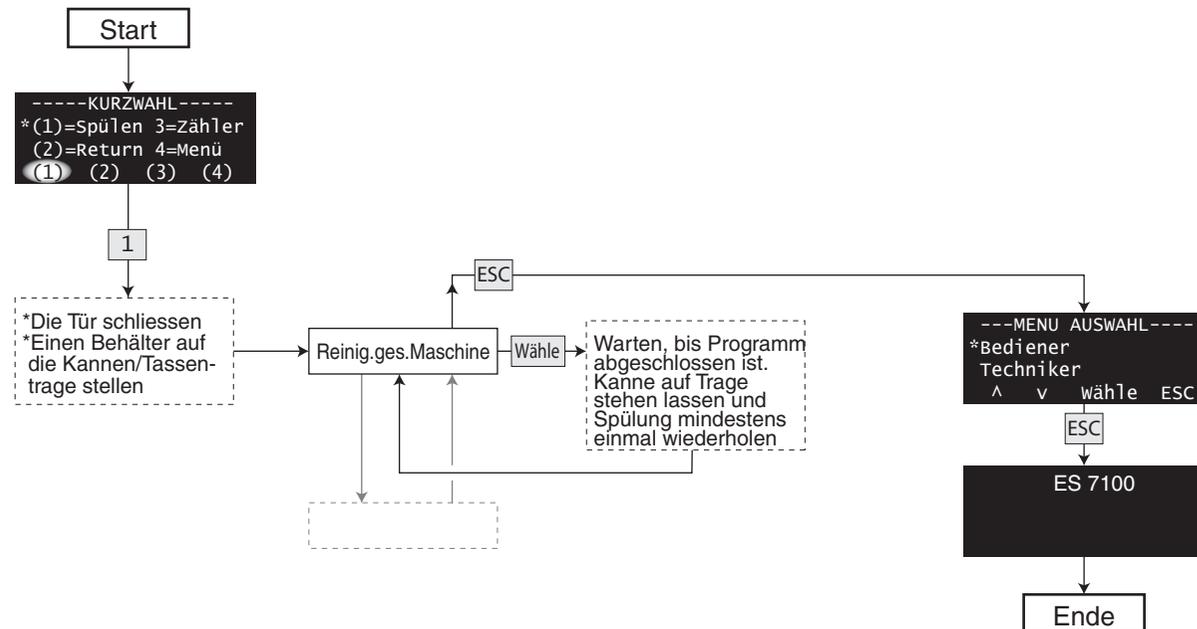
Einbau gereinigter Teile

- Alle Teile wieder einbauen.



Gerät spülen

- Eine leere Kanne (min. 1,5 l) zum Anbringen auf der Kannentrage bereithalten (Abb. 23).
- Die im Display angezeigten Schritte befolgen, um das Gerät zu spülen.

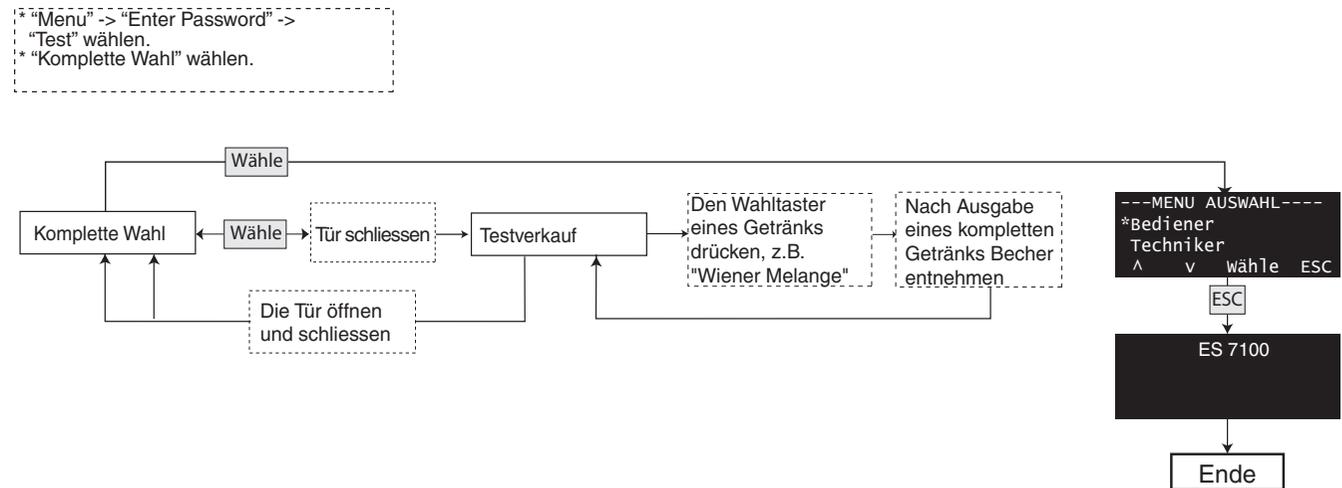


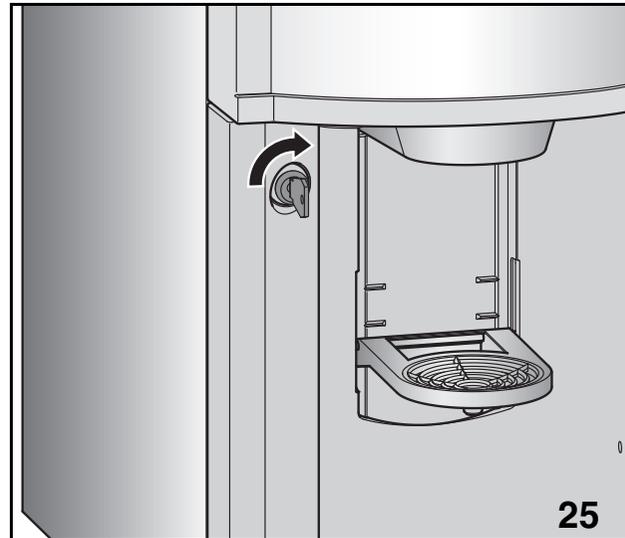
Einfache Reinigung



Letzte Kontrolle

- Gerät außen mit einem reinen, feuchten Tuch reinigen (Abb. 24).
- Eine Testausgabe wie folgt vornehmen:
 - den Wahltaster für ein Getränk mit Milch und Zucker drücken, oder
 - die Option 'Testausgabe' im Bediener-menü benutzen (siehe obiges Diagramm). In diesem Fall wird das Getränk nicht vom Verkaufsberichtzähler mitgezählt (Siehe "Aufrufen und Zurücksetzen von Zählern" auf Seite 50). Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!





Hygienekit

- Um Zeit beim Reinigen und Auffüllen zu sparen wird empfohlen, ein Hygienekit aus den folgenden Teilen bereitzuhalten:
 - Deckel für Mischtrichter
 - Instantmischeinheiten mit Quirflügel
 - Pulverfallen
 - Ausgabekopf mit Schläuchen und Kaffeeauslass
 - Tassentrage

Gerät öffnen und ausschalten

- Den Schlüssel der Gerätetür im Uhrzeigersinn drehen (*Abb. 25*).



Die 230 V Spannungsversorgung wird automatisch abgeschaltet, aber das Gerät steht weiterhin unter 24V-Spannung.

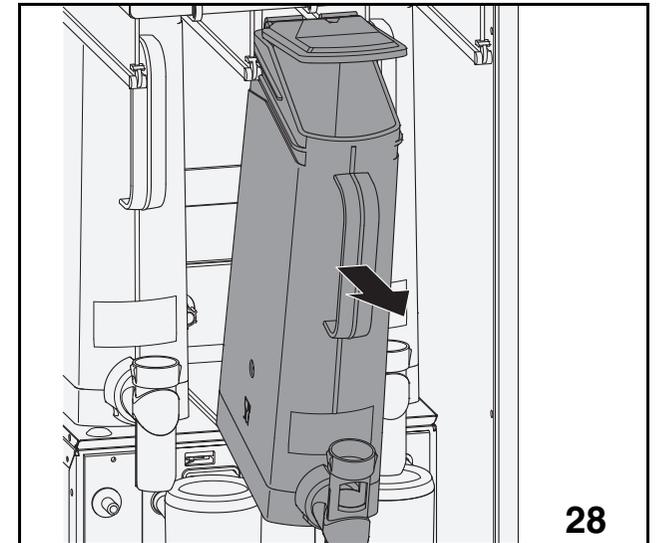
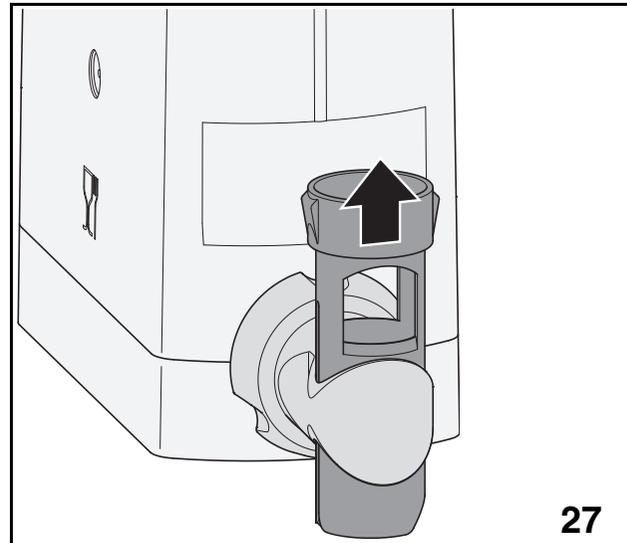
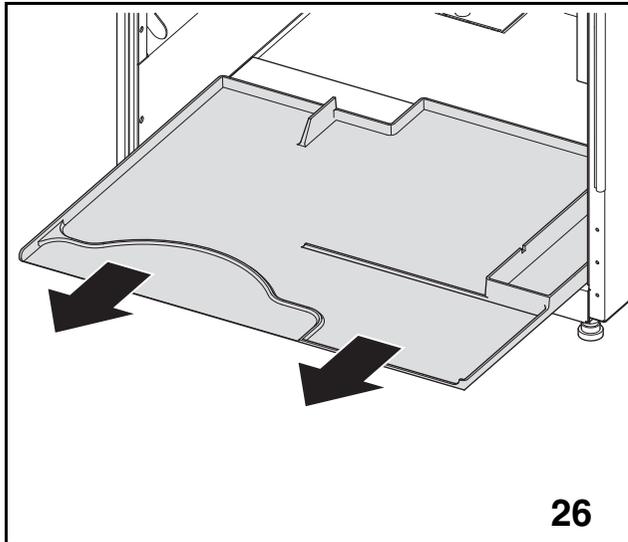


Falls die Stromversorgung eingeschaltet ist, keine beweglichen Teile bzw. elektrischen Bauteile berühren!

Entfernen des Kaffeesatzbehälters

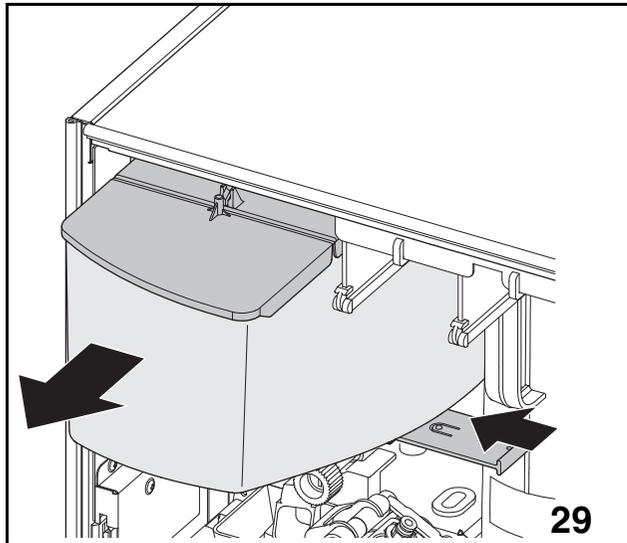
- Den Kaffeesatzbehälter entfernen und leeren (siehe *Einfache Reinigung*).

Gründliche Reinigung



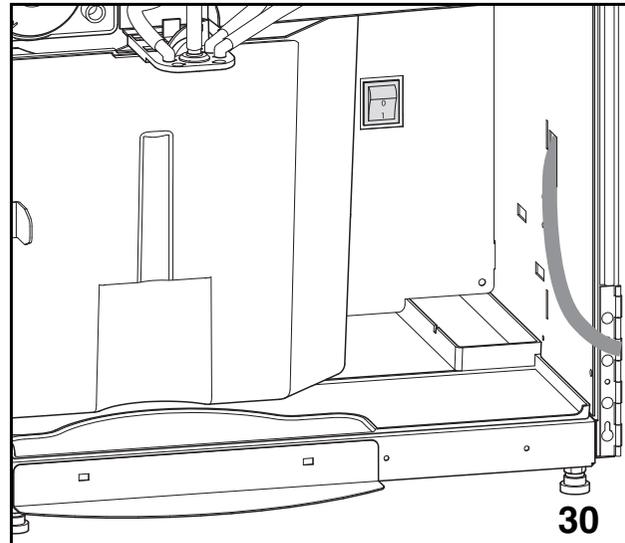
Auffüllen der Instantproduktbehälter

- Die Bodenschale nach vorn ziehen (Abb. 26).
- Die Ausgabestutzen nach oben drücken, um das Ausgaberohr des gewünschten Behälters zu schließen (Abb. 27).
- Die Instantproduktbehälter jeweils einzeln wie unter *Einfache Reinigung* beschrieben auffüllen (Abb. 28).
- Die Ausgabestutzen geschlossen lassen.
- Die Bodenschale vom Gerät entfernen.



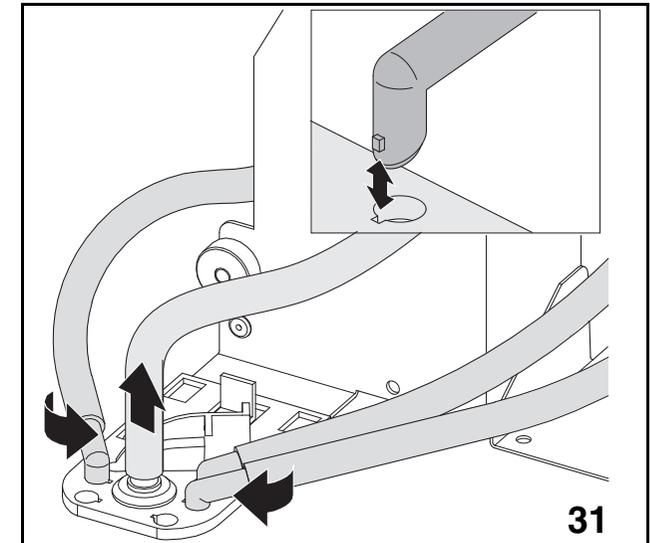
Behälter für Kaffeebohnen herausnehmen

- Die Schließvorrichtung des behälters mit Kaffeebohnen (Bohnersperre) schließen (Abb. 29).
- Den Behälter aus dem Gerät herausnehmen und auf einer ebenen sauberen Fläche außerhalb des Geräts stellen.



Ausschalten des Gerätes

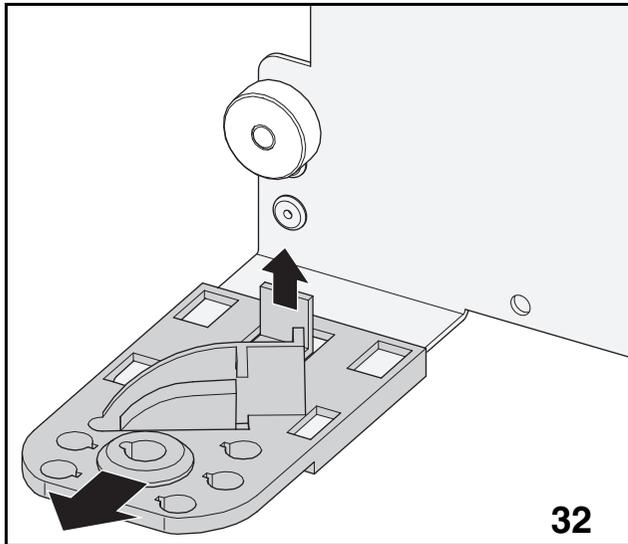
- Gerät am Hauptschalter **ausschalten** (Abb. 30) vor Demontage von Bauteilen in Verbindung mit Brüherteilen.



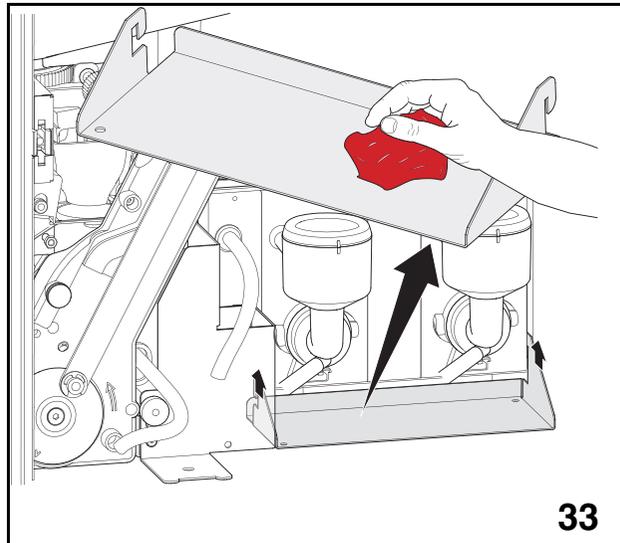
Entfernen des Ausgabekopfes

- Schläuche mit Stutzen vom Ausgabekopf entfernen: Jeden einzelnen Stutzen drehen, bis sich der Haltestift aus der Kerbe im Loch im Ausgabekopf lösen lässt und danach den Stutzen abziehen (Abb. 31).

Gründliche Reinigung

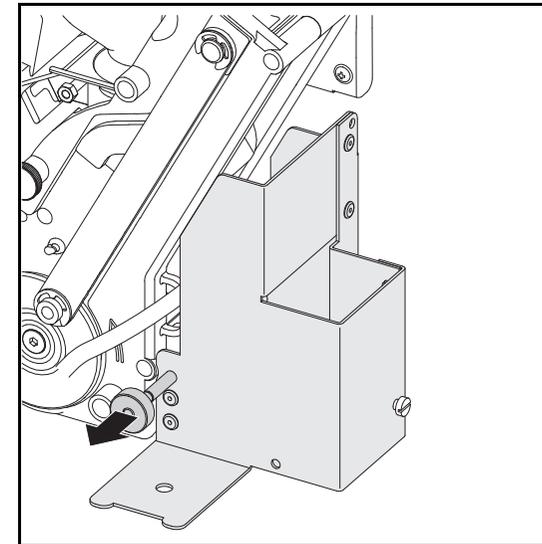


- Den Ausgabekopf durch Hochheben des Auslösers am Ausgabekopf und Vorwärtsziehen des Ausgabekopfes entfernen (Abb. 32).



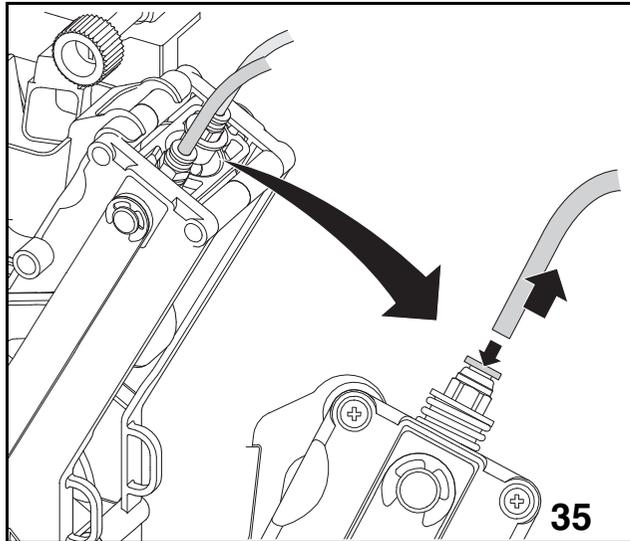
Reinigen der Ingredienztröpfschale unter den Mischtrichtern für Instantprodukte

- Die Ingredienztröpfschale abnehmen und mit einem feuchten Tuch reinigen (Abb. 33).



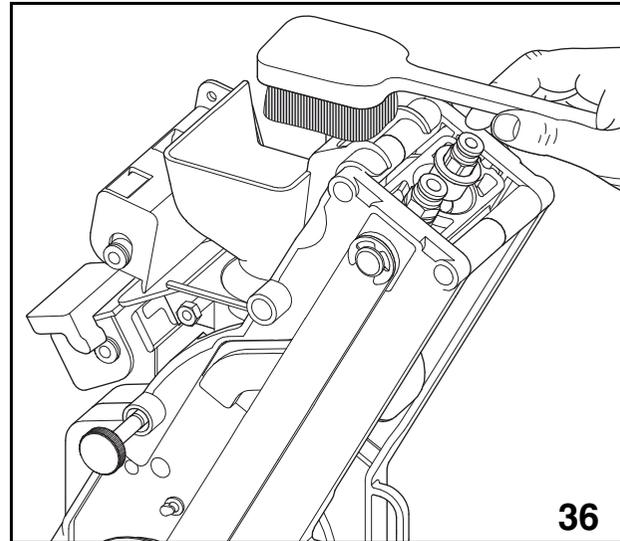
Entfernen der Konsole des Ausgabekopfes

- Die Konsole des Ausgabekopfes durch Lösen des Sicherungsbolzens entfernen (Abb. 34).
- Die Konsole reinigen und abtrocknen.



Reinigen des Brühers

- Den Einlassschlauch und den Kolbensschlauch entfernen: Auf den grünen Schließring der einzelnen Schnappkuppelungen oben am Brüher drücken (Abb. 35).
- Den Sicherungsbolzen, mit dem die Brühereinheit an der Konsole befestigt ist, lösen.
- Die Brühereinheit entfernen.

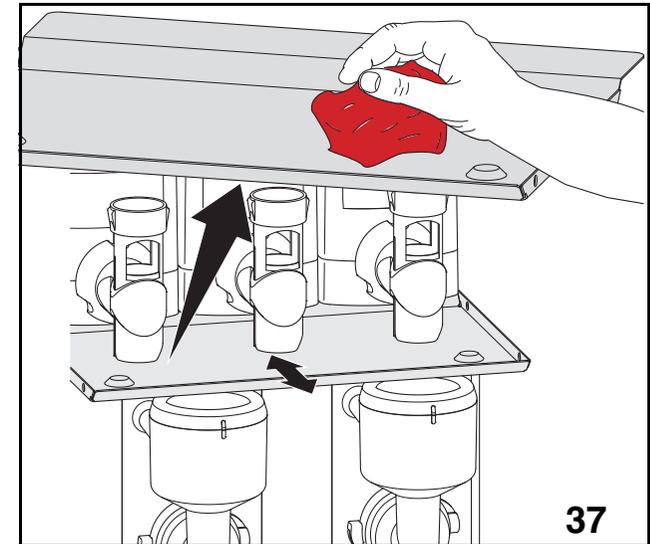


Reinigen des Brühers

- Mit einer trockenen und sauberen Bürste Produktreste von den äußeren Bauteilen der Brühereinheit und insbesondere vom Kaffeetrichter entfernen (Abb. 36).



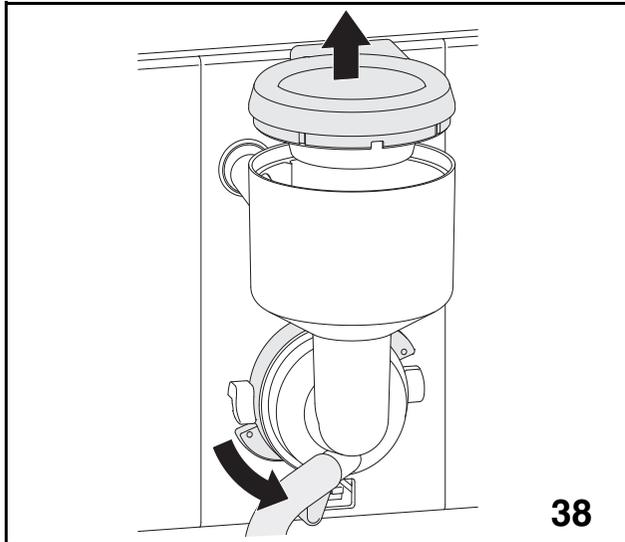
Den Espressobrüher jedesmal reinigen, wenn Kaffee aufgefüllt wird bzw. mindestens ein Mal wöchentlich.



Reinigen der Auffangschale

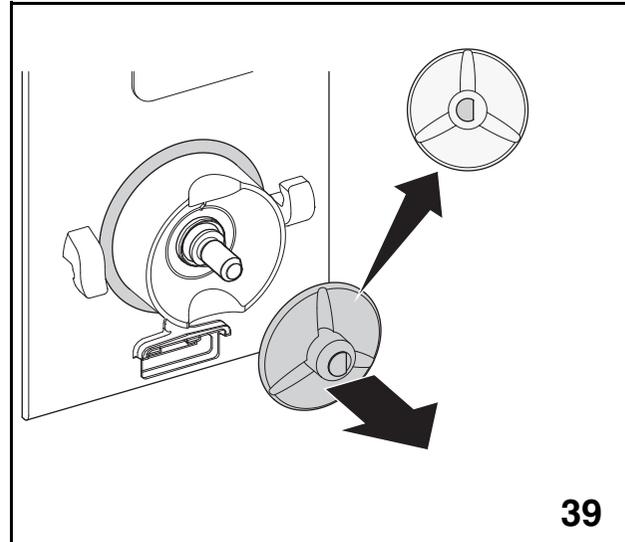
- Die Auffangschale entnehmen und mit einem feuchten Tuch abwischen (Abb. 37).
- Die Auffangschale wieder einsetzen.

Gründliche Reinigung

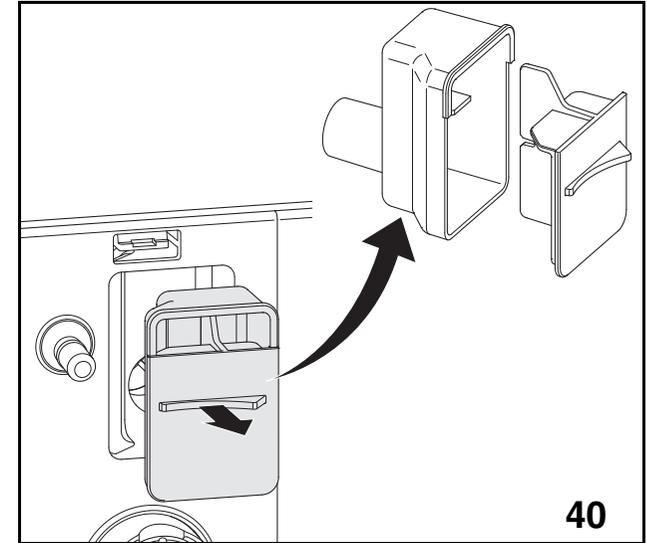


Reinigen der Bauteile des Instantausgabesystems

- Den Deckel des Mischtrichters abnehmen (Abb. 38).
- Den Schließring lösen, indem der Auslösehebel gegen die Uhr gedreht wird, und den Mischtrichter herausziehen; die Schläuche sitzen lassen (Abb. 38).

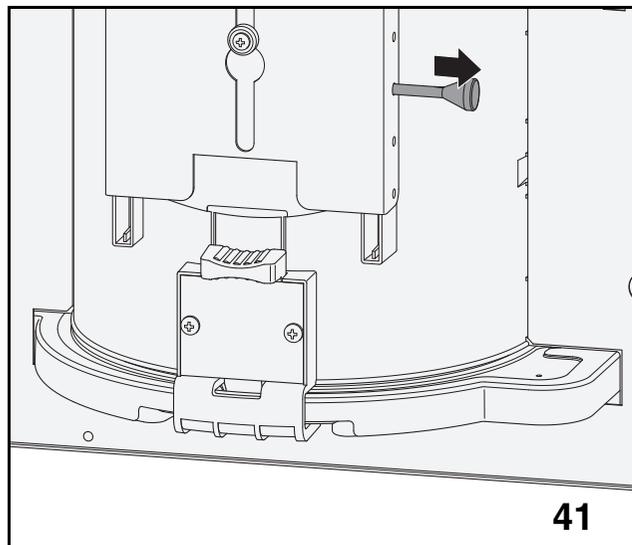


- Den Dichtungsring entfernen. (Abb. 39).
- Den Quirlflügel abziehen. (Abb. 39).
- Das Verfahren wiederholen, bis sämtliche Mischtrichter entfernt sind.



Reinigen der Pulverfalle

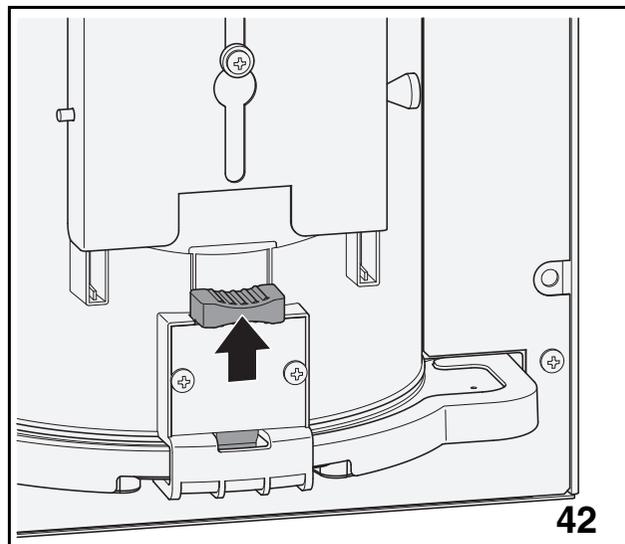
- Die Pulverfalle am kleinen Griff anfassen und herausziehen (Abb. 40).
- Das Vorderteil aus dem Gehäuse herausziehen.
- Beide Teile der Pulverfalle in heißem Wasser mit Reinigungsmittel einweichen lassen.
- Die Teile in klarem, heißem Wasser reinigen, abtrocknen und in umgekehrter Reihenfolge montieren.



41

Reinigen der Tassentrage

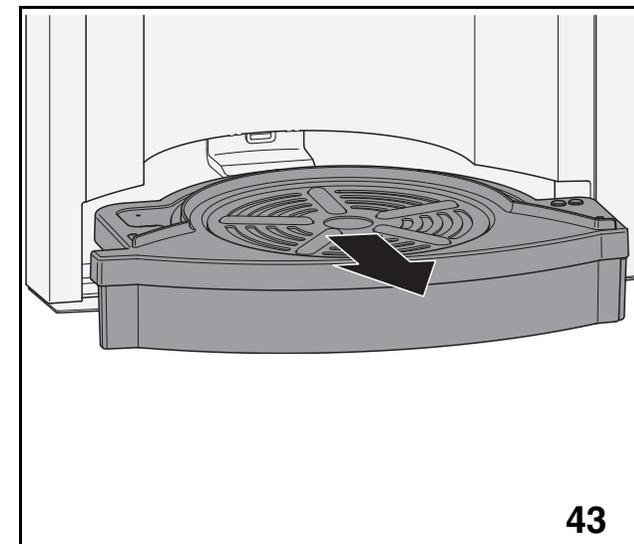
- Die Tassentrage entfernen (Abb. 41) (siehe *Einfache Reinigung*).
- Das Tropfgitter und die Schale reinigen (siehe *Einfache Reinigung*).



42

Reinigen der Tropfschale

- Falls verriegelt, den Riegel der Tropfschale nach oben ziehen (Abb. 42). (siehe *Einfache Reinigung*).



43

- Die Tropfschale einschl. Bauteile herausnehmen und reinigen (Abb. 43). (siehe *Einfache Reinigung*).



Stets den Sensor im Deckel abtrocknen.

Gründliche Reinigung

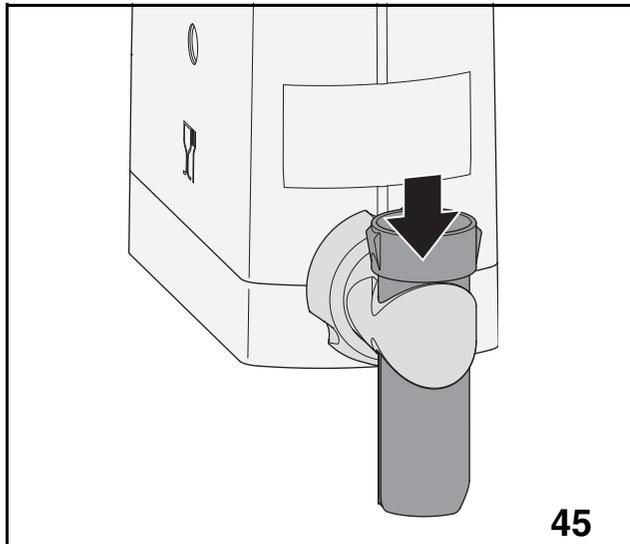


Reinigung innen und außen

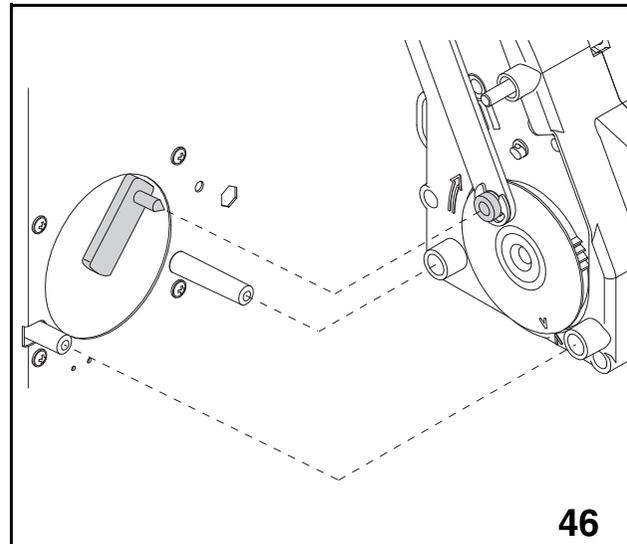
- Tür und Gehäuse innen und außen und zuletzt den Boden mit einem sauberen, feuchten Tuch reinigen. (Abb. 44).
- Alle eingeweichten Teile gründlich in klarem, heißem Wasser spülen.
- Alle Teile mit einem Tuch abtrocknen.



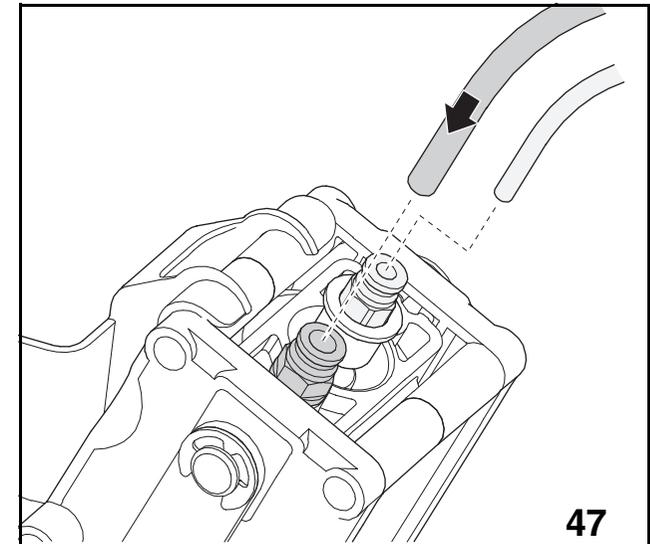
Sicherstellen, dass die Teile frei von Schmutz und Reinigungsmittel sind.



45



46



47

Einbau gereinigter Teile

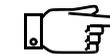
- Die Ausgabestutzen der Instantproduktbehälter öffnen, indem sie nach unten gedrückt werden (Abb. 45).
- Den Behälter mit Kaffeebohnen auffüllen und wieder in das Gerät einsetzen.
- Nach Zurücksetzen des Behälters die Schließvorrichtung (Bohnenstopp) zur geöffneten Position herausziehen.

- Den Espresso-Brüher wieder einbauen; dabei darauf achten, dass der Kurbelarm des Kaffeemotors korrekt in die Antriebswelle des Brühers einrastet (Abb. 46).



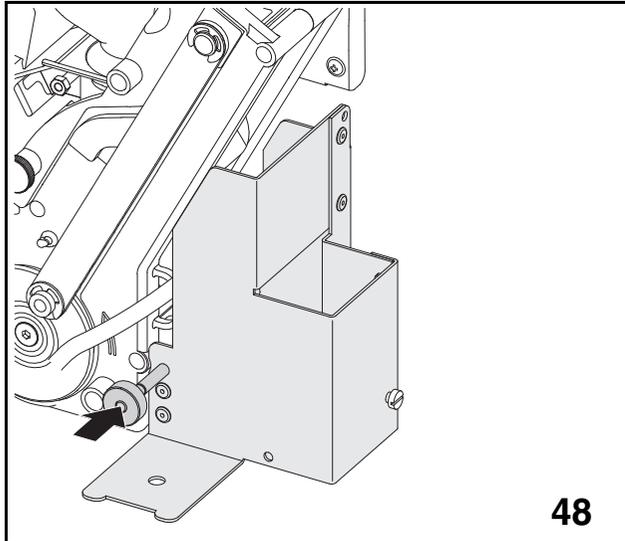
Beim Wiedereinbau des Brühers darauf achten, dass der Kurbelbolzen des Getriebemotors korrekt in seinem Sitz im Eingriff ist.

- Die Schläuche oben am Brüher erneut montieren (Abb. 47).

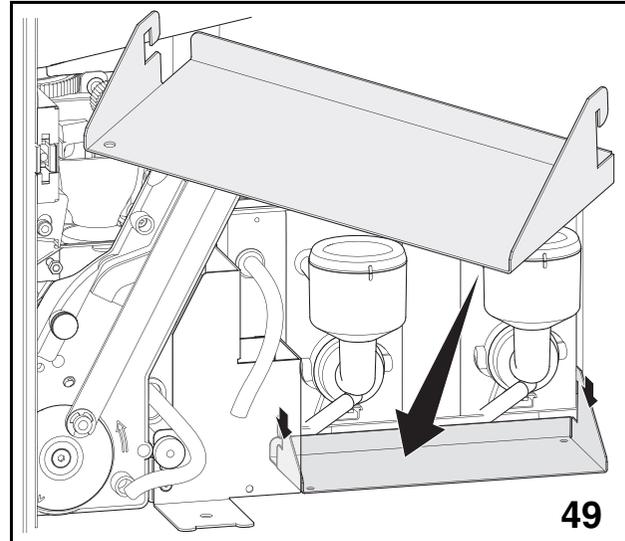


Die Schläuche oben am Brüher auf korrekten Sitz kontrollieren, indem sie nach oben gezogen werden. Bei korrektem Sitz werden die Schläuche vom Schließring festgehalten.

Gründliche Reinigung



- Die Konsole des Ausgabekopfes wieder einsetzen (Abb. 48).

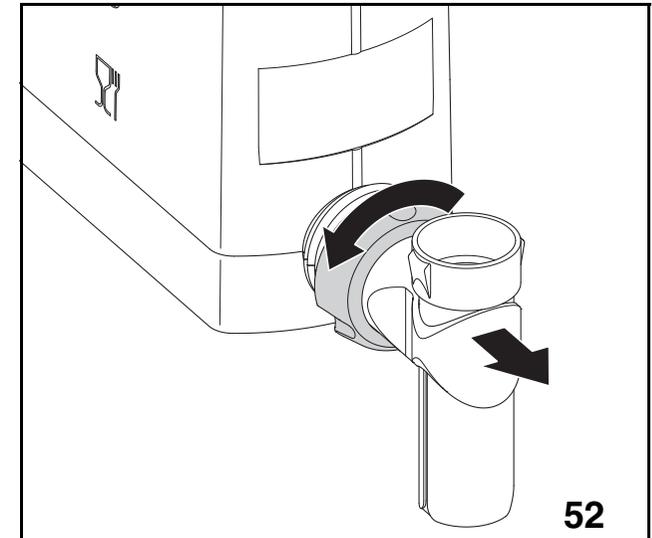
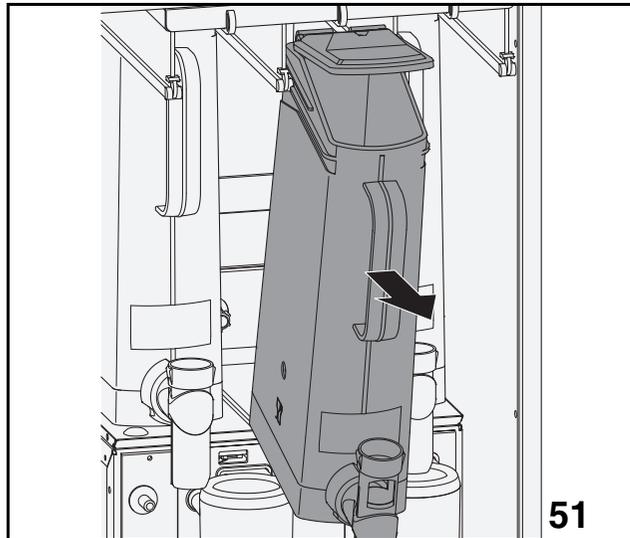


- Die Ingredienztrypschaie wieder einsetzen (Abb. 49).
- Alle übrigen Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



Spülen und abschließende Kontrolle

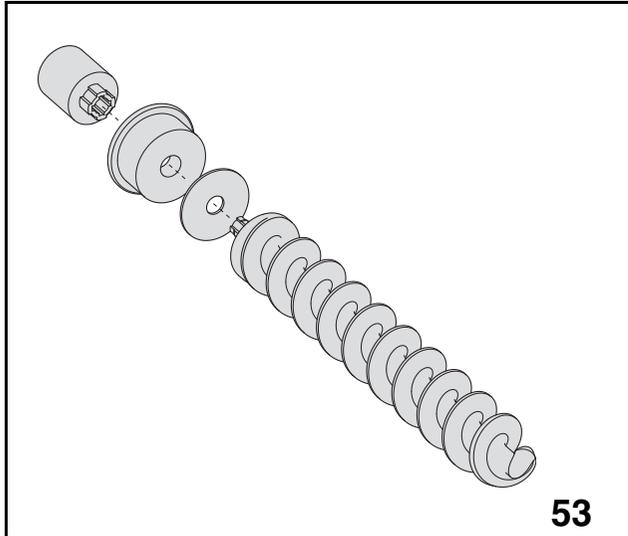
- Das Gerät am Hauptschalter **einschalten**.
- Das Gerät zwei spülen (siehe *Einfache Reinigung*).
- Das Gerät außen mit einem feuchten Tuch reinigen (Abb. 50).
- Eine Testausgabe durch Drücken eines Wahltasters, für z.B. Kaffee mit Milch und Zucker, oder durch Benutzen der Funktion 'Testabgabe' im Bedienermenü vornehmen (siehe 'Einfache Reinigung, Letzte Kontrolle, Seite 36').



Reinigen der Instantproduktbehälter

- Den Ausgabestutzen nach oben drücken, um das Ausgaberohr des Behälters zu schließen.
- Den Behälter am Griff anfassen und nach vorn (Abb. 51) bis zu den Endstopps der Führungsschiene ziehen. Den Behälter anheben und über die Endstopps ziehen. Der Deckel öffnet automatisch.
- Den ganzen Deckel entfernen.
- Den Inhalt des Behälters in einen Kunststoffbeutel oder in einen sauberen Behälter schütten.
- Die Mutter vorn am Behälter lösen und das Ausgaberohr entfernen (Abb. Abb. 52).
- Den Mutter hinten am Behälter lösen und das Dosiersystem entfernen.

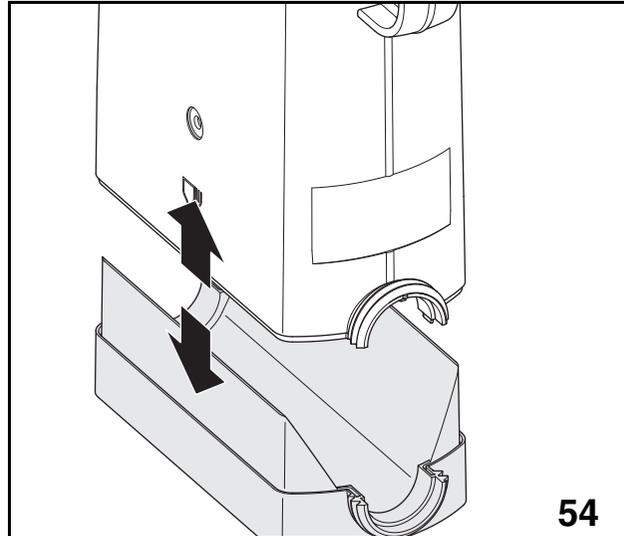
Gelegentliche Reinigung



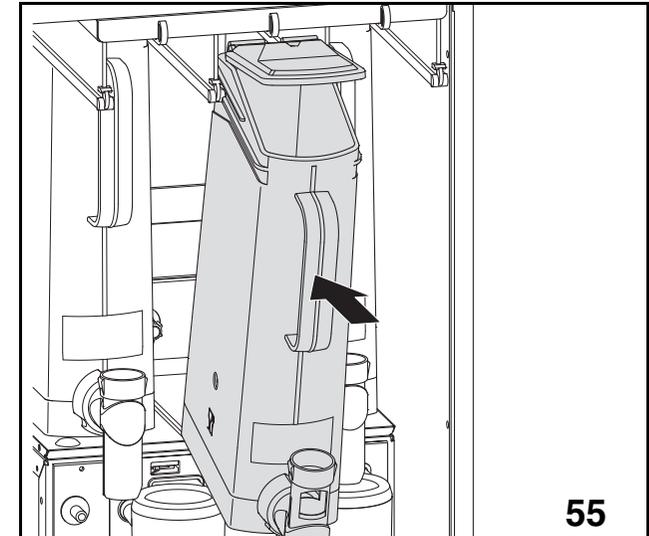
- Dosiersystem auseinanderbauen (Abb. Abb. 53):
 - Kupplung
 - Dichtungsmuffe
 - Schnecke
 - Filzscheibe



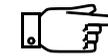
Sämtliche Bauteile der Instantproduktbehälter sind spülmaschinenfest.



- Den Boden vom Behälterteil trennen (Abb. 54).
- Alle Teile mit Ausnahme der Filzscheibe in heißem Wasser mit Reinigungsmittel einweichen lassen.
- Alle Teile gründlich in heißem, klarem Wasser reinigen.
- Alle Teile vollständig trocknen lassen.
- Die Instantproduktbehälter in umgekehrter Reihenfolge montieren.

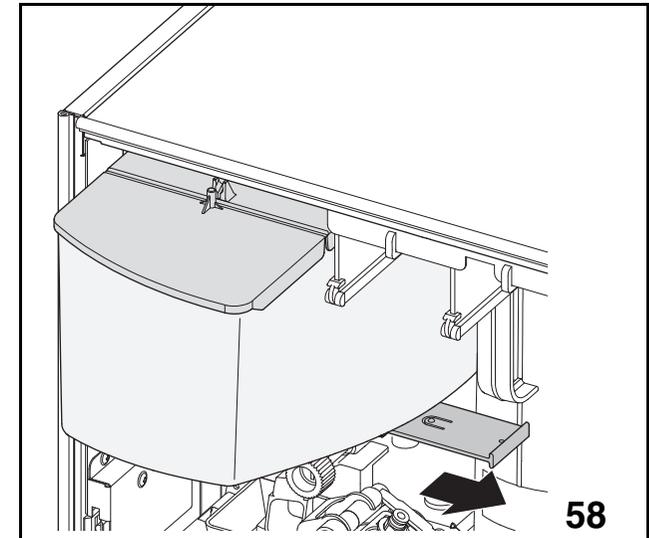
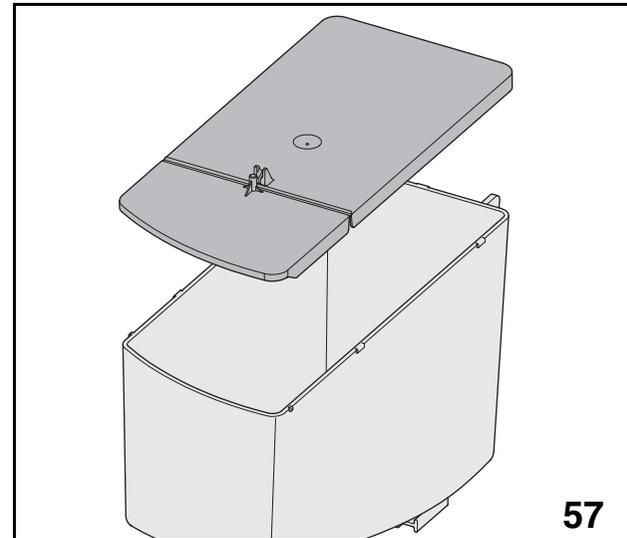
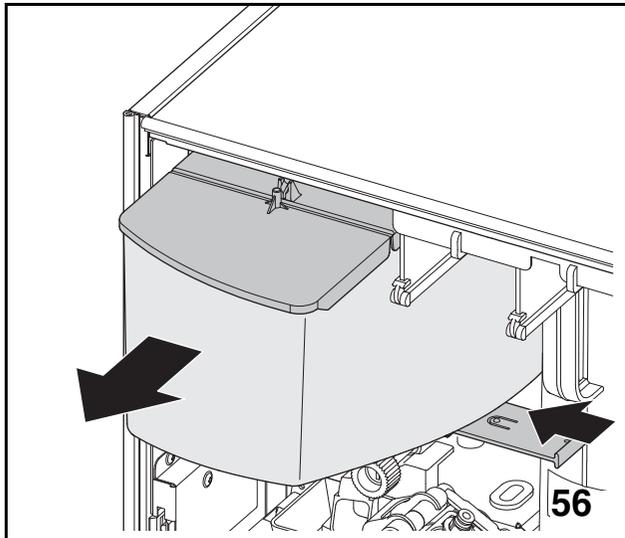


- Die Behälter in ihre ursprüngliche Position zurücksetzen (Abb. 55).
- Die Behälter mit Instantprodukt auffüllen.
- Das Verfahren für sämtliche Behälter wiederholen.



Sicherstellen, dass alle Ausgabestutzen die Öffnung nach unten haben.

Die Behälter müssen stets in ihre ursprüngliche Position zurückgesetzt werden.



Reinigen des Behälters für Kaffeebohnen

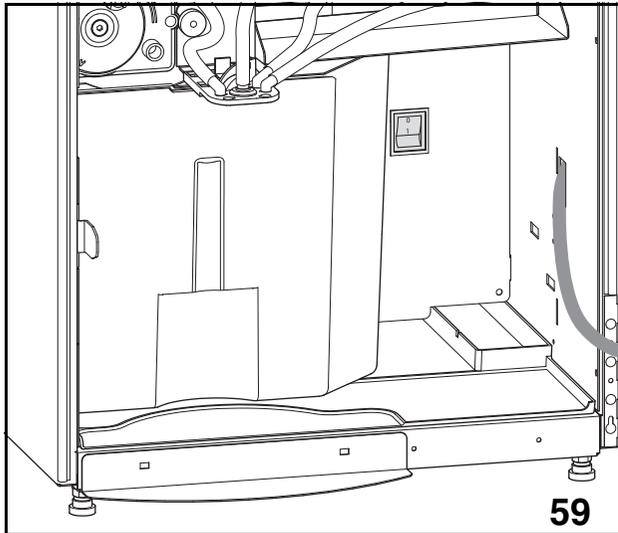
- Die Schließvorrichtung (Bohnenstopp) des Behälters mit Kaffeebohnen schließen. (Abb. 56).
- Den Behälter von der Kaffeemühle entnehmen.

- Den Deckel entfernen und den Behälter entleeren.
- Den Behälter in heißem Wasser mit Reinigungsmittel einweichen lassen.
- Den Behälter gründlich in heißem, sauberem Wasser reinigen.
- Den Behälter völlig trocknen lassen.
- Den Behälter mit Kaffeebohnen auffüllen und wieder in das Gerät einsetzen.



Sicherstellen, dass die Schließvorrichtung (Bohnenstopp) ganz geöffnet ist.

Gelegentliche Reinigung



Reinigung des Brühers mit Reinigungstablette

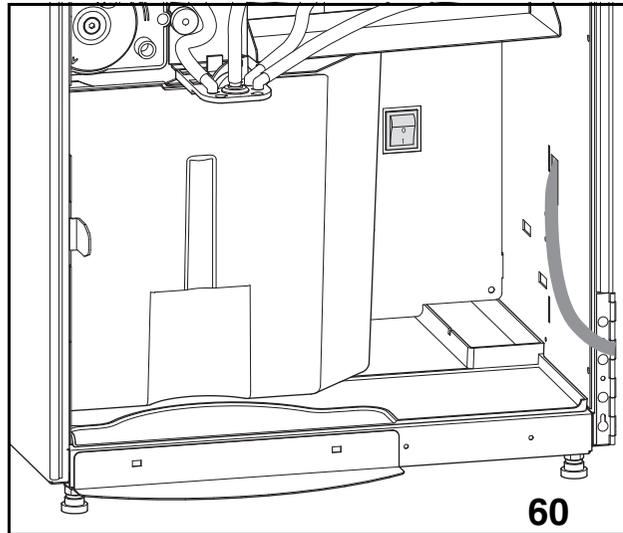


Zur Reinigung nur Produkte verwenden, die speziell für Kaffeeautomaten vorgesehen sind. Die Hinweise des Herstellers über Aufbewahrung, Handhabung und Dosierung genau beachten.

- Den Schlüssel in der Tür im Uhrzeigersinn drehen und die Tür öffnen.
- Gerät am Hauptschalter **ausschalten**. (Abb. 59) vor Demontage von Bauteilen in Verbindung mit Brüherteilen.

Vorbereitung der Brüherreinigung mit Reinigungstablette

- Schläuche mit Stutzen vom Ausgabekopf entfernen: Jeden einzelnen Stutzen drehen, bis sich der Haltestift aus der Kerbe im Loch im Ausgabekopf lösen lässt, und danach den Stutzen abziehen.
- Den Ausgabekopf entfernen, indem er nach vorn gezogen wird.
- Die Ingredienztröpfschale unten im Gerät entfernen.
- Die Konsole des Ausgabekopfes durch Lösen der Sicherungsschraube entfernen.
- Den Einlassschlauch und den Kolbenschlauch entfernen: Auf den grünen Schließring der einzelnen Schnellkupplungen oben am Brühler drücken
- Die Sicherungsschraube, mit der der Brühler an der Konsole montiert ist, entfernen.
- Den Brühler ausbauen.
- Den Brühler unter fließendem Wasser spülen, um alle Kaffeereste vom oberen und unteren Filter zu entfernen.
- Den Brühler mit einem sauberen, trockenen Tuch abtrocknen.
- Den Brühler und die anderen Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

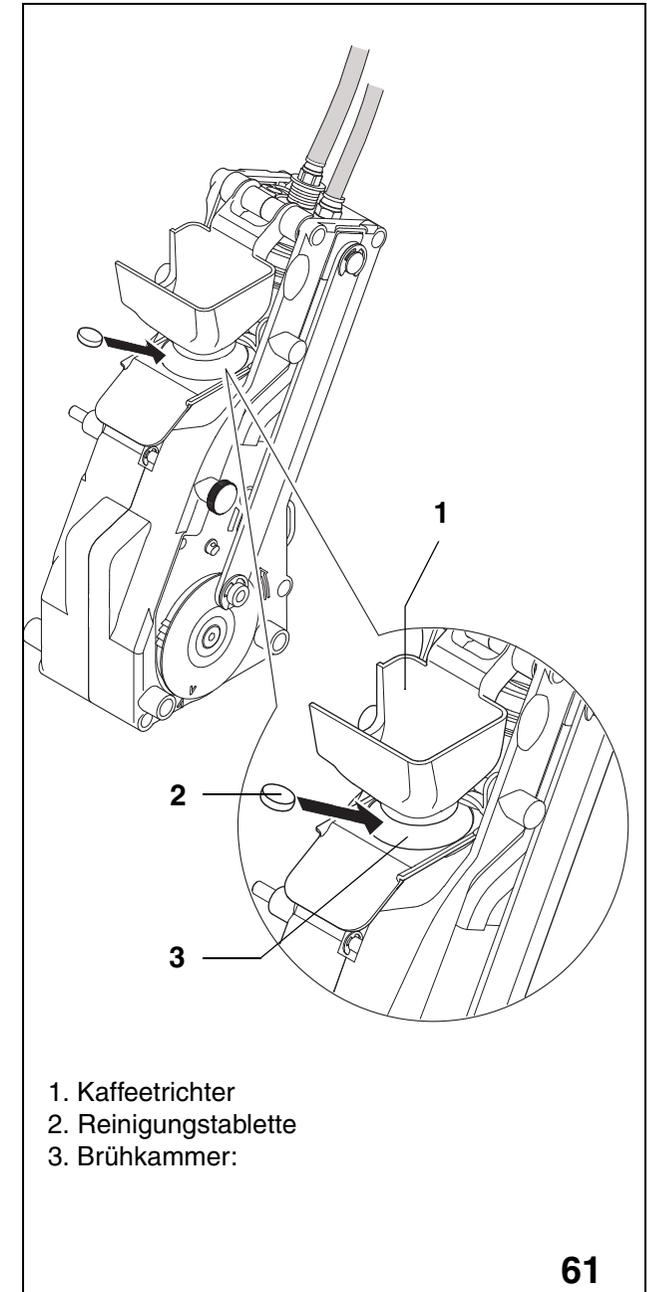


- Gerät am Hauptschalter **einschalten**. (Abb. 60).
- Die Tür schließen und das Gerät einen Initialisierungsvorgang durchführen lassen. (Der Brüher führt einen Zyklus durch, bis er zur korrekten Position gelangt).
- Einen leeren Behälter (min. 2 l) zum Anbringen auf der Kannentrage bereithalten.
- Die Tür öffnen.
- Eine Reinigungstablette zum Eingeben in die Brühkammer bereithalten.



Die Reinigungstablette nicht durch den Kaffeetrichter geben, da dies zu Resten von der Reinigungstablette im Trichter führen könnte (Abb. 61).

- Zum Display übergehen und den Anweisungen in der Übersicht auf der nächsten Seite folgen.

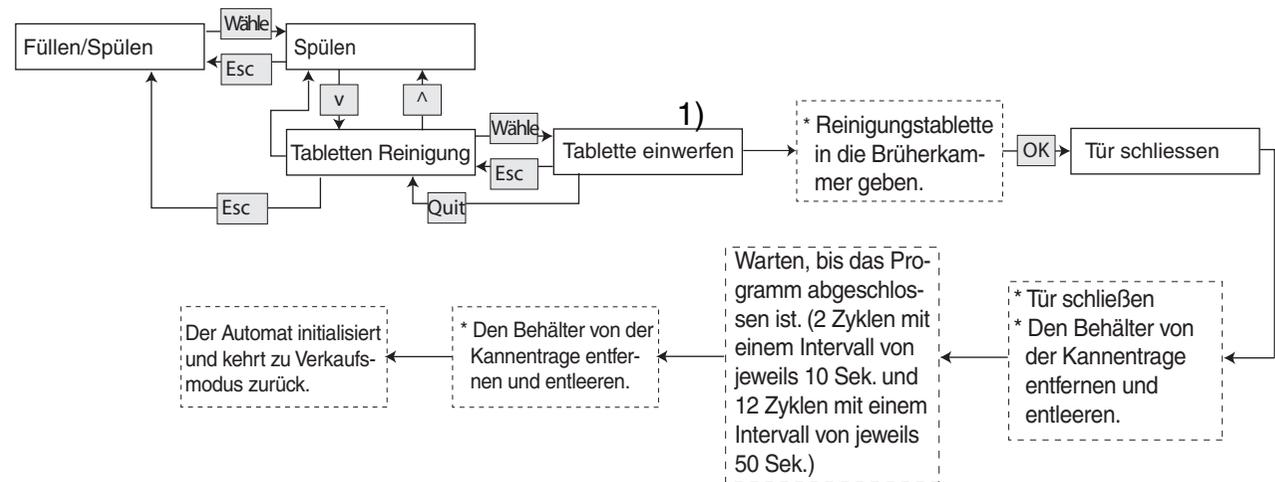


1. Kaffeetrichter
2. Reinigungstablette
3. Brühkammer:

Gelegentliche Reinigung

Übersicht über das Brüherreinigungsverfahren mit Reinigungstablette

- “Menü” wählen (Taste 4 drücken).
- Passwort eingeben und “OK” drücken um fortzusetzen (falls verlangt).
- “Operator” wählen.
- In “Operator” ist “Befüllen/Reinigen” einzugeben (die “SEL”-Taste drücken).
- Der Übersicht neben diesem Text folgen:



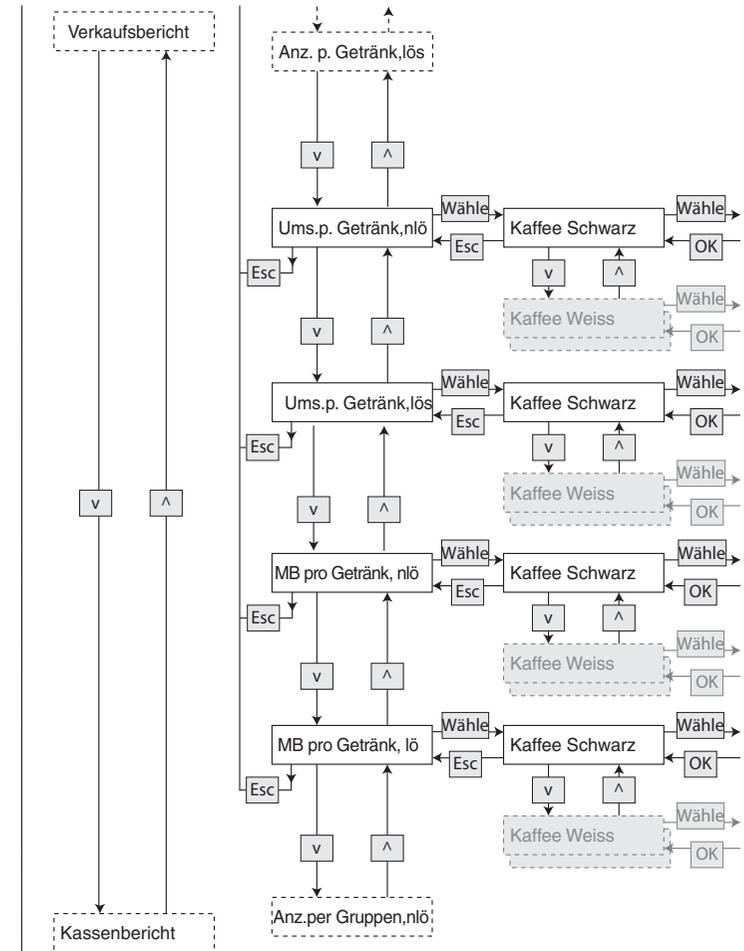
1) Die Reinigungstablette nicht durch den Kaffeetrichter geben, da dies zu Resten von der Reinigungstablette im Trichter führen könnte.

Ein Reinigungszyklus dauert etwa 15 Minuten.

Den Reinigungszyklus nicht unterbrechen!

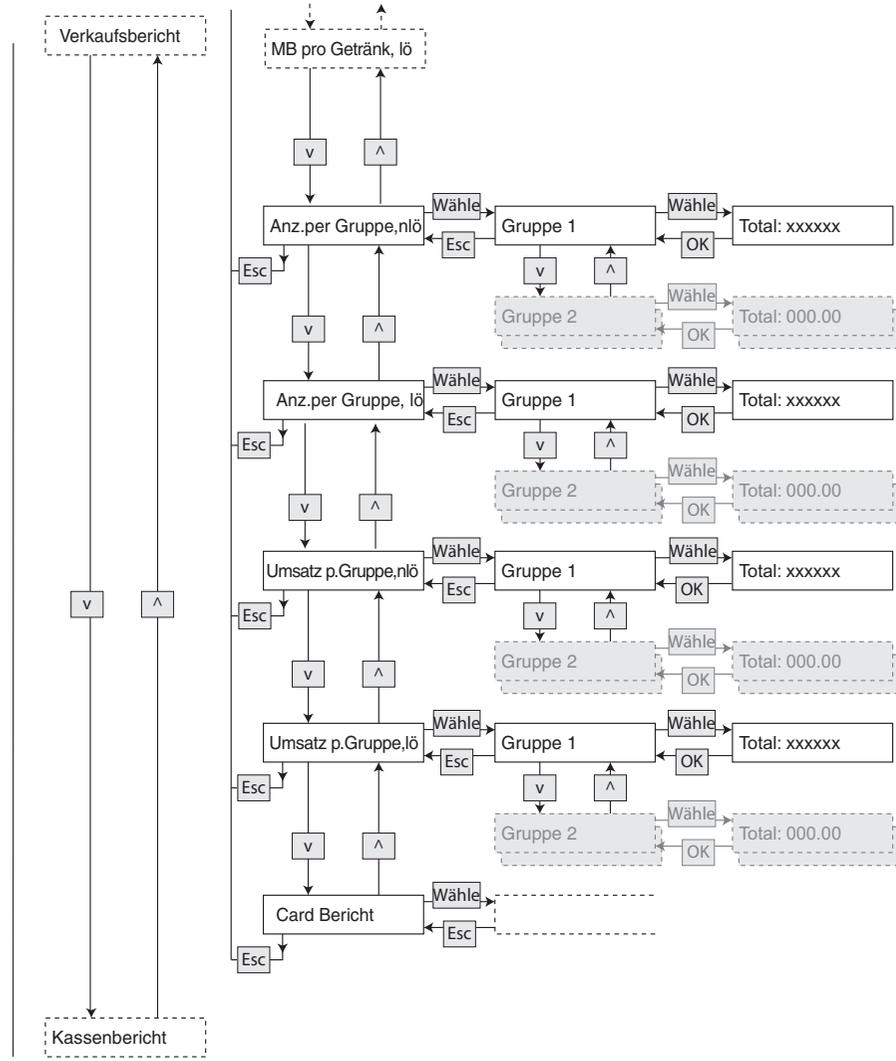
Falls ein Reinigungszyklus von Hand, wegen Netzausfall oder beim Hochfahren des Geräts unterbrochen wird, ist ein Spülzyklus erforderlich, um jegliche Reste von der Reinigungstablette zu beseitigen. Espressogetränke können erst nach Durchführung dieses Spülzyklus ausgegeben werden.

Diagramm fortgesetzt



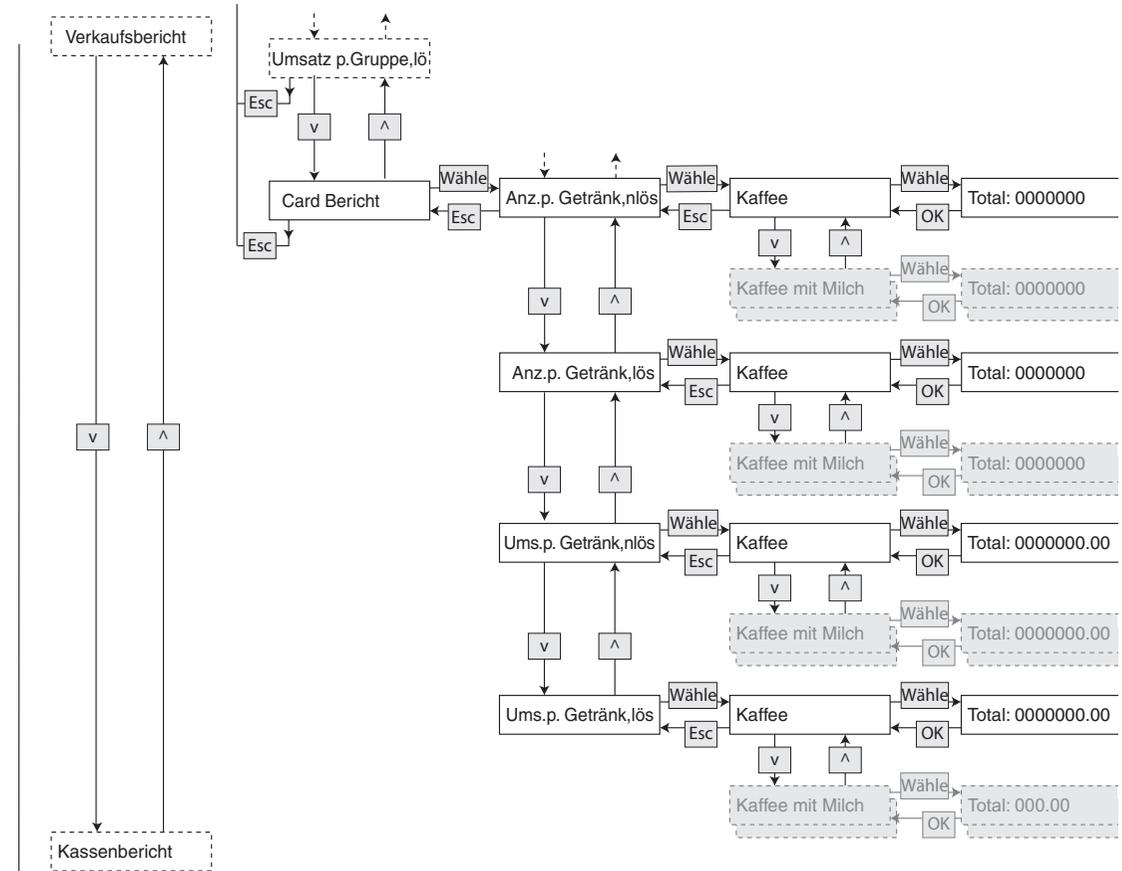
Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt



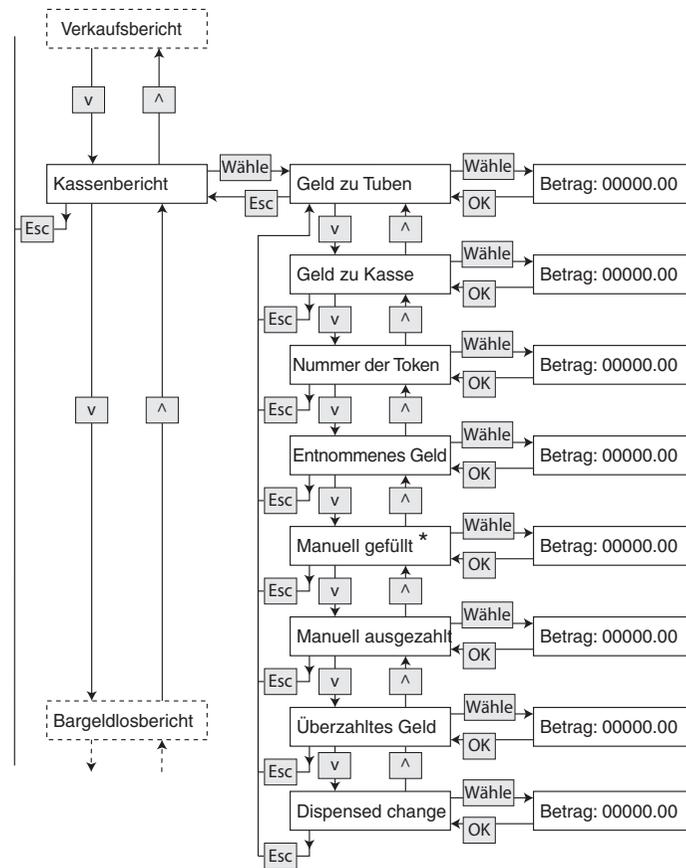
Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt



Fortsetzung auf der
nächsten Seite

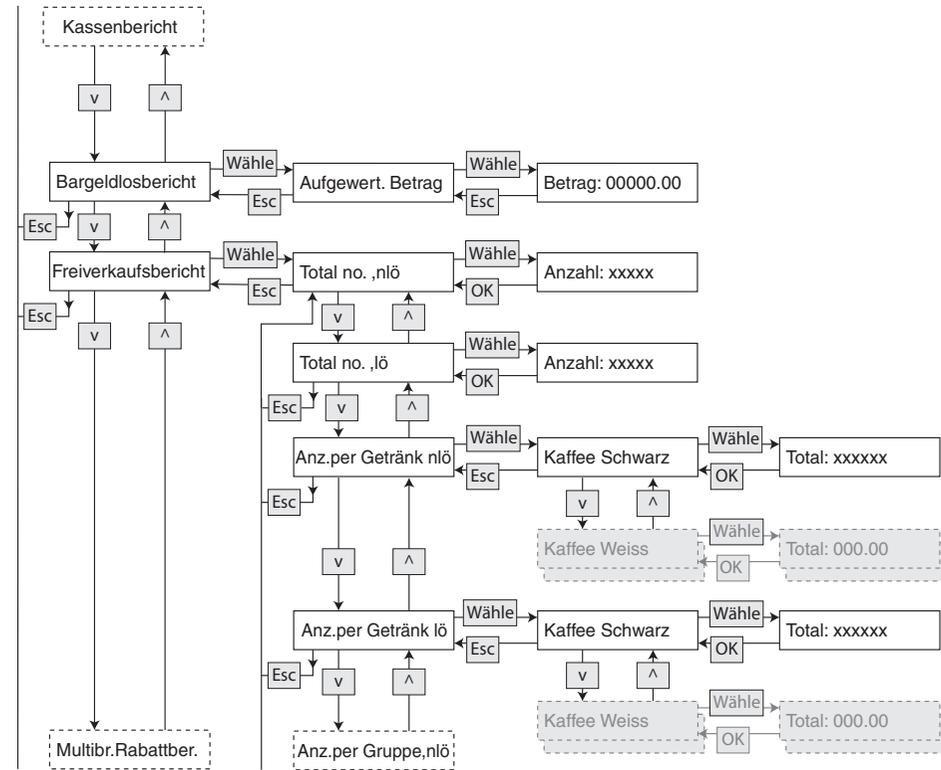
Diagramm fortgesetzt



* Kann nur bei BDV- und MDB/ICP-Münzgeräten benutzt werden.

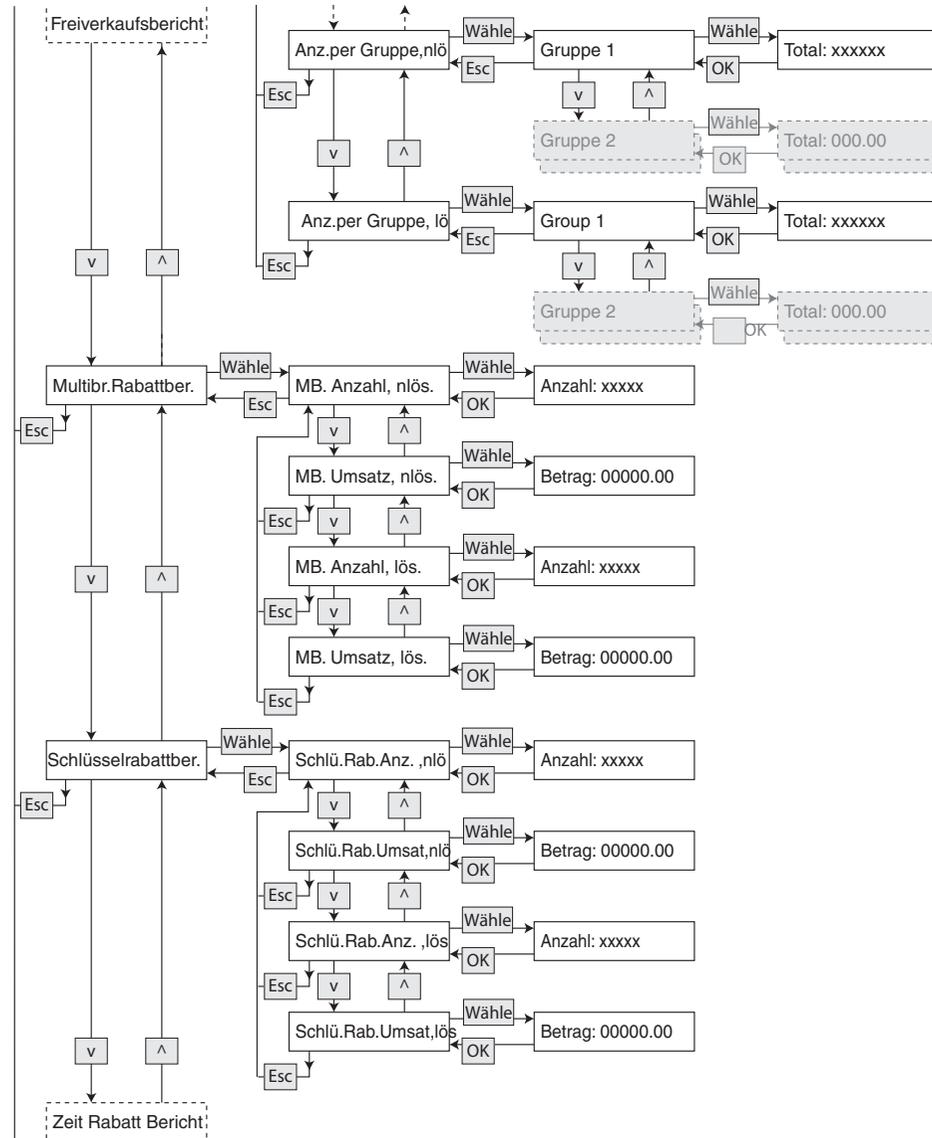
Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt



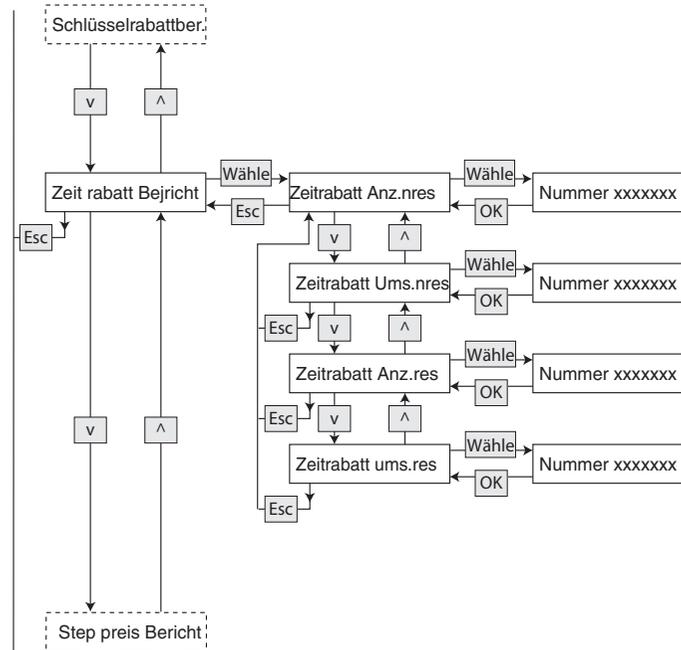
Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt



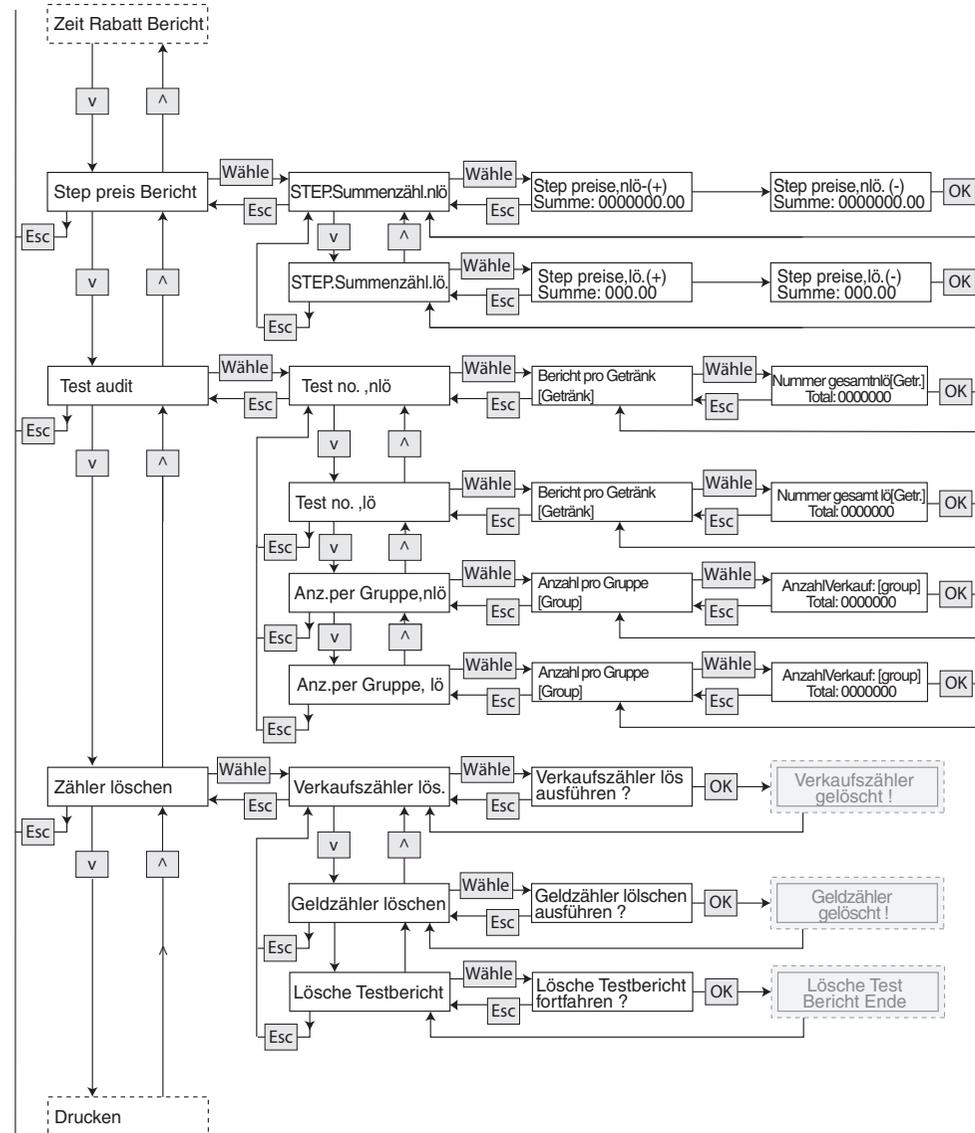
Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt



Fortsetzung auf der nächsten Seite

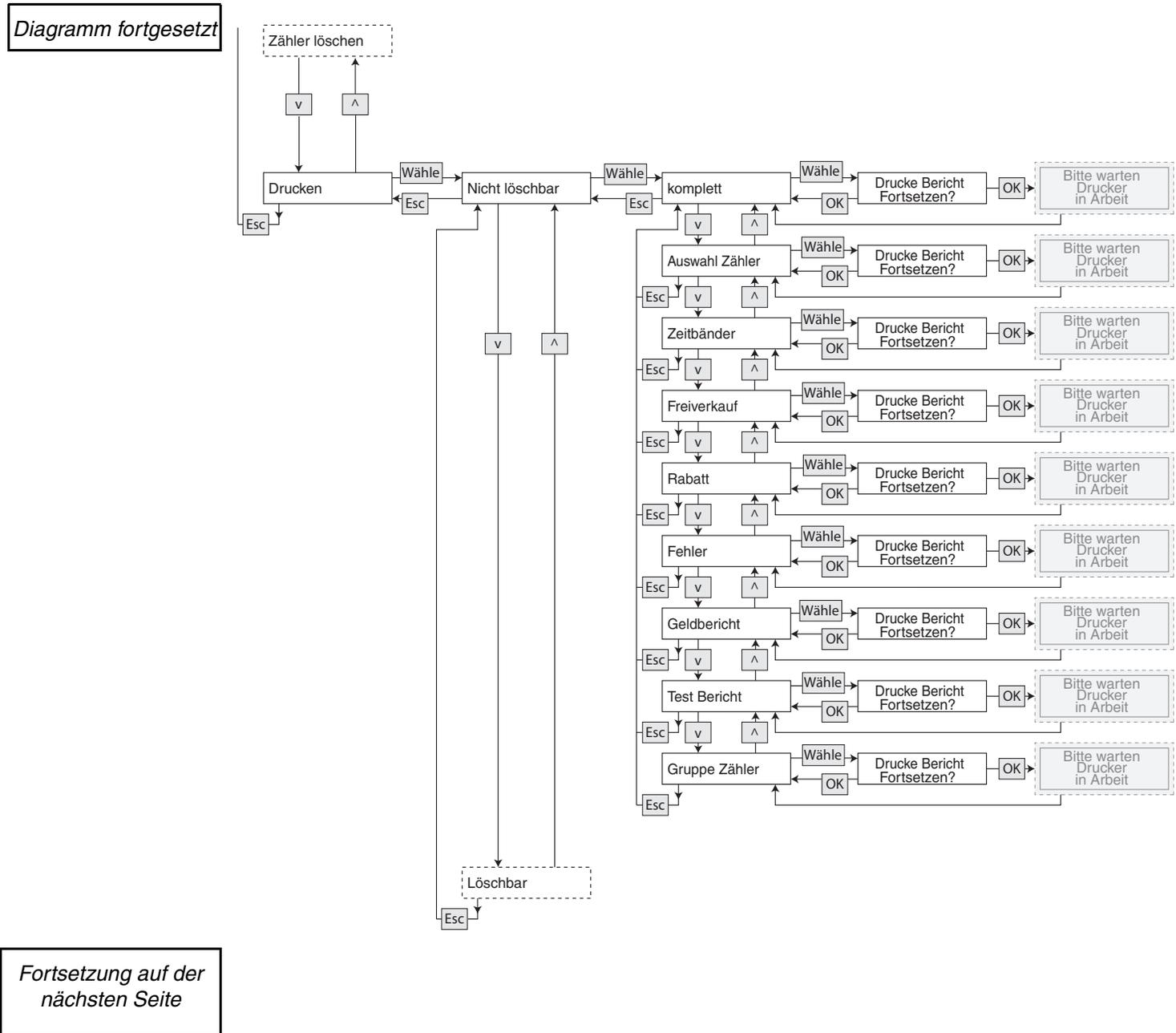
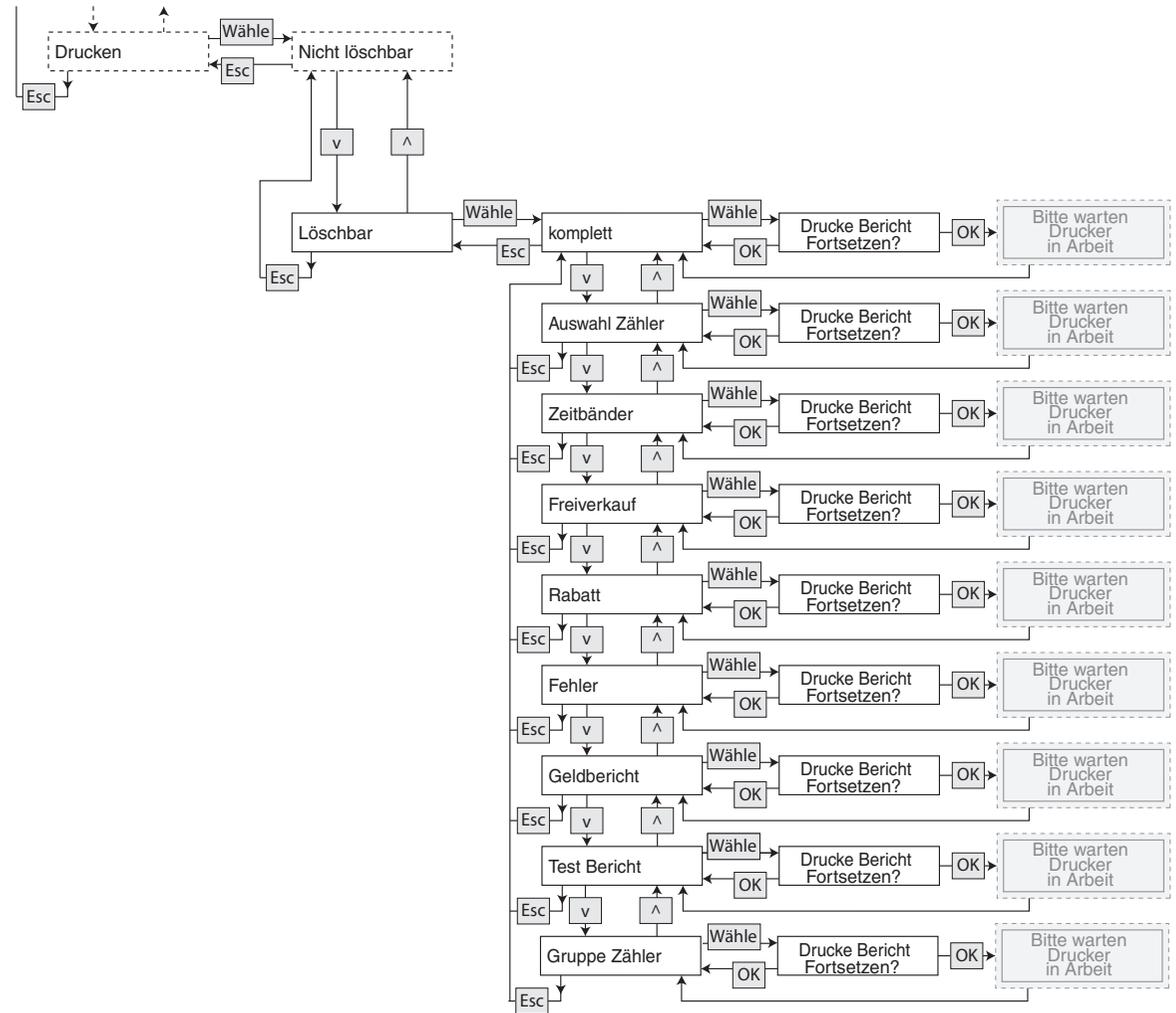
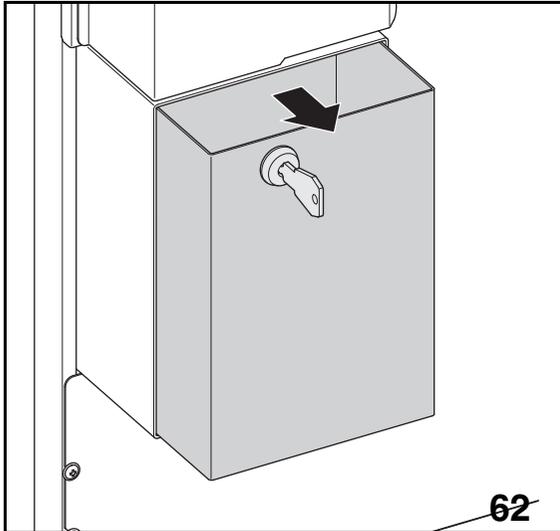


Diagramm fortgesetzt



Zusätzliche Pflege

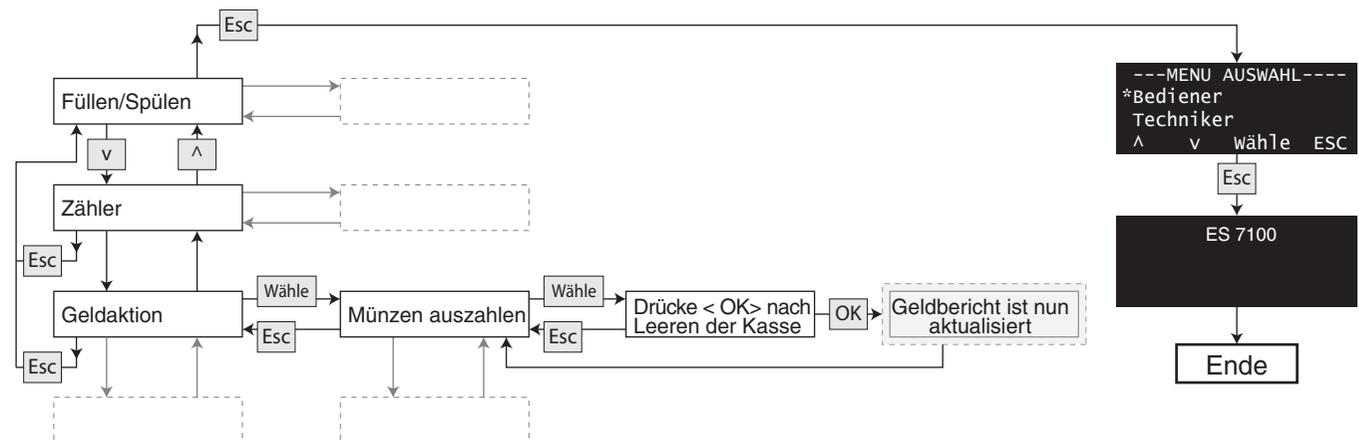


Leeren der Geldkasse

- Die Tür des Automaten öffnen.
- Den Schlüssel zur Geldkasse in das Schlüsselloch stecken und mit der Uhr drehen.
- Die Geldkasse herausziehen und leeren, (Abb. 62).
- Die im Display angezeigten Diagrammschritte befolgen, um den entnommenen Betrag elektronisch zu erfassen.

Der Betrag wird unter "Kasse leeren" erfasst (siehe "Aufrufen und Zurücksetzen von Zählern" auf Seite 53).

"Menu" -> "Enter Password" -> "Test" -> "Bediener" -> "Füllen/Spülen" wählen.



Wechselgeld von Hand hinzufügen



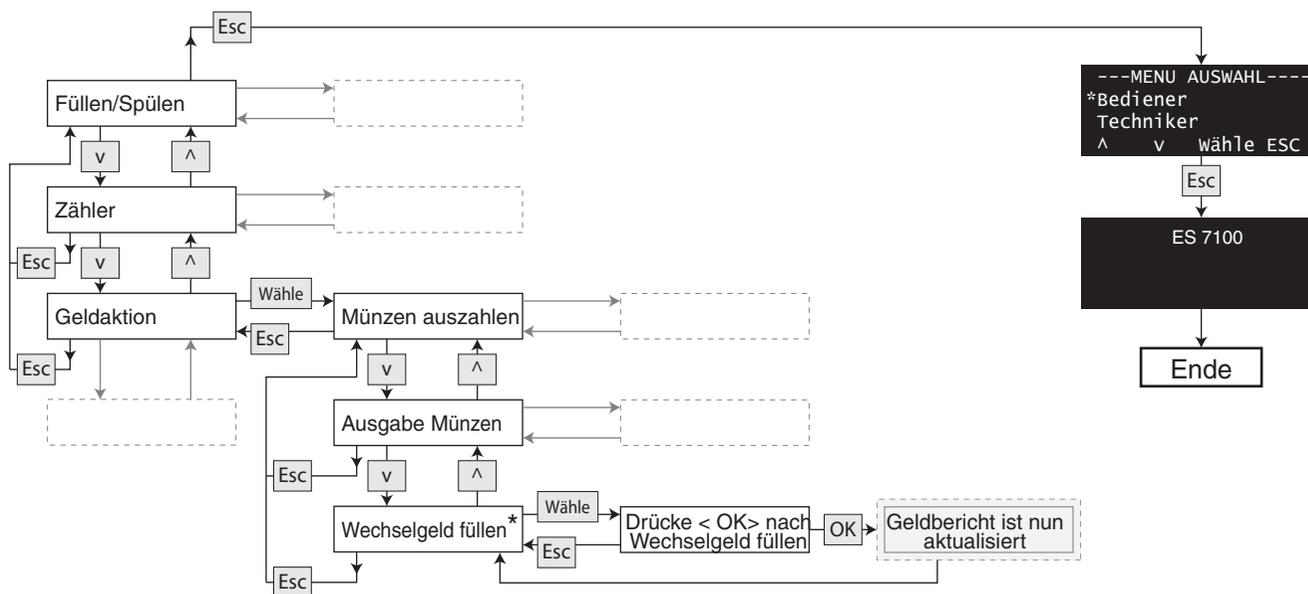
Dieses Verfahren kann nur bei BDV- und MDB/ICP-Münzgeräten benutzt werden.

Den Wechselgeldbetrag durch den Münzschlitz des Geräts eingeben.

Die Diagrammschritte befolgen, um den eingegebenen Betrag als Wechselgeld elektronisch zu erfassen.

Der eingegebene Betrag wird unter "Manuell füllen" erfasst, (siehe "Aufrufen und Zurücksetzen von Zählern" auf Seite 53).

"Menu" -> "Enter Password" -> "Test" -> "Bediener" -> "Füllen/Spülen" wählen.



* Kann nur bei BDV- und MDB/ICP-Münzgeräten benutzt werden.

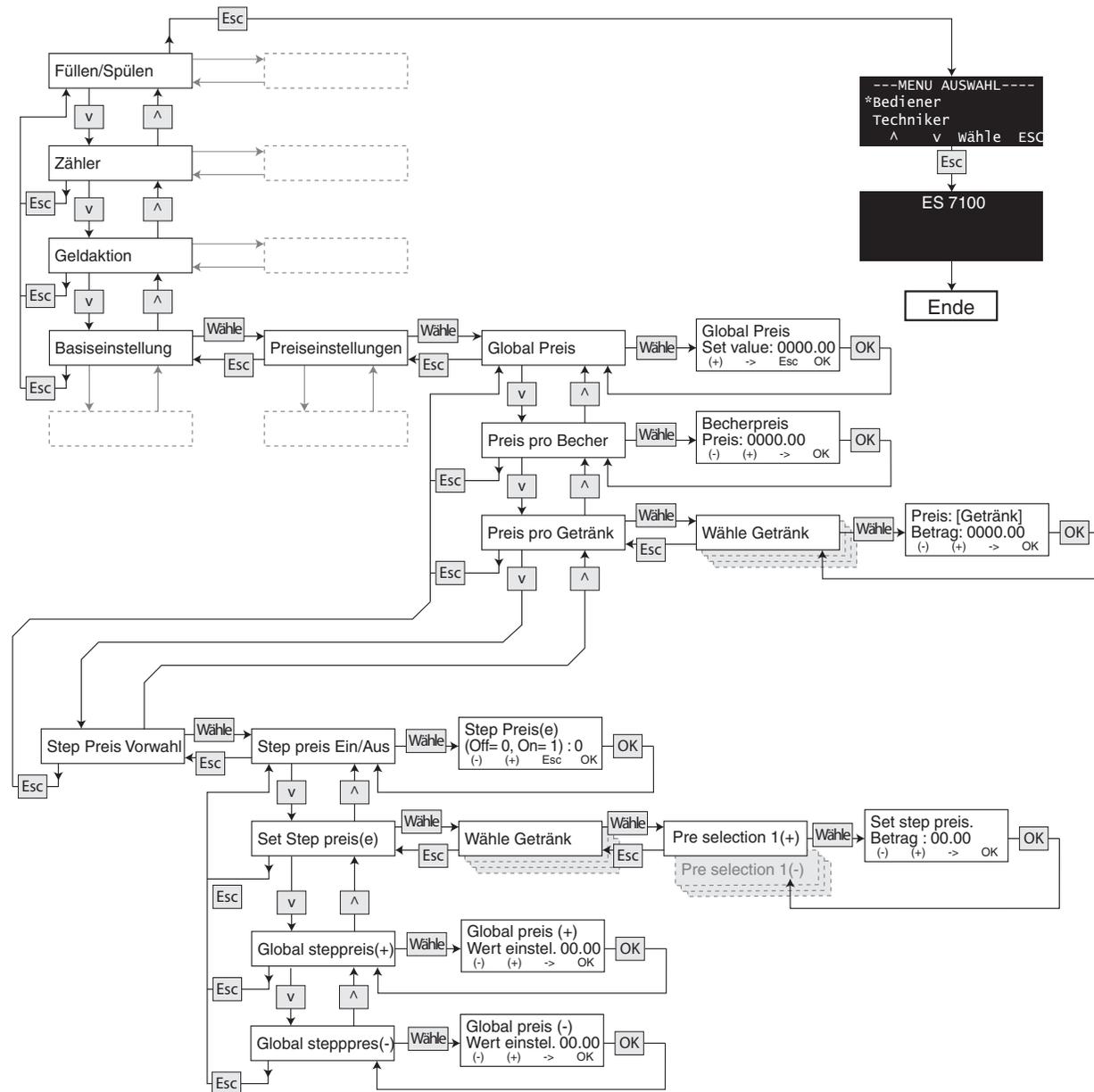
Zusätzliche Pflege

Preise ändern

Die Schritte im Diagramm befolgen, um die Preise zu ändern.

Siehe den Abschnitt Einstelltaster auf page 12 . Dort wird erläutert, wie die Plus (+), Minus (-), Nächste (->) und OK-Taster benutzt werden.

"Menu"->"Enter Password"->"Test"->"Bediener"->"Füllen/Spülen" wählen.

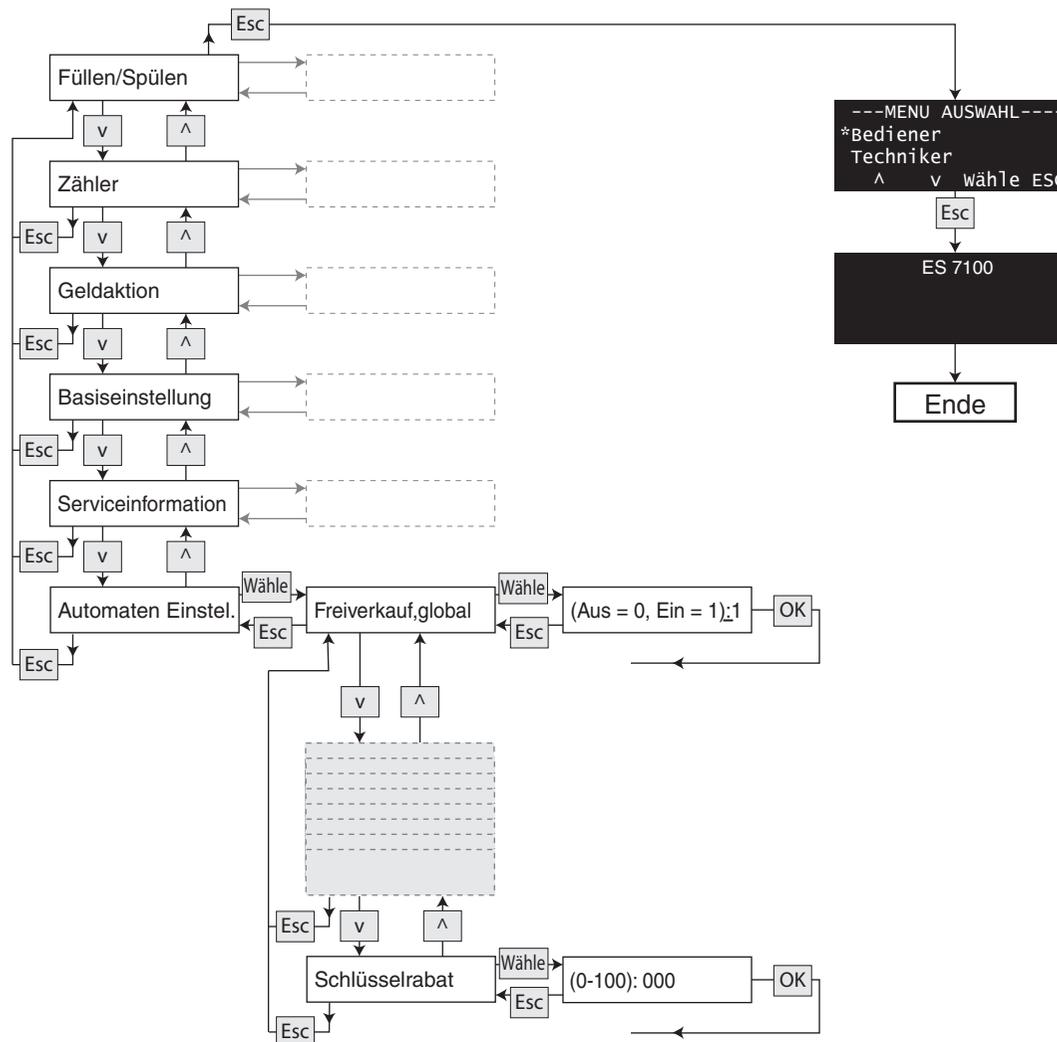


Freiverkauf und Schlüsselrabatt einstellen

Die Schritte im Diagramm befolgen, um

- Freiverkauf ein- oder auszuschalten
- oder
- Die Schlüsselrabattsätze einzustellen oder zu ändern.

"Menu" -> "Enter Password" -> "Test" -> "Bediener" -> "Füllen/Spülen" wählen.



Zusätzliche Pflege

Zeitrabatt

Die Option Zeitrabatt dient zum Einstellen von Zeitperioden, in denen Getränke mit einem Rabatt verkauft werden sollen.

Während der eingestellten Perioden werden alle Getränke mit einem Rabatt in Höhe eines definierten Prozentsatzes ausgegeben.

Für eine Periode von einer Woche können bis zu sieben verschiedenen Zeitrabatten programmiert werden.

Für jede Periode müssen ein Start-Tag und Zeitpunkt sowie ein End-Tag und Zeitpunkt definiert werden.

Die Start-Tage und die End-Tage werden durch steigende Zahlen eingegeben:
(Montag=0, Dienstag=1, usw.) und alle Wochentage (ALL=7).

Dies bedeutet folgendes:

- Eine Zeitrabattperiode, die über Mitternacht läuft, erfordert die Einstellung zweier Perioden, siehe Beispiel 1, Periode 1 und 2.
- Falls ein Zeitrabatt in der gleichen Periode an jedem Tag in der Woche gelten soll, z.B. von 10 bis 14 Uhr, ist es nur erforderlich eine Einstellung mit ALL als Start sowie Eingabe des End-Tags vorzunehmen. Falls ein Zeitrabatt nur an einigen Tagen einer Woche gelten soll, z.B. samstags und sonntags, müssen für diese Tage jeweils getrennte Perioden definiert werden, siehe bitte Beispiel 2 auf der nächsten Seite.
- Eine Periode kann keine 'Startzeit' haben, die später als die 'Endzeit' liegt, siehe Fehlerbeispiel auf der nächsten Seite.

Beispiel 1:

- Ein Zeitrabatt soll von Montag bis Freitag von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr gewährt werden. Außerdem soll der Zeitrabatt an allen Tagen an Wochenenden gewährt werden. Um diese Kombination von Zeitrabatten zu definieren müssen drei Perioden eingestellt werden:

Periode 1			
Set start Tag	ALL=7	Set start Zeit	22:00
Set end Tag	ALL=7	Set end Zeit	23:59
Ergebnis: Es wird ein Zeitrabatt zwischen 22.00 Uhr und Mitternacht desselben Tages gewährt.			
Periode 2			
Set start Tag	ALL=7	Set start Zeit	00:00
Set end Tag	ALL=7	Set end Zeit	06:00
Ergebnis: Es wird ein Zeitrabatt zwischen Mitternacht und 06.00 des gleichen Tages gewährt.			
Periode 3			
Set start Tag	Sa=5	Set start Zeit	06:00
Set end Tag	Su=6	Set end Zeit	23:59
Ergebnis: Es wird während des ganzen Wochenendes ein Zeitrabatt gewährt.			

Beispiel 2:

- Ein Zeitrabatt soll samstags und sonntags zwischen 10:00 und 14.00 Uhr gewährt werden. Es müssen getrennte Perioden für jeden einzelnen der beiden Tage definiert werden:

Periode 1			
Set start Tag	Sa=5	Set start Zeit	10:00
Set end Tag	Sa=5	Set end Zeit	14:00
Periode 2			
Set start Tag	Su=6	Set start Zeit	10:00
Set end Tag	Su=6	Set end Zeit	14:00
Ergebnis: Es wird ein Zeitrabatt samstags und sonntags zwischen 10.00 und 14.00 Uhr gewährt.			

Fehlerbeispiel:

Zusätzliche Pflege

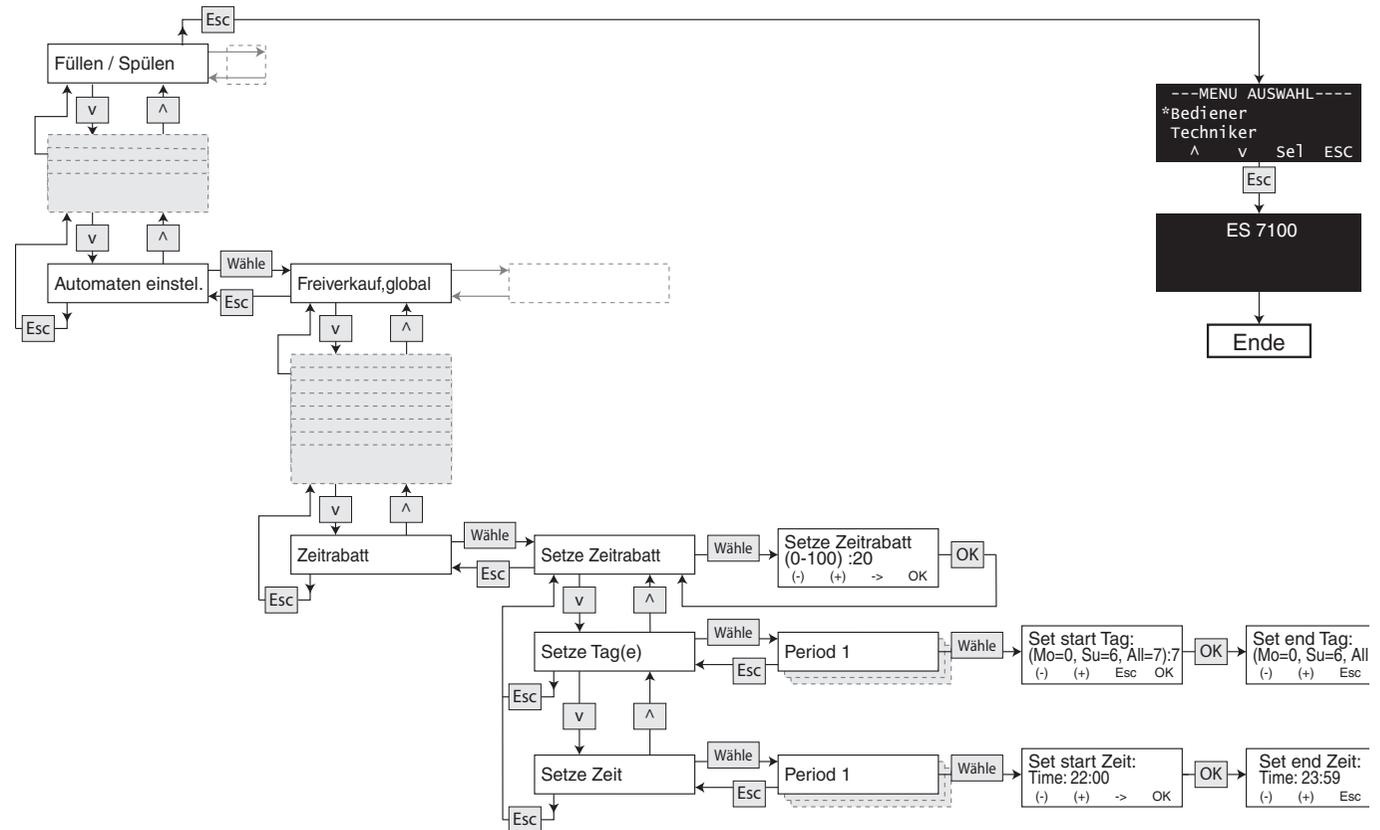
Einstellen von Zeitrabatt- perioden

- Die Schritte im Diagramm befolgen, um den Rabattprozentatz einzustellen und um eine oder mehrere Zeitperioden zu definieren, in denen dieser Rabatt gelten soll (bis zu sieben Perioden).



Falls der Rabattschlüssel während einer aktiven Zeitrabattperiode benutzt wird, gilt der höhere der beiden Rabattsätze.

"Menu" -> "Enter Password" -> "Test" -> "Bediener" -> "Füllen/Spülen" wählen.



Energiesparperioden

Um Energie zu sparen, während das Gerät nicht benutzt wird, dient diese Funktion dazu, die Wassertemperatur im Wasserbehälter zu senken und das Türlicht abzuschalten.

Die Funktion wird in 'Energie sparen' ein- bzw. ausgeschaltet.

Für eine Periode von einer Woche können bis zu sieben verschiedenen Energiesparperioden programmiert werden.

Für jede Periode müssen ein Start-Tag und Zeitpunkt sowie ein End-Tag und Zeitpunkt definiert werden. Die Start-Tage und die End-Tage werden durch steigende Zahlen eingegeben. (Montag=0, Dienstag=1, usw.) und alle Wochentage (ALL=7).

Dies bedeutet folgendes:

- Eine Energiesparperiode, die über Mitternacht läuft, erfordert die Einstellung zweier perioden, siehe Beispiel, Periode 1 und 2.
- Falls sich überschneidende Perioden eingestellt werden, wird das Gerät heruntergefahren, so lange es von einer dieser Perioden umfasst ist, siehe Beispiel Periode 3.
- Eine Zeitperiode kann nicht Tage von verschiedenen Wochen (Perioden) enthalten, beispielsweise ist es nicht möglich, eine Periode von Montag zu Montage einzustellen.
- Eine Periode kann keine 'Startzeit' haben, die später als die 'Endzeit' liegt, siehe Fehlerbeispiel 2.
- Die Fehlerbeispiele 1 und 2 beschreiben Einstellungen, die zu einem unbeabsichtigten Ergebnis führen.

Beispiel:

Das Gerät soll täglich von 07:00 bis 22:00 in Betrieb sein. Für die verbleibende Zeit der Woche sowie während der Wochenenden soll das Gerät auf Energiesparmodus stehen. Es müssen 3 Perioden wie folgt eingestellt werden:

Periode 1			
Set start Tag	ALL=7	Set start Zeit	22:00
Set end Tag	ALL=7	Set end Zeit	23:59
Ergebnis: Das Gerät wird jeden Tag von 22:00 Uhr bis Mitternacht 'heruntergefahren'			
Periode 2			
Set start Tag	ALL=7	Set start Zeit	00:00
Set end Tag	ALL=7	Set end Zeit	07:00
Ergebnis: Das Gerät wird von Mitternacht 00:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Morgen 'heruntergefahren'..			
Periode 3			
Set start Tag	Fr=4	Set start Zeit	22:00
Set end Tag	Su=6	Set end Zeit	23:59
Ergebnis: Das Gerät wird von Freitag Abend 22:00 Uhr bis Sonntag Abend 23:59 Uhr heruntergefahren.			

Fehlerbeispiel 1:

Periode 1			
Set start Tag	Mo=0	Set start Zeit	22:00
Set end Tag	Fr=4	Set end Zeit	07:00
Ergebnis: Das Gerät wird von Montag 22:00 Uhr bis Freitag 07:00 Uhr 'heruntergefahren', was nicht beabsichtigt war.			

Fehlerbeispiel 2:

Periode 1			
Set start Tag	All=7	Set start Zeit	22:00
Set end Tag	All=7	Set end Zeit	07:00
Ergebnis: Das Gerät wird nicht 'heruntergefahren', weil die <i>end Zeit</i> nicht vor der <i>start Zeit</i> desselben 'Tags' oder 'ALL' liegen darf.			

Zusätzliche Pflege

Die Temperatur während der Energiesparperioden wird in 'Set Temperatur' eingestellt.

Das Abschalten der Türbeleuchtung während des Energiesparmodus wird in 'Set Türlicht' ein- bzw. ausgeschaltet.



Falls ein Wahltaster während der Energiesparperiode betätigt wird, wechselt das Gerät vom Energiesparmodus zum Verkaufsmodus. Sobald die Temperatur im Wassertank die Nenntemperatur erreicht hat, ist das Gerät ausgabebereit, und das gewünschte Getränk kann gewählt werden.

Wenn die Wahltaster bei weiterhin programmierter Energiesparperiode mehr als 10 Minuten nach Ausgabe des letzten Getränks nicht berührt wurden, kehrt das Gerät zum Energiesparmodus zurück.

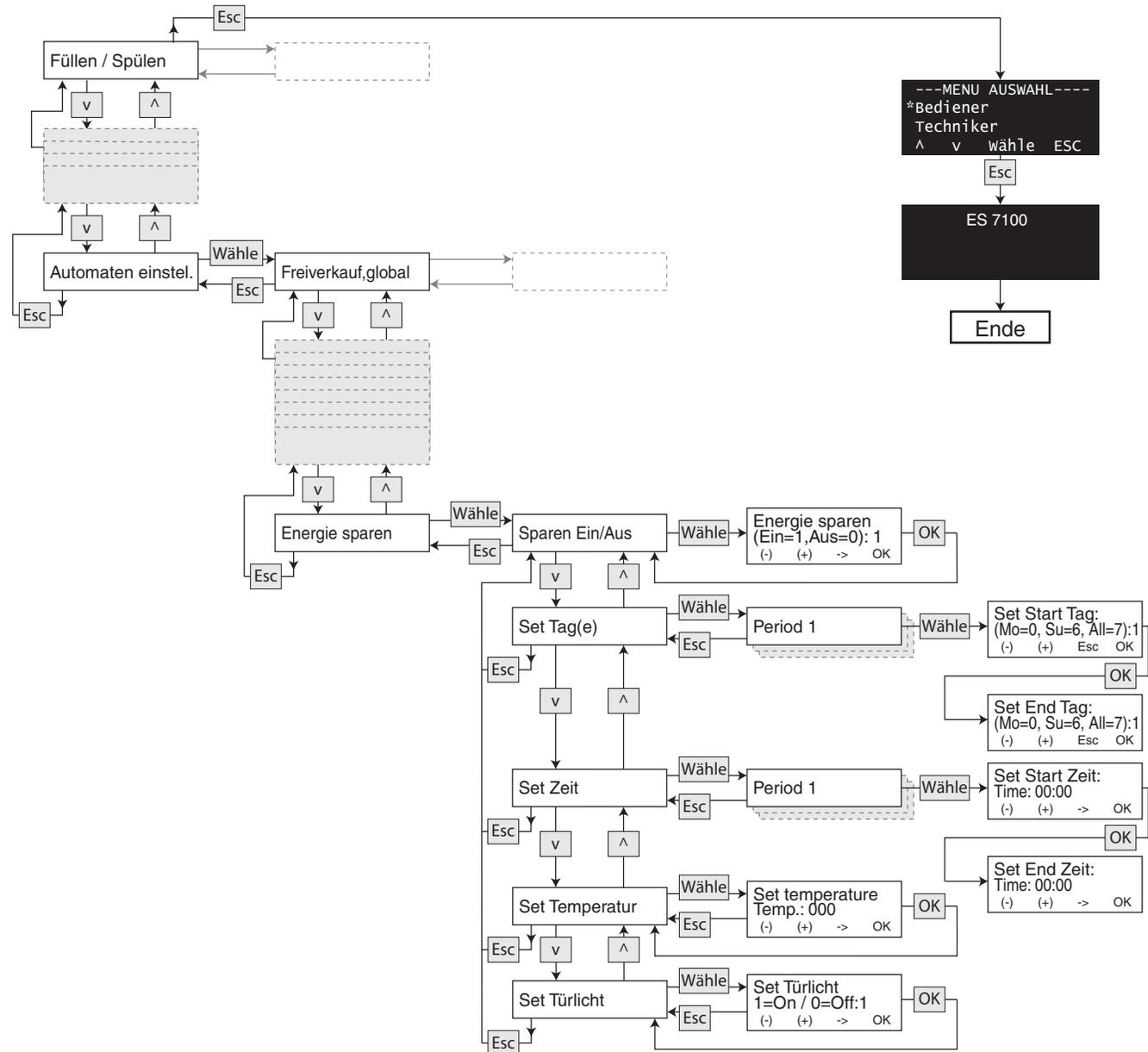
Einstellen von Energiesparperioden

- Die Schritte im Diagramm befolgen, um eine oder mehrere Energiesparperioden zu definieren (bis zu 7 Perioden).
- Das Einstellen einer Periode bedeutet, dass das Gerät die Temperatur im Wasserbehälter auf die im Menü 'Set Temperatur' eingestellte Temperatur absenkt und das Türlicht abschaltet, falls 'Set Türlicht' eingeschaltet ist.



Die Temperatur sollte niemals unter 65 °C eingestellt sein.

"Menu" -> "Enter Password" -> "Test" -> "Bediener" -> "Füllen/Spülen" wählen.



Allgemeine Hinweise

- Vor sämtlichen Einstellarbeiten, die einen Ausbau von Bauteilen des Geräts erfordern, ist die Stromversorgung zum Gerät abzuschalten.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Arbeitsvorgänge dürfen nur von qualifiziertem mit den speziellen Gefahren der auszuführenden Arbeiten vertrautem Fachpersonal mit gerätespezifischen Kenntnissen sowohl der elektrischen Sicherheit als auch der hygienischen Vorschriften ausgeführt werden.
- Die Kaffeemühle ist mit einem Sensor ausgerüstet, der die Anzahl Umdrehungen des Mahlrads zählt, so dass die Software des Geräts in der Lage ist, die Anzahl Umdrehungen zu erfassen und dadurch die Kaffeedosiermenge für jede einzelne Getränkewahl zu bestimmen.
- Mit dem Programmierverfahren lässt sich die Dosiermenge des gemahlen Kaffees für jede Getränkewahl einstellen (6 bis 12 g) (Umdrehungen der Kaffeemühle).



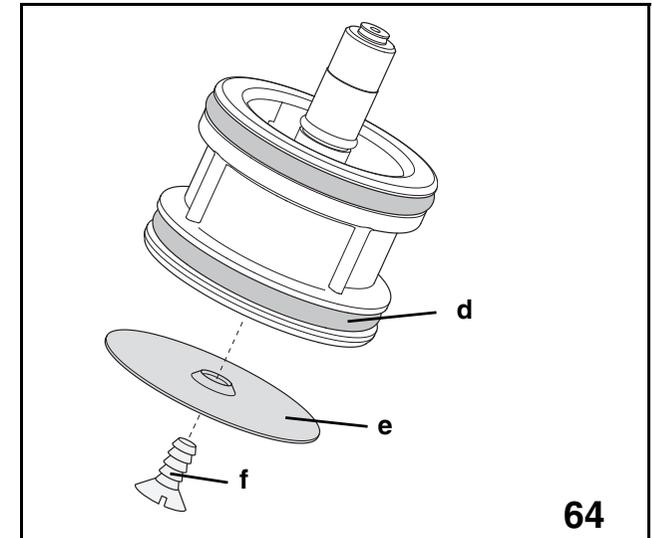
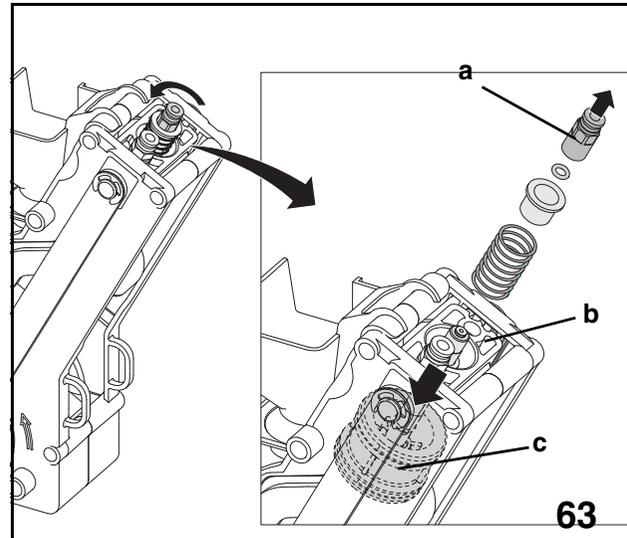
Wichtig:

Das Einstellrad der Kaffeemühle niemals berühren.

Stets einen Techniker zwecks Einstellung / Kalibrierung der Kaffeemühle herbeirufen!



Die Kaffeemühle erfordert eine Periode von 50 Ausgaben, bis sie "eingefahren" ist. Nach dieser Periode wird der Kaffeeleerfühler stabil. Ein Behälter für Kaffeebohnen enthält Kaffee für 250-300 Ausgaben, so dass die Kaffeemühle voll "eingefahren" sein sollte, wenn der Behälter für Kaffeebohnen erstmals leer ist.



Wartung des Espressobrühers

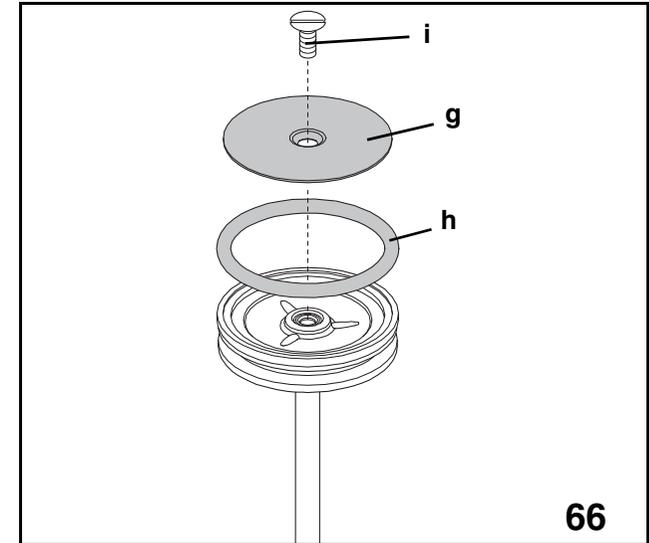
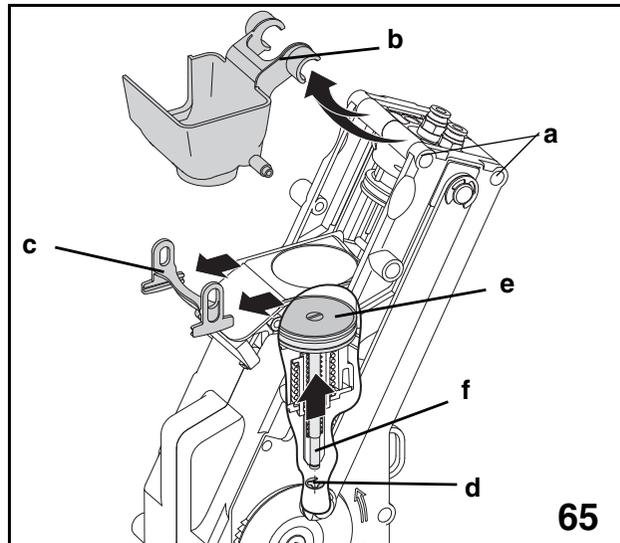
Nach jeweils 10.000 Ausgaben oder 6 Monaten ist eine Wartung der Brühereinheit erforderlich.

- Den Hauptschalter abschalten.
- Den Ausgabekopf, die Konsole des Ausgabekopfes und abschließend den Brüher entfernen (siehe gründliche Reinigung, Seite 39 und Seite 41).

Entfernen des oberen Filters

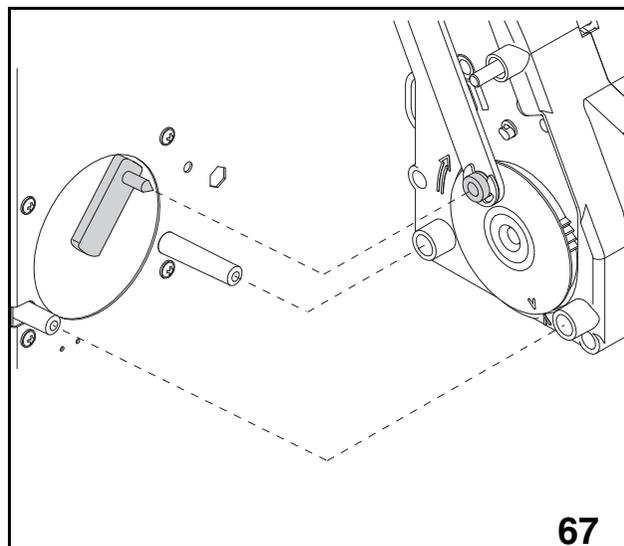
- Die Mutter (a, Abb. 63) mit einem Schraubenschlüssel o.dgl. lösen und entfernen.
- Die Welle des oberen Kolbens von oben aus dem Kreuzbauteil (b, Abb. 63) drücken und den Kolben entfernen (c, Abb. 63).

- Den Filter (d) und die Kolbendichtung (e, Abb. 64) durch Entfernen der Schraube demontieren (f, Abb. 64).



Entfernen des unteren Filters

- Die beiden Schrauben (**a**, *Abb. 65*) lösen, bis sich der Kaffeetrichter lösen lässt.
- Den Kaffeetrichter (**b**, *Abb. 65*) durch Abschnappen des vorderen Abstandshalters der Seitenteile des Brühers und Lösen der Seitenstifte von den Seitenteilen des Brühers entfernen.
- Den Abstreicher entfernen (**c**, *Abb. 65*) indem er von den Gleitschienen oben an der Brüherkammer geschoben wird.
- Den Sicherungsring des unteren Kolbens (**d**, *Abb. 65*) (Seegerring) entfernen.
- Den unteren Kolben (**e**, *Abb. 65*) aus der Brühkammer nehmen, indem von unten in der Brühkammer auf die untere Kolbenführung (**f**, *Abb. 65*) gedrückt wird.
- Den Filter (**g**, *Abb. 66*) und die Kolbenabdichtung (**h**, *Abb. 66*) durch Entfernen der Schraube (**i**, *Abb. 66*) demontieren.



Reinigen der Brüherteile

- Alle von der Einheit entfernten Teile in kochend heißes Wasser mit Reinigungsmittel speziell für Kaffeeautomaten etwa 20 Minuten einweichen lassen.
- Sämtliche Bauteile gründlich spülen und abtrocknen.
- Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



Sicherstellen, dass der Kurbelbolzen des Kaffeemotors korrekt in seinem Sitz im Eingriff ist (Abb. 67).

Displaymitteilungen und Beseitigung von Störungen

Displaymitteilungen

Zeigt das Gerät eine der folgenden Displaymitteilungen an, dann befolgen Sie bitte die Vorschläge zur Abhilfe im Abschnitt Abhilfe. Wird der Fehler nicht beseitigt, dann kontaktieren Sie bitte einen Servicetechniker.

Sollte eine Displaymitteilung erscheinen, die hier nicht erwähnt ist, dann kontaktieren Sie bitte einen Servicetechniker.

Displaymitteilung	Abhilfe
Spülzeit abgelaufen	<ul style="list-style-type: none">• Die Spülzeit ist abgelaufen. Das Gerät reinigen und eine der Spülfunktionen durchführen, siehe 'Gerät spülen' auf Seite X.
Energiesparmode	<ul style="list-style-type: none">• Energiesparmodus ist aktiv. Wenn ein Wahltaster gedrückt wird, schaltet das Gerät zurück zum Verkaufsmodus. Wenn das Wasser ausreichend erhitzt ist, ist das Gerät zur Getränkeausgabe bereit.• Wenn das Bedienpanel mehr als 10 Minuten nicht berührt wurde, kehrt das Gerät zum Energiesparmodus zurück.
Ausser Betrieb	<ul style="list-style-type: none">• Das Gerät aus- und wieder einschalten.
Spülung in Funktion!	<ul style="list-style-type: none">• Warten, bis das Gerät die automatische Spülfunktion abgeschlossen hat.
Temperatur niedrig	<ul style="list-style-type: none">• Warten, bis das Wasser ausreichend erhitzt ist. (maximal 13 Minuten).
Wasserstand niedrig	<ul style="list-style-type: none">• Wassereinlassventil entkalken.• Verschmutzungen vom Wasserfilter entfernen. Ggf. austauschen.• Verschmutzungen von der Wasserversorgungsleitung entfernen.
Bodenschale voll	<ul style="list-style-type: none">• Die Bodenschale entleeren und reinigen. Abtrocknen.
Tropfschale voll	<ul style="list-style-type: none">• Den Münzrückgabetaaster drücken.• Siehe ferner das Handbuch des Herstellers.

Displaymitteilung	Abhilfe
Becher nehmen	<ul style="list-style-type: none">• Becher von der Tassentrage entfernen.
Kanne entnehmen	<ul style="list-style-type: none">• Kanne von der Kannentrage entfernen.
ES-Brüher defekt	<ul style="list-style-type: none">• Das Gerät aus- und wieder einschalten.• Kontrollieren, ob der Brüher korrekt montiert oder durch irgendetwas blockiert ist. Falls erforderlich den Brüher korrekt montieren oder Blockierung beseitigen.
ES-Temperatur niedrig	<ul style="list-style-type: none">• Warten, bis das Wasser ausreichend erhitzt ist.
ES-Wasserfehler	<ul style="list-style-type: none">• Das Gerät aus- und wieder einschalten.
ES-Wasserniveau niedrig	<ul style="list-style-type: none">• Kontrollieren, ob der Wasserhahn geöffnet ist. Falls erforderlich den Wasserhahn öffnen.• Kontrollieren, ob die Wasserleitung verstopft ist. Falls erforderlich Verschmutzungen entfernen.• Kontrollieren, ob der Wasserdruck der Wasserversorgung sehr niedrig ist. Falls erforderlich, einen Klempner herbeirufen.
Keine Kaffeebohnen	<ul style="list-style-type: none">• Den Behälter für Kaffeebohnen auffüllen• Sicherstellen, dass die Schließvorrichtung geöffnet ist.

Displaymitteilungen und Beseitigung von Störungen

Fehlersuche

Falls das Gerät nicht korrekt funktioniert und keine Displaymitteilung anzeigt, müssen folgende Punkte kontrolliert werden, bevor der Service kontaktiert wird.

Fehler	Abhilfe
Gerät gibt Getränke kostenlos aus	<ul style="list-style-type: none">• Preise kontrollieren. Falls erforderlich Preise zurücksetzen.• Freiverkauf abschalten.
Geschmack von Getränken nicht zufriedenstellend	<ul style="list-style-type: none">• Falsche Produkte. Korrekte Produkte, d.h. richtigen Weißer für Kaffee und Tee verwenden. Nur Produkte verwenden, die für den Gebrauch in Automaten empfohlen sind.• Kontrollieren, ob Bauteile sauber sind. Falls erforderlich, Teile austauschen bzw. gründlich reinigen.• Sicherstellen, dass die Behälter sich in der richtigen Position befinden.• Sicherstellen, dass die Schläuche von den Ingredienzbehältern korrekt im Ausgabekopf positioniert sind.
Zu wenig oder kein Wasser wird ausgegeben	<ul style="list-style-type: none">• Sicherstellen, dass die Wasserrohre nicht blockiert sind.
Nur Wasser wird ausgegeben, keine Ingredienz	<ul style="list-style-type: none">• Sicherstellen, dass der/die Auslaufstutzen von Produktbehälter(n) geöffnet ist/sind.• Überprüfen, ob die Produktbehälter leer sind. Auffüllen, falls erforderlich.• Sicherstellen, dass die Produktbehälter korrekt positioniert sind.• Sicherstellen, dass die Kupplung im Produktbehälter montiert ist.• Kontrollieren, ob die Mischtrichter verstopft sind. Reinigen und wieder einsetzen.

Fehler	Abhilfe
Produkte sind feucht und klumpen in den Behältern	<ul style="list-style-type: none">• Staub vom Gitter hinten am Gerät mit einem Staubsauger von außen entfernen, oder den Ventilator herausnehmen und das Gehäuse von innen reinigen.• Auf Verstopfung um die Mischtrichter kontrollieren. Falls erforderlich Bauteile entfernen und wieder montieren.
Mischsystem läuft über	<ul style="list-style-type: none">• Mischtrichter blockiert. Blockierte(s) Teil(e) austauschen oder reinigen. Auf korrekten Einbau kontrollieren.• Leck im Mischsystem. Kontrollieren, ob der Dichtungsring am Mischtrichter fehlt.
Getränkemenge nicht ausreichend oder Ausgabeschlauch geknickt	<ul style="list-style-type: none">• Verstopfte Bauteile austauschen oder reinigen. Schlauch mit korrekter Länge montieren.
Es gibt Probleme bei der Annahme von Münzen	<ul style="list-style-type: none">• Den Münzrückgabetaster drücken.• Siehe ferner das Handbuch des Herstellers.
Gerät funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none">• Das Stromversorgungskabel überprüfen und falls erforderlich korrekt anschließen.• Sicherungen außerhalb des Geräts kontrollieren und ggf. austauschen.• Kontrollieren, ob die Tropfschale oder die Bodenschale leer ist. Behälter entleeren, Sensoren abwischen und abtrocknen.• Sicherstellen, dass die Tür richtig geschlossen ist.
Der Überlaufbehälter oder der Satzbehälter ist voll	<ul style="list-style-type: none">• Den Überlaufbehälter entleeren.
Gerät schaltet nicht ab, wenn der Überlaufbehälter oder der Satzbehälter voll ist	<ul style="list-style-type: none">• Kontrollieren, ob Sensoren für Behälter verschmutzt sind. Falls erforderlich reinigen.

Displaymitteilungen und Beseitigung von Störungen

Fehler

Flüssigkeit läuft vom Gerät aus

Es werden keine Getränke ausgegeben

Abhilfe

- Sicherstellen, dass Satzbehälter, Tropfschalen, Behälter, Mischtrichter und Ausgabeschläuche korrekt positioniert sind.
 - Sicherstellen, dass der Sensor des Überlaufeimers nicht vom Kaffeesatzbeutel verdeckt ist.
 - Kontrollieren, ob der Sensor für die Tropfschale oder für den Überlaufeimer verschmutzt ist. Falls erforderlich reinigen.
-
- Kontrollieren, ob Mischtrichter verstopft sind, und falls erforderlich reinigen.
-

Wittenborg ApS
Seebladsgade 1-3, DK-5000 Odense C
Telephone +45 7218-6000

A company of N&W Global Vending S.p.A.
www.nwglobalvending.com

Odense, 01/01/2010

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
DECLARATION OF CONFORMITY



Das auf dem Typenschild beschriebene Gerät entspricht den rechts aufgeführten gesetzlichen Europäischen Richtlinien, sowie anschließenden Änderungen und Ergänzungen.

The machine described in the identification plate conforms to the legislative directions of the European directives listed at side and further amendments and integrations

Die harmonisierten Standards oder technischen Spezifikationen (Bestimmungen), die den Regeln der Kunst hinsichtlich den in der EU geltenden Sicherheitsnormen entsprechen, sind:

The harmonised standards or technical specifications (designations) which comply with good engineering practice in safety matters in force within the EU have been applied are:

Die technischen Unterlagen wurden von der

Wittenborg ApS erstellt.
The technical file is compiled at:
Wittenborg ApS.

Identifikation
Identification

Machine type: ES 7100

Serial number: _____

Europäische Richtlinien: European directives:	Ersetzt durch: Repealed by:
2006/42/EC	2006/95/CE
73/23/EC + 93/68/CE	2004/108/EC
89/336/EC + 92/31/CE + 93/68/CE	
90/128/EC	2002/72/CE
80/590/EEC and 89/109/EEC	EC 1935/2004

Harmonisierte Standards. Technische Spezifikationen
Harmonised standards. Technical specifications

IEC EN 60335-1 : 2002 + A11:20005 +A1:2005 +
A12:2006 + A2:2006
IEC EN 60335-2-75 : 2004 + A1:2005 + A11:2006
EN 50366:2003 + A1:2006
EN ISO 11201 and EN ISO 3744
EN 55014-1 + A1+ A2
EN 55022 + A1 + A2
EN 55014-2 + A1
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3 + A1
EN 61000-4-2 + A1 + A2
EN 61000-4-3 + A1 + A2
EN 61000-4-4 + A1
EN 61000-4-5 + A1
EN 61000-4-6 + A1
EN 61000-4-11 + A1


Henrik Schmidt
Plant manager

O900022DE